

# Franckesche Stiftungen zu Halle

# Biblia, Das ist: Die gantze Heil. Schrift Altes und Neues Testaments

Luther, Martin Halle, MDCCXIX.

VD18 90794168

Das vierte Buch Mose.

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests an Inching the Inching the Inching Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Das 1. Lapitel.

Jahl ber ffreitbaren manner in Birael.

Ind ber SEMA rebete mit Mofe in der muffen Ginai, in der hutte des ftifts, am er: ften tage bes andern monden, im andern jahr, da se auß Egyptenland gegangen waren, und sprach:

\* 2 Mos. 19 / I.

2. Rehmet die fumma der gangen gemeine der finber Sfrael, nach ih= ren geschlechten, und ihrer vater häufern und namen, ales, was mannlich ift, vom haupt zu haupt.

\*c. 26, 2, 2 900 f. 30, 12. 3. Von zwanzig jahren an und brüber , was ins \* heer zu ziehen raugt in Ifrael; und folft sie dallen nach ihren heeren, bu und Aaster

4. Und fout zu euch nehmen ie vom geschlecht einen hauptmann über

feines vaters haus.

5. Dip find aber die namen ber hauptleute, die neben euch ftehen follen: Bon Ruben fen Glidur, ber fohn Gebeur.

6. Bon Gimeon fen Gelumtel,

ber sohn Zuri Cadai.
7. Bon Juba fen \* Naheffon, ber fohn Umminabab. \*2 Mof. 6,23. 8. Bon Faschar fen Nethaneel,

ber fohn Zuar.
9. Bon Sebulon fen Eliab, ber fohn Selon.
10, Bon ben kindern Joseph, bon Ephraim fen \* Elifama, ber fohn Ummihud. Bon Danaffe fen Gamliel, der fohn Pedague.

\*c.2,18. 1 Chron. 8, 26. H. Von Benjamin sen \* Abidan, ber sohn Sideoni.

12. Bon Dan fen Uhiefer, der fohn

AmmiGabai.
13. Von Uffer fen Pagiel, ber fohn Ochran

14. Von Gad fen Gliafaph, ber

son Deguet. 15. Bon Naphthali fen \* 21hira, der fohn Enan.

16. Das find die bernehmften der gemeine, die hauptleute unter ben fammen ihrer bater, die da haupter und fürsten in Ifrael maren.

17. Und Mofe und Maron nahmen fie zu fich , wie fie da mit namen ge: nennet find.

18. Und sammleten auch die gan: he gemeine, am erften tage des anihrer geburt, nach ihren geschlechten und vater häufern und namen, von amangig jahren an, und bruber, bon haupt zu haupt.

19. Wie der HEAR Mofe geboten hatte, und galleten fie in der muften

Ginar.

20. Der finder Ruben des erften fohns Ifrael, nach ihrer geburt, geschlecht, ihrer vater hausern und namen, von haupt zu haupt, alles, was mannlich war, von swansig jahren und druber, und ins heer gu diehen taugte,

21. Wurden gegahlet gum famm Ruben, sechs und vierzig kausend

und funf hundert.

22. Der finder Simeon nach ihrer geburt, geschiechte, ihrer väter häu: fern, sahl und nanien von haupt gu haupt, alles, was manulich war, von smandig jahren und druber, und ins

heer zu ziehen taugte, 23. Wurden gezählet zum famm Gimeon, neun und funfaig 'taufend

und bren bundert.

24. Der finder Gab nach iffret geburt, gefchlechte, ihrer vater hau fern und namen, von swanzig jahren und drüber, was ins heer du diehen

25. Wurden gezählet jum famm Bab, funf und vierzig taufend, leds

hundert und funfzig.

26. Der finder Juda nach ihrer geburt, geschlechte, ihrer vater haw fern und namen , von swanzig ial ren und druber, was ins heer buill hen taugte,

27. Wurden gezählet jum famm

Juda, vier und pevengig auch und feche hundert. 28. Der tinder Ifaschar nach ihre Chlochte ihrer väter här geburt, geschlechte, ihrer vater han fern und namen, von zwanzig jab ren und bruber, mas ins her su bie ben taugte,

29. Wurden gegahlet jum framm Ifaschar, vier und funfzig tausen und vier bundert.

30.De

Babl Ifrael.

30. Der fin rer geburt, ge hausern und jahren und dr diehen taugte 31. Wurde

Geoulon, fiel fend und vier 32. Der fin im, nach ihr threr vater h zwanzig jahri heer zu sieher

33. Wurde Ephraim, vier hundert.

34. Der find rer geburt, geft häusern und n jahren und drut siehen faugte, 35. Wurden

gezählet, gwen : and siven kundi 36. Der finde rer geburt, geld hauseen und na jahren und drüber

giehen taugte, 37. Wurden gu gezählet, fünf und vier hunde

58. Der finde burt, geschlecht fern und namen ren und druber, hen faugte, 39. Wurden g Dan, groen und

fieben hunbert. 40. Der fint geburt, gefchled fern und namen ren und denber,

hen tauate, 41. Wurben ! gafiet, ein und b funf gunbert. 42. Der finber ihrer geburt, gefchi haufern und nam jahren und brüber

siehen raugte, 43. Queben gr thali gezähler, dre fend und vier bund

44. Dif find, b ron sähleten, famn fien Frael; berer hone thish nates ib

139

imleten auch die m exften tage best ind rechneten fie

ach thren geschled feen und namen, nan, und brüber SERR More and

leten fie inder mi der Ruben bes erf nach three grount r pater haufer upt zu haupt, il

mar, von ist ber, und ins he gegablet jum fi und viergig fan

e Gimeon nachil hte, ihrer vater b anien von haup as mannlich man und drüber, mi taugte, n gejählet jum

in und funfilig mi dert. nder Gab noch chte, ihrer vela n, von swanzig vas ins heer il

n gegablet gum d viersig taufent

echte, ihrer våter n, von swanji gegählet jum fit

ind feebendig for vert. der Isaschar nach edite, three vate men , bon swanzi ber, was ins fal

ben gegablet jun oter and funfily meert.

30. Der finder Gebulon nach ih: rer geburt, geschlechte, ihrer bater hausen und namen, bon smanzig tahren und brüber, was ins heer zu diehen taugte,

31. Wurden gegahlet gum famm Gebuton, fieben und funfsig tau-

fend und vier hundert.

32. Der kinder Joseph von Ephra: im, nach ihrer geburt, gefchlechte, ihrer vater haufern und namen, von zwanzig jahren und drüber, mas ins

heer zu gieben taugte, 35. Wurden gegablet gum ftamm Ephraim, viergig taufend und fünf

hundert.

34. Der finder Manaffe nach ifver geburt, geschlechte, ihrer våter haufern und namen, von zwanzig jahren und drüber, was ins heer du siehen faugte, 35. Wurden gum ftamm Manaffe

gezählet, zwen und drenkig taufend und zwen hundert.

36. Der finder Benjamin nach ih= rer geburt, geschlechte, ihrer bater häusern und namen, von zwanzig jahren und drüber, was ins heer au Biehen taugte,

37. Wurden gum famm Benjamin gegahlet, funf und drenftig taufend und vier hundert.

38. Der finder Dan nach ihrer geburt, gefchlechte, ihrer bater hau-fern und namen, bon smansig jahren und druber, mas ins heer gu gie: hen faugte,

39. Wurden gegahlet gum famm Dan, swen und fecheig taufend und

fieben hundert.

40. Der kinder Uffer nach ihrer geburt, geichlechte, ihrer bater hau-fern und namen, bon smansig jah= ren und drüber, was ins heer zu ziehen taugte,

41. Wurden gum famm Uffer gegahlet, ein und vierzig taufend und

funf hundert.

42. Der finder Raphthali nach ihrer geburt, geschlechte, ihrer bater haufern und namen, von swanzig jahren und drüber, mas ins heer bu diehen raugte,

43. Wurden gum famm Dapli= thalige, ahler, dren und funfzig tau=

fend und vier hundert.

44. Dif find, die Noofe und 21a-ron sahleten, fammt ben gwolf fur-ften Ihael; berer ie einer über ein haus threr pater mar.

45. Und dieffumma ber finder 36 rael, nach ihrer väter häusern, von zwanzig fahren und drüber, was ins heer zu ziehen kaugte in Ifrael,

46. Dever war fechamal hundert taufend, und dren taufend, fun hundert und funfzig. \*2 2001.12,37.

47. Aber dielebiten nach ihrer vater famm wurden nicht mit unter gezählet.

48. Und der DERR rebete mit

Mose, und sprach:

49. Den famm \*Lebi folt du nicht dablen noch ihre summa nehmen un-fen ben kindern Israel; \*c.2,33.

50. Sonbern du folt sie ordnen aur vohnung ben bem seugnis, und au allem geräffe, und au allem, was dazu gehoret. Und sie sollen die wohnung tragen, undalles gerafhe, und follen fein pflegen, und um bie wohnung her fich lagern.

51. Und wenn man reifen foll, fo foffen die Leviten die wohnung ab: nehmen. Wenn aber bas beer gu la= geen ift, follen fie die mohnung auf: schlagen. Und wo ein \* frember fich bargumachet, ber foll ferben.

\*c.3, 10.39. 52. Die kinder Ifrael follen fich lagern, ein ieglicher in fein lager, und ben das ranier feiner fchaar.

53. Aber bie Leviten follen fich um die wohnung des zeugnitses her lagern, auf daß nicht ein jorn über die gemeine der finder 3frael komme : darum follen bie Leviten ber hut warten an der wonnung bes jeugniffes.

54. Und die finder Ifrael\*thaten alles, wie ber BERR Mofe geboten \*c. 2,34. 2 90101. 12,28.

### Das 2. Lapitel.

Ordnung ber lager im vold 36: rael.

1. 11Md der SENA redefe mit

2. Die finder Ifrael \* follen vor der hutten des fifte umber fich lagern, ein ieglicher unter feinem pac nier und zeichen, nach ihrer vater hause. \* c. I, 12. c. 2,34.

3. Begen morgen foll fich lagern Juda mit seinem panier und heer: Ihr hauptmann \* Nahesson, der fohn Umminadab.

\* c. I, 7. 4. Und fein heer an ber fumma bier und fiebengig taufend und feche hunders.

5. 988=

5. Neben ihm foll sich lagern der Kamm Ifaschar: Ihr hauptmann Kethaneel, ber sohn Zuar.

6.Und fein heer an der fumma vier und funfzig taufend u. vier hundert. 7. Dazu ber ftamm Sebulon: Ihr hauptmann Eliab, ber fohn helon.

8. Gein heer an der fumma fieben und funfzig taufend und vier hun-

bert.

9.Daß alle, die inslager Juda gehören, seven an der summa hundert und sechs und achthig tausend und dier hundert, die zu ihrem heer gehören: und follen vorn an ziehen.

10. Gegen mittag foll liegen bas gezelt und panier Ruben mit ihrem heer: Ihr hauptmann \* Elizur, ber fohn Sedeue. \*c. I, 5.

II. Und fein heer an ber summa feche und vierzig tausend fünfhunbert.

12. Neben ihm foll fich lagern der famm Simeon : 3hr haustmann

Selumiel, ber fohn Buri Gadai.
15. Und fein heer an der summa neun und funfsig tausend und bren hundert.

14. Dazu der famm Gab: Ihr hauptmann Eliasaph, der sohn Re-

hauptmann Eliajaph, der john Resguel.
15. Und fein heer an ber summa

funf und vierzig kausend, sechs huns dert und funfzig.

16. Daß alle, die ins lager Aufen gehoren, feben an der lumma hundert und ein und fumfzig daufend, die zu ihrem heer gehoren; und follen die andern dungziehen fehn.

17. Darnach foll die hütte des flifts ziehen mit dem lager der Leviten, mitten unter den lagern: und wie fle fich lagern, fo follen fle auch ziehen, ein leglicher an feinem orte, unter

feinem panier.
18. Gegen abend foll liegen bas gestell und panier Ephraim, mit ihrem heer: Ihr hauptmann foll fenn Elisama, ber ihn Ammihub.

19. Und fein heer ander fumma vierzig taufend und fünf hundert.

20. Neben ihm foll fich lagern ber Ramm Manaffe : Ihr hauptmann Gamliel, ber fohn Pedagur.

21. Gein heer an der summa zwen und drenßig tausend und zwen hun-

22. Dazu ber ftamm Benjamin: 3hr haupemann \* Abiban, der fohn Bibeoni. \* e.I.11. c.7,60.65.

23. Sein heer an der summa funf und drepfig tausend und vier hunbert.

24. Daß alle, bie ins lager Enbraim gehören, feben an der lumma hundert und acht raufend und ein hundert, die zu feinem heer gehören: und follen die dritten im außziehen fonn.

25. Gegen mitternacht foll liegen bas gezelt imd panier Dan, mit ihrem heer: The hauptmann\*2lhiefer, der fohn Ammi Sadai. \* c.1.12.

26. Sein heer an der summa zwen und sechzig tausend und keben hunderk.

27. Neben ihm foll sich lagern der stamm Uffer: Ihr hauptmann Pagiel, ber fohn Ochran.

28. Gein heer an der suma ein und vierzig tausend und fünf hundert.

vierzig tausend und fünf hundert. 29. Dazuder fiamm Naphthali: Ihr hauptmann Uhira, ber sohn Enan.

30. Sein heer an der summa dren u. funfzig taufend und vier hundert. 31. Daß alle, die ins lager Dan gehoren, fenn an der summa hundert

horen, fein an der fumma hundert und fieben und funfzig taufend und fechs hundert: und follen die lehfen fein im aufziehen mit ihrem panier.

52. Dif ift die \* fumma der kinder Afraci nach ihrer bater haufern und tägern mit ihren heeren, seche hundert fausend und dren kunfend funf hundert und funfsig. \*c. 1, 46.

33. Aber die Leviten wurden nicht in die fumma unter die kinder Ifrael gezählet, \* wie der HENN Mofe geboten hafte: \*c.I.48.49.

34. Lind die kinder Ifrael \* thaten allen, wie der hENN Wofe geboten hatte, und lagerten fich unter ihre paniere, und zogen auft ein ieglicher in feinem geschiecht, nach ihrer bater hause. \*c.1/5\pm 2 Nof.12/28.

Das 3. Lapirel.

Sablung ber Leviten und ihr amt! Der erfigebornen auflösung.

I. Die ist das geschiecht \* Larons und Mose, zu der zeit, da der 5ERN mit Mose redete auf dem berge Sinai. \*2 Mos 6:25.
2. Und dis sind die namen der schne Laron: Der erfligeborne Nadad, dar nach Abisiu, Eleagar und ithamar.

nach Abihu, Cleazar und Ithamar. 5. Das sind die namen der sohne Auron, die zu priestern gesalbet mer ren, und ihre hände gefüllet zum priesterthum. 4. Abet \* Nai ben vor dem HEG feuer opferten in der wuften G teinefohne. Ete mar pfleaten des

Geidleche

ter them vater ;
3 Mof. 10, 1.
5. Und der Mofe, und fper
6. Bringet und fielle fie ;

ron, bas fie ihr 7. Und fein meine hut wort friffs, und bis wohnunge,

8. Und marte hutte des fliffs, ber Ifrael, ju b wohnunge,

9. Und folft und feinen fahr geschenck von den 10. Aaron abe folt du fegen, daf thums warten, soch herzu thut, de v.38.c.1,

11. Und ber 5
Mofe, und fprad
12. Sike ich be
nommen unter de
für alle erfigedur
brechen, unter d
alfo, daß die Le

is. Denn\*bie mein, fint der seit ichlug in Egypten ich mir alle erfic von menschen an, daß sie mein sem SENO.

14. Und der hor in ber wuften Gine 15. Jähle die find ver voter haufen u allen, was mannlief

alles, vas mannlish ben alt, und brüder. 16.20fo iählete fie worte des henogo. hatte.

17. Und waren die vi mis namen : Gi Werari. 18. Die namen :

18. Die namen al Berson in ihrem gest Eistni und Gimei. ber Hinter Jire an der fumma fa end und vier ha

e ins lager Ephn n an der summ taufend und ei nem heer geborn tten im ausjicht

ternacht foll lieu nier Dan, mit uptmann\*Abich adai. \* c.l.l n der fummage d und Reben he

oll fich lagern h Bauptmann T an. n der fumaeinm d funf humbert

amm Naphthi Ubira, der fi n der fumma de ind vier hunda ns lager Dan fumma hund

frig taufend = d follen die line mit ihrem min \* fumma der tote båter haufem I heeren, feths bu bren faufend für jig. vicen murden nich er die kinder Inn

r BENN Mill ber Frael \*thin RA Mose gebit en sich unter auff eintegli ht, nach ihrer 51.2 2001.IL

Sapitel. ten und ihr an glafung. eschiecht\*21et Bu der Beit, be se redete auf \*2 2006.6 re namen berfil

geborne Natul azar und 3this ie namen ber ieftern gefalbet jande gefüllet

4. Aber \* Nadab und Abihu fluy: ben vor dem GENNIN, da sie fremb feuer opferten vor dem HENNIN in der wüssen Ginai, und hatten teinesbime. Cleasar aber und Ithamar pflegten bes priefter = amts un= ter ihrem vater Maron. \* c. 26, 61. 3 200 [. 10, 1. 2, c. 16, 1. 1 Chr. 25, 2.

5. Und ber BERR redete mit

Diofe, und fprach: 6. Bringe ben famm Lebi herzu, und felle sie vor den priefter 21a= ron, bas fie ihm dienen,

7. Und feiner und der gangen gemeine hut warfen, vor der hutte bes fliffs , und bienen am bienft der wohnunge,

8. Und warten alles gerathes ber hutte des fifts, und der hut der tin: ber Ifrael, bu bienen am bienft ber wohnunge.

9. Und folft die Ceviten Haren und feinen fohnen guordnen gum geschenct von den finbern Gfrael.

10. Haron aber und feine fobne folt du fegen, daß sie ihres priester-thums warten. \* Wo ein fremder sich berzuthut, der soll sterben. \*0.38.c.1,51.c.18,7. II. Und der HENN redete mit

Mose, und sprach:

12. Gife, 3ch habe die Lebiten ge= nommen unter den findern Afrael, für alle erfigeburt, + die die mutter

orchen, unter den kindern Ifrael, also, daß die Leviten sollen mein kenn.

13. Denn \* die erhaeduren sollen mein, sint der zeit ich alle erhgeduret schlug in Egyptenland, da heiligte zeit mit alle erhoeduret in Erhote zeit mit alle erhoeduret in Erhote. ich mir alle exfigeburt in Ifrael, bon menfchen an, bis auf das vieh, baß sie mein senn folten, Ich der hERN. \*2 Mos. 13, 2. 2c.

14. Und der herr redete mit Dofe in der wuften Ginai, und fprach : 15. Bahle die finder Lebi nach ih-rer vater haufern und gefchlechten, alles, was mannlich ift, eines mon= den alt, und drüber.

16.20160 zählete fie Mofe nach dem worte bes BERRIN, mie er geboten hatte.

17. Und waren dif die \* finder Ce: vi mit namen : Gerfon , Kahath, Werari. \*2 Mof. 6, 16. 2c. 18. Die namen aber der \* finder

Berfon in ihrem gefthlechte waren: Libni und Simei. \* 2 200 f. 6,17.

19. Die finder \* Rahath in ihrem geschlechte maren : 21mram, Jeges har, Sebron und Ufiel. \*c.26, 59.

20. Die finder Merari in ihrem geschlechte maren: Mageli umb Musi. Dif sind die geschlechte Le-vi, nach ihrer vater hause.

21. Dif find die geschlechte bon Gerfon : Die Libniter und Gi-

meiter.

22. Derer fumma mar an der gahl funden freden fausend und fünf hundert, alles, was männlich war, eines monden alt und drüber. 23. Und dasselbe geschiecht ber

Berfoniter follen fich lagern bintes

der wohnung gegen dem abend. 24. Ihr obrifter fen Stiafaph, der fohn Cael:

25. Und fie follen marten an der hutte des flifts, nemlich ber moh: nung, und der hutte, und ihrer de-cfen, und bes tuche in ber thur der hufte des stifts,

26. Des umhangs am vorhofe, und bes fuchs in ber thur bes vor: hofe, welcher um bie wohnung und um den altar Bergehet, und feiner feile, und alles, was ju feinem dienft gehoret.

27. Dif find die geschlechte von Kahath: Die Imramiten, die Jesehariten, die Hebroniten, und Uffe-

28. Was mannlich war, eines monden alt und drüber, an bergahl acht taufend und feche hundert, die der hut des heiligthums warten. 29. Und follen fich lagern an die

feife der wohnung gegen mittag.
30. Ihr oder fier sey \* Elizaphan, der sohn Usiel. \*2 Mos. 6,22.
31. Und sie \* sollen warten der saben, des tisches, des leuchters, bes altars, und alles gerathe bes heilig= thums, daran sie bienen, und bes tuchs, und was zu feinem bienst ge-

52. Aber ber oberfte über alle oberften ber Ceviten foll Eleasar fenn, Marons fohn, des priefters, uber die, so verordnet find zu warten der hut bes heiligthums.

33. Dif find die gefchlechte Me-

34. Die ander jahl waren sechs kaufend und zwen hundert, alles, was mannlich war, eines monden alt une brüber.

35. Ster

35. Ihr oberfter fen Buriet, der fohn Abihail. Und follen fich lagern an bie feite ber wohnung ge: gen mitternacht.

36. Und ihr amt foll fenn gu mar: ten der bretter und riegel, und fau-ten, und fuffe der wohnung, und als

les feines geraths, und feines dien=

37. Dagu ber faulen um ben vor: hof ber, mit ben fuffen und nageln, und feilen.

38. Aber vor ber wohnung und vor der hutte bes fifts, gegen mor-gen, follen fich lagern Mofe, und Navon, und feine fohne, das fie des heiligthums marten, und derfinder Ifrael. Wenn fich ein frember herauthut, der foll Rerben. \* c.1,51.

39. Alle Lebiten in der fumma, die Mofe und Maron sähleten, nach ih: ren geschlechten , nach dem wort des BERRR , eitel mannlein eines monden alt und brüber, waren swen

und zwanzig rausend.
40. Und ber HENN sprach zu Mose : Jähle alle erftgeburt, mas mannlich iffunter ben findern ,ffra: el, eines monden alt und bruber, und nimm die sahl ihrer namen.

41. Und folft die Leviten mir, dem SENNI, aukfondern für alle exst-geburt der kinder Ifrael; und der Leviten vieh für alle erfigeburt un:

ter bem bieh der kinder Jivael. 42. Und Mose Jählete, wie ihm der DENN geboten hatte, alle erste geburt unter den kindern Jivael:

43. Und fand fich an der gahl der namen aller erfigeburt, was mann: lich war, eines monden ale und deu: ber, in three summa, swen und swanzig taufend, zwen hundert und dren und fiebengig.

44. Und ber SERR rebete mit

Mofe, und fprach: 45. Nimm bie Leviten für alle 45. Atmm die Leviten für aue erfigeburt unter ben kindern Ifrael, und bas vieh der Leviten für ihr bieh, daß die Leviten mein, bes Denner, fenn.

46. Aber das lofegeld bon den amen hundert , bren und fiebengia überlangen erfigeburten ber finber Birael, über der Leviten sahl,

47. Golf buie funf fetel nehmen von haupt zu haupt, nach dem fekel des heiligthums, (\*3manzig gera gilt ein fekel.) \*2 Mof. 30, 13. cc.

48. Und folt baffelbe geld, bas überlang ift über ihre gahl, geben

49. Da nahm Diofe das lofegelb bas überlang mar über ber Lebiten

Bon ben erfigeburten der fin: ber Israel, tausend, bren hundert und funf und fechsig fekel, nach dem fetel des beiligthums.

51. Und gabs Maron und feinen sohnen, nach dem worte des HERRN, wie ber HERR Mose

geboten hatte.

#### Das 4. Lapitel.

Sonberbare amtsverwaltung und zahl ber Leviten.

1. 11 Mo ber GERN redete mit 2. Rimm die fumma der finder Rahath, auß ben findern Lebi nach ihrem geschlechte, und ihrer bater hausern,

3. Von drenfig jahren an und druber, bis ins funfzigfte jahr, alle, die \* dum heer tugen, das sie thus bie werde in ber hufte des flifts.

4. Das foll aber bas amt der fin= ber Rahath in ber hutte bes flifts fenn, das bas allerheiligfte ift: 5. Wenn das heer aufbricht,

foll Maron und feine fohne hinein geben , und den borhang abnehmen, und die lade bes zeugnisses darein winden.

6. Und darauf thun bie becte von dachsfellen, und oben brauf eine gang gele becte breiten, und feine \* fangen basulegen \*1 Kon. 8,8, \* stangen dazu legen

7. Und über den schautisch auch eine gele becte breiten , und bagule: gen bie fchuffeln , loffel , fchalen und fannen, auß= und einzugieffen; und bas tägliche brot foll baben fiegen.

8. Lind follen barüber breiten eine rofinrothe becte, und diefelbe bede: cten mit einer becke von bachsfellen, und feine frangen bagu legen.

9. Und follen eine gele decte neh: men, und barein winden den \* leuch: ter des lichts, und feine lampen mit feinen schmäugen, und napfen, und alle olgefaffe, bie sum amte geho: \* 2 2010f. 25, 31.

10. Und follen um das alles thun eine decke von dachsfellen, und follen fie auf fangen legen.

IL. 2419

Entelight.

II. Alfo foller auldenen altar ten, und diefel decte von bact Rangen dazuthi

fen im heiligth men, und gele ? und mit einer d Decken, und auf 13. Gie foller altar fegen,

decte baruber b 14. Und all legen, damit tolufannen, freu mit allem gerath follen darüber bon bachsfellen,

dazu thun. 15. Wenn nur fohne solches at und das heiligt gerathe bedectet aufbricht : farn Kahath himein a tragen, und folle nicht anrühren, ba Dis find bie lafte an der hutte des

16. Und Elec priefters, fohn daß er ordne das bie fpeceren gum? bas tägliche fe falbole; daß er b de mohnung, und men ift , im heilie gerathe. 17. Und ber 8

Mofe und mit 210 18. Ihr follt fchlethts berRah fich berberben unt 19. Gonbern (

nen thun, das für Aerben, mo fie y Das allerheiligfte ; Tobne follen finein teglichen fiellen gu

20. Git aber geben ju fchauen ligthum, daß fier 21. Und der Mofe, und fprad 22, Rimm bie

Berion auch nach and geschlechte,

ffelbe geld, bat ihre zahl, geben öhnen.

it der Kabathiter

über der Lehiten

nd, dren hundert ig fetel, nathern m3.

Maron und feine dem worte be her herny mi

Lapitet. sverwaltung w GRR redete

Maron, und fpen fumma der finde timbern Cebi mi , und ihrer to a jahren an

infright jahr, ik gen, das fie th utte des flifts. 15.22. er bas amt der er hutte bes

llerheiligfte ift: heer aufbricht, feine fohne bin borhang abnehan es zeugniffes dun uf thun biebiten ind oben drauf to

breiten, und fi den schautisch weiten, und bagi , toffet , fchalens b einzugieffen; t foll baben liege daraber breitent und dieselbete che von bachsfel n basu legen. n eine gele dede!

n winden ben \*la und feine lampen gen, und napfen die gum amte g

ollen um das alles in dachsfellen, mis gen legen,

II. Alfo follen fie auch über den gulbenen altar eine gele decte brei-ten, und diefelbe bedecken mit ber decte von bachofellen, und feine stangen dazu thun.

12. Alle gerathe, damit fie fchaf-fen im heiligthum, follen fie neh-men, und gele decten darüber thun, und mit einer decke von bachsfellen decten, und auf ftangen legen.

13. Sie follen auch die aschen vom alfar fegen, und eine scharlacten decte barüber breiten.

14. Und alle feine gerathe dazu legen, damit fie barauf schaffen, kolpfannen, freuel, schaufeln, becken mit allem gerathe des altars; und follen darüber breiten eine decfe bon dachsfellen , und feine ftangen dazu thun.

15. Wenn nun Maron und feine fohne folches aufgerichtet haben, une das heiligthum und alle feine gerathe bedectet , wenn das heer auf bricht : barnach follen die tinber Rabath hinein gehen, baß fie \*es tragen, und follen bas heiligtkum nicht anruhren, baf fie nicht fierben.

Lik find die laste der kinder Kahath an der hütte des kistes.

\*c.7,9.1 Chron.16,15.

16. Und Cleasar, Aarons, des priesters, sohn, sokdas amthaben, das er ordne das äl sum lichter, und bie speceren sum \* rauchwercte, und bas tägliche speisopfer, und das falbole; daß er beschiefe bie gan: se wohnung, und alles, was darin-nen ift, im heiligthum und feinem

gerathe. \*2 Mof. 30, 54.35. 17. Und der SERN redete mit Mofe und mit Aaron, und fprach:

18. Ihr follt den ftamm des ge-fchlechte ber Kahathiter nicht laffen fich verderben unter ben Leviten.

19. Sondern das follt ihr mit ifnen thun, baß fie leben und nicht ferben, mo fie murben anruhren bas allerheiligfte : Maron und feine fohne follen hinein gehen , und einen teglichen ftellen gu feinem amte und last.

20. Gie aber follen nicht hinein gehen ju schauen unbedectt bas heiligthum, daß fie nicht fterben.

21. Und der SENN redefe mit

22. Rimm bie fumma ber finden Berfon auch nach ihrer bater haufe und geschlechte,

23. Von drenkig jahren an und druber bis ins funfaigste jahr, und ordne fie alle , bie da jum heer tuch= tig find, daß fie ein amt haben in ber hutte bes fiffs.

24. Das fou aber bes gefchlechts der Gersoniter amt fenn, daß fie

schaffen und tragen :

25. Gie follen die teppiche der wohnung und ber hutte bes fifts tragen , und feine becte , und bie becte von dachofellen, Die oben drus ber ift, und das tuchin ber thur der hutte des ftifts.

26. Und die umfange des vorflofs, u. das tuch in der thur des thors am vorhofe, welcher um die wohnung und altar hergebet, und ihre feile, und alle gerafhe ihres amts, und

alles, was zu ihrem amfe gehöret. 27. Nach bem wort Navon und feiner föhne foll alles amt der kinber Berfon gegen, alles, was fie tragen und fchaffen follen : und ihr folle sufehen, das sie aller ihrer last war= ten.

28. Das foll das amt bes ge= schlechts der finder der Bersoniter fenn in der hutte des flifts : und ih= re hut foll unter der hand \* Ithas mar fenn, des sohns Lavons, des priesters. \*v. 33. c. 7, 8.

29. Die finder Merari nach ihren gefchlechten, und ihrer bater haufe,

folt du auch ordnen, 30. Bon brenfig jahren an und draber , bis ins funftigfie jahr, alle, die jum heer tugen, baff fie ein amt

haben in der hütte des sifts.
31. Auf diese tast aber sollen sie warten nach alle ihrem amte in der hütte des sifts, daß sie tragen die bretter der wohnung, und riegel, und faulen, und fuffe.

52. Dagu Die faulen bes borhofs umber , und fuffe , und nagel , und feile mit alle ihrem gerathe, nach all ihrem amte : einem ieglichen follt ihr fein theil ber laft am gerathe gu

marten verordnen. 35. Das fen das amt der gefchleche te der tinder Merari, alles das fie fchaffen sollen in der hütte des flifts, unter der hand \* Jihamar, des priesters, Aarons sohns. \* 9.28. 34. Und Mose und Lavon, samme

ben hauptleuten ber gemeine, aahleten die finder ber Rahathiter nach ihren geschiechten, und ihrer vater baufern,

35, 200g

35. Bon dreufig jahren an, und brüber, bis ins funsigste, alle, bie jum heer taugten, bag fie amt in ber butte des flifts hatten.

36. Und die fumma war zwen taufend, fieben hundert und funf-

37. Das ift bie fumma ber geschlechte den Kahathifer, die alle zu schaffen hatten in ber hutte bes ftifts, die Mofe und Maron gable: ten, nach dem worte des HERNN burch Diofe.

38. Die finder Gerfon murden auch gezählet in ihren geschlechten

und vater haufern,

39. Bon drenftig jahren und dru-ber bis ins funfsigfte, alle, bie gum heer taugten, daß fie amt in der hut: te des flifts hatten.

40. Und die summa war zwen taufent, feche hundert und brenf:

Das ift bie fumma ber ge= fchlechte ber tinder Gerfon, die alle ju schaffen hatten in der hutte bes fifts, welche Mofe und 2lavon gah: leten, nach dem worte des SERRI.

42. Die finder Merari wurden auch gezählet nach ihren gefchlechten

und väter häufern

45. Bon brentig jahren und ben: ber, bis ins funfgigfte, alle, die jum beer taugten, daß fie amt in ber hut: te des stifts hatten.

44. Und die summa war bren

taufend und zwei hundert.
45: Das ift die fumma der gefchlechte der finder Meravi , die Mofe und Mavon gafleten, nach dem morte des SENNI durch Mo:

46. Die fumma aller Leviten , die Mofe und Haron fammt den haupt: leuten Ifrael adhleten, nach ihren geschlechten und ihrer vater hau:

fern, 30n drenftig jahren und drueingingen zu schaffen , ein ieglicher fein amt, und zu tragen die last in der hutte des stifts,

48. War acht taufend, funf hun:

bert und achtzig

49. Die gesählet wurden nach bem worte des hERRN durch Deofe, ein ieglicher ju feinem amt und laft, wie ber DERR Mofe ges hoten hatte.

Das 5. Lapitel.

Reinigung bes lagers : Verfohn: und eiferopfer.

1. 11 97h ber 5 ENN redete mit 2. Gebeut ben findern Ifrael,

daß fie auf dem lager thun alle auf: fagigen, und alle, die eiterfluffe fa: ben, und die an ben fobten unrein \* 3 200 13,46.

morden find. \*3 Mof 13,46. 3. Bende mann und \* weib follen fle hinauf thun vor das lager, das fie nicht ihre lager verunreinigen, + darinnen Ich unter ihnen wohne.

\*c. 12, 14. † c. 35, 34. 4. Und bie finder Ifrael thaven alfo, und thaten fie hinauf vor bas lager, wie ber BERR su Mofe gerevet hatte.

5. Und der BERR rebete mit

Mose, und sprach:

6. Gage den kindern Ifrael, und fprich an ihnen: Wenn \* ein mann ober weib irgend eine funde wiber einen menschen thut, und sich an dem 5ERNI bamit verfündiget, fo hat die feele eine schuld auf ihr.

\*3 2006.5, 3. c. 6, 2. feag. 7. Und fie follen ihre funde befen: nen, die sie gethan haben, und sollen ihre schuld verfohnen mit der hauptsumma, und darüber das fünf: te theildardu thun, und bem geben, an dem fie fich verschuldiget haben.

8. If aber niemand ba, dem mans bezahlen folte, fo foll mans dem 500000 geben für den priefter, über den wibber der Versöhnung, damit er verfohnet wird

9. Defigleichen foll alle hebe, von allem, bas die finber Ifrael heiligen, und dem priefter opfern, fein fenn.

10. Und wer etwas heiliget, bas fox auch fein fein; und wer etwas dem priefter giebt, bas foll auch fein

und ber SERN rebete mit II.

Mose, und sprach:
12. Sage ben kindern Ifrael, und fprich ju ihnen : Wenn irgend ei nes mannes weib fich verlieffe, und fich an ibm verfundigte,

13. Und iemand fie feischlich be fchlaft, und wurde boch bem Liann verborgen bor feinen augen, und wurde verbectt, baf fie unrein mot ben ift; und tan fie nicht überzeut gen, benn fie ift nicht barinnen be griffen.

14. 1tm

Gelie vom

14. Und ber ilm, das er un fen unrein, obe 15. Go foll bringen, und e gen, ben geh mehle, und fol

geopfer, bas m \* 20 16. Da foll führen, und v

fen, noch wer

Dennes ut ein

len, II. Und bes\* men mem ud vom boden der n thun.

18. Und foll SENAN fieller entologien, und ein eiferopfer iff gen. Und ber p hand bitter verft 19. Und foll bo

und zu ihr fagen dich beschlafen, u ben deinem mann du bich verunrein Dir Diefe bittere nicht schaben. 20. 200 bu a

manne verlauff rein piff, und Chlasen, ausser d 21. Go foll bei beschweren mit so follywihe fagen: dich sum\* Auch ur

ter beinem volcke

deine hufte schw bauch schmöken ( c. 44, 22. Go gehe toaffer in deinen f schmöller und dei Und das weib for

21men. 23. Alfo foll der che auf einen gett mit bembittern w

24. Und fou de bittern verfluchfe cen geben. Under te bittere maffer

25. Soll ben ... Hand bas eiferog dum fpeisonfer i क्टिल्मा मार्च समर् nemlich:

Labitel. lagers : Verfobn

inigung bes lagers

ERR rebete mi nd sprach: en kindern Ifrat lager thun alle and den fobten unter \*3 200 13 A

in und \* weib foll vor das lager, M ger verunreinige unter ihnen mi t c. 35, 34. ider Ifrael thin ie hinauf bor N ERR bu Mokey

HERR rebett ti indern Ifrael, m Wenn \* ein mil

b eine funde nich thut, und fich a amit verfundig re schuld aufihr. . c. 6, 2. fegg. nihre funde bet ethan baben, verfohnen mbe nd darüber dustu un, und bem gen

erschuldiget hat mand da, dem ni fo foll mans für den priefte e der versohmu et wurd. en foll alle febe,

ider Frael hein copfern, fein fe etwas heiliget, on; und wer to it, das folland HENN redefil

h: indern Ifrael ib sich verlieffe fundigter and se freishlis

murde both has r feinen auge tt, daß fie unt tan fie nicht des ie ist nicht dansm

14. Und ber eifergeift entzundet ihn, daß er um fein weib eifert, fie

fen unvern, ober nicht unvein.
15. Go foll er fie jum priefter bringen, und ein opfer über fie bein gen, ben gehenten epha gerften: mehls, und foll kein ol darauf gief fen, noch weghrauch drauf thun. Denn es ift ein eiferopfer , und rugeopfer, bas miffethat\*ruget.

\* Matth.1, 19. 16. Da foll fie ber prieffer hersuführen, und vor den HERRN fiels len,

It. Und bes theitigen maffers neh: men in ein irben gefag, und faub vom boden der wohnung ins maffer

is. Und foll das weib vor den entbloffen, und das rugeopfer, das ein eiferopfer ift, auf ihre hand legen. Und ber prieffer foll in feiner hand bitter verflucht maffer haben,

19. Und foll has weib beschweren, und zu ihr fagen: Sat fein mann dich beschlafen, und haft bich nicht bon deinem manne verlauffen, bag du dich verunveiniget hast, so sollen bir biefe bittere verfluchte maffer nicht schaden.

20. Wo du aber dich von deinem manne verlauffen haft, daß du un: vein bift, und hat iemand dich be-Schlafen, auffer beinem manne,

21. Go foll ber priefter das meib beschweren mit folchem fluche, und follguibe fagen: Der SERR fege dich sum \* fluch und sum schwur un: ter beinem volcke, baß ber 5590 beine hufte schwinden, und beinen bauch schwollen laffe. \* Jer. 42/18.

c. 44, 12.
22. So gehe nun bas verfluchte wasser in deinen leib, daß dein bauch schwölle, und deine hüfte schwinde. Und das weib soll sagen: \* Umm. \*5 2020 [.27,15.

23. Allfo foll der priefter biefe fiu: che auf einen zettel schreiben, und mit bem bittern waffer abwafthen,

24. Und foll dem weibe von bem bittern verfluchten maffer zu trin: chen geben. Und wenn bas berfluch: te bittere waster in siegegangen ich, 25. Soll der priester von ihrer hand das eiferopter nehmen , und dum speisoner vor dem Herrogg weben, und auf dem altar opfern, nemlich:

26. Goll er eine hand voll bes fpeisopfers nehmen zu ihrem rageopfer, und auf dem altar angunden, und barnach dem weibe das maffee du trincken geben.

eiferopfer und verlobten.

27. Und wenn fie bas waffer gefruncken hat: ift sie unvein, und hat fich an ihrem mann verfündiget, fo wird bas verfluchte waffer in fie gehen, und ihr bitter fenn, bag ihr ber bauch schwöllen , und bie hufte schwinden wird, und wird das weiß ein fluch fenn unter ihrem bolcte.

28. 3ff aber ein folch weib nicht berunreiniget, fondern rein, fo wirds ihr nicht schaden, bas fie fan

schwanger werben. 29. Dif ift bas eifergefes, wenn ein weib fich von ihrem manne ber= laufft, und unvein wird.

30. Dber menn einen mann bet eifergeift entzundet, bas er um fein weib eifert: bag ers stelle vor den SERRY, und ber priefter mit ife thue alles nach biefem gefege.

31. Und der mann foll unschulbia fenn an ber miffethat; aber bas weib foll ihre miffethat fragen.

Das 6. Capitel.

Befeg ber Magarker und verlobeen. Sormular bas vold zu fegnen.

I. 11 Mb der hERR rebefe mit 2. Gageben kindern Jevael, und fprich zu ihnen: Wenn ein mann ober weib ein sonderlich getübbe thut dem SENNN, sich zu enthal=

ten, 3. Der foll fich weins und \* flav= des getrancts enthalten, wein-efig ober farctes getrancts enig foll er auch nicht trincken, auch nichts, bas auf meinbeeren gemacht mird. Et foll weder frische noch durre wein-beere effen, \*3 900f.10,9.

4. Go lange folch fein gelübbe mahret; auch foll ernichts effen, bas man bom weinstocke machet, weber weinkern noch hülfen.

5. Co lange Die zeit folches feines gelübbes mahret, foll tein fcharmef fer über fein haupt fahren, bis bas die zeit auß sen, die er bem Herrn gelobet hat; benn er ift heilig, und foll das haar auf feinem hauptelaffen fren machfen \* Richt.13,5.

Die gange geit über, bie er bem SENNI gelobet hat, foll er auteis nem totten gehen.

atgetoned med and . Ge

AH 1815 15

7. Er foll fich auch nicht verunrei: nigen an dem tode feines baters, fetner mutter, feines bruders, oder feis ner fchwefter : denn das gelubbe feis nes Bottes ift auf feinem haupte.

8. Und die gange beit über feines gelübdes foll er dem DERNI heilig

9. Und wo iemand bor ihm un= verfehens ploglich firbet, da wird das haupt feines gelübdes verunrei get: darum foll er fein haupt befcha= ren am fage feiner reinigung, bas uf, am fiebenten fage.

10. Und am achten tage foll er 3100 \* turteltauben bringen , oder gwo junge tauben, jum priefter bor die thur der hutte des ftifts.

\* 3 200 of . 51 7

II. Und der priefter foll eine jum fundopfer, und die andere gum brandopfer machen, und ihn verfah= nen, daß er fich an einem todten berfundiget hat; und also sein haupt deffelben tages heiligen

12. Das er dem DERRI die zeit feines gelübdes außhalte ; und foll ein jahrig lamm bringen gum fchuld= opfer. Aber die vorigen tage follen umfonft fenn, darum, daß fein gelüb=

de verunreiniget ift.

13. Dis ift das gefece des verlob= ten : Wenn die zeit feines gelübbes auß ift, fo foll man ihn bringen por die thur der hutte des fifts

14. Under foll bringen fein opfer dem hERRIT, Gin jahrig lamm sone mandel jum brandopfer, und Ein jahrig fchaaf ohne wandel gum fundopfer, und Einen wieder ohne mandel jum dancfopfer,

15. Und einen forb mit ungefauer: ten tuchen von semmelmehl mit ole gemenget, and ungefauerte flaben mit ale bestrichen, und ihre speis= spfer und trancfopfer,

16. Und ber priefter folls borden DERRI bringen, und foll fein fundofer und fein brandopfer machen.

17. Und den widder foll er gum banetopfer machen bem SENNI?, fammt dem forbe mit bem ungefaus erten brote; und foll auch fein Meisopfer und fein franctopfer ma= etyen.

18. Und foll bem berlobten das haupt feines gelübbes beschären bor ber thur der hatte des fifts; und foll das haupthaar feines gelübdes nehmen , und aufe feuer werfen, das unfer dem dancfopfer iff.

19. Und foll den gekochten bug nehmen von dem widder , und Ginen ungefaurten tuchen auf dem forbe, und Ginen ungefauerten fladen, und folls dem verlobten auf feine hande legen, nachdem er fein gelübde abge= fchoren nat.

20. Und folls bor dem SEANN weben. Das ift heilig dem priefter \* sammt der webebruft und der he beschulter. Darnach mag der ver-

lobte wein trincten.

\* 2 2006. 29, 27. 28. 21. Das ift das gefet des verloben, der fein opfer dem SERRI gelobet, von wegen feines gelübbes, auffer dem, mas er fonft vermag, wie er gelobet hat, foll er thun nach dem gefeg feines gelübdes.

22. Und der SEMR redete mit

Mose, und sprach:

23. Sage Maron und feinen foh= nen, und fprich : Alfo follt ihr fagen Bu den kindern Ifrael, wenn ihr fie \* fegnet : \* Gir. 36,19.

24. Der HERR\* fegne bich / und hate bich. \* Pf. 134, 3. behåte bich. 25. Der BERR \* laffe iein anges ficht leuchten aber bir , und fer bir \* 31. 67, 2. gnābig.

26. Der BERR bebe fein angeficht aber bich, und gebe bir friede.

27. Cenn ihr follt meinen namen auf die kinder Ifrael legen, daß Ich fie fegne.

### Das 7. Lapitel.

Opfer und geschend ber fürffen gur einweyhung ber fliftshutte.

I. 11 No da Mose bie wohnung aufgerichtet hatte, und sie gefalbet und geheiliget, mit \* alle is rem gerathe, baju auch den alfar mit alle feinem gerathe gefalbet und heiliget. \* 2 Mof. 40, 18. 2. Da opferten die fürffen Frael, geheiliget.

die häupfer waren in ihrer bater häufern: benn fie waren bie ober fielt unter den fidmmen, und flurden oben an unter denen, die gegab

let waren. 3. Und fie brachten ihr opfer vor den HERRN , sichs bedeckte was

gen und sipolf rinder; ie einen was gen für sween fürften, und einen ochfen für einen, und brachten fie 4. Und der DENA sveach M

mose:

5. Nimps

Opfer bet 12. f

5. Nimms vo gum dienft der gibs ben Lebit nach feinem am 6. Da nahr

rinder, und gal 7. Zween mi gaber den find amte.

8. Und bie fen gab er ben! threm amte, mar, Harons,

9. Den find er nichte, dari amt auf ihnen ! renachieln trac

10. Und die \*einwennung de da er gemenket thre gave vor de \*2 (h

II. Und der h fe : Caf einen feinem tage fei einmenhung des 12. 2(m erfren

gabe \* Nahesson, bab, des fammes 13. Lind feine ge schüffel, hunde werth; Eine fi gig fetel merth heitigthums, be mit ele gemenger

14. Dasu eine sehen fetel goldes merche: 15. Einen farr

Einen widder, & brandopfer; 16. Einen gi

ppfer Ir. Und jum der, fünf wieder funf jahrige lam gabe Maheffon, madab

18. Am andern thaneel , der fohr Slaschar.

19. Geine gabe werth; Gine filb arg fetel werth, heiligthums, ben mit ole gemenget, 20, Lagh Ein achen fetel goldes merche;

den gekochten in widder, und Em ien auf dem foch auerten fladen, 41 ten auf feine ban r fein gelhode abs

.) obet verlobe

bor dem gena heilig dem priefe bebruft und der f rnach mag der h

ten. 29, 27, 28 as gefen des beni pfer dem HEM en feines gelutt fonft vermag, u er thun nachle des.

SEAR redetes ch: you und feinenfa 211 follt thria frael, wenn ihr \* Gir. 36 1X \* fegne bieh | # \* Of. 154

K flaffe iein an t bit, und fat R bebe fein anut e bir friede. follt meinen um rael legen, das

Lapitel. end ber forfim ftshutte. tose hie west et hatte, und fri iget, mit \*alle gu auch den d

erathe gefalbers \* 2 2006.4 die fürfien J en in ihrer e waren die the benen, die gest refren ihr opfar n

feche bededte nder ; ie einen si fürften, und ein , imo beachter

Benn fruit 5, 97

5. Nimms von ihnen, bag es diene dum dienft der hutte des flifts, und gibe ben levifen , einem ieglichen nach feinem amt.

6. Da nahm Mofe die magen und rinder, und gab fie den Leviten.

7. 3ween wagen und vier rinder gaber den findern Gerfon nach ihrem

8. Und vier wagen und acht och fen gab er den findern Merari, nach threm amte, unter der hand Itha-mar, Lavons, des priesters, sohns.

9. Den kindern Kahath aber gab er nichts, darum, daß sie ein heilig amt auf ihnen hatten, und \* auf ih-ren achfeln tragen musten. \* c. 3,31. 10. Und die fürsten opferten zur

\*einwennung des altars an dem tage, da er gemenhet ward, und opferten thre gabe vor dem alfar. \*2 Chron. 7, 9.

II. Und der hERR fprach zu Mofe : Laf einen jeglichen fürfien an feinem tage fein opfer bringen dur einwenhung des altars.

12. Um eisten tage opferte feine gabe \* Nahesson, der sohn Umminabab, des stammes Juda. \*c. 1, 7.
13. Und seine gabe mar Eine siberne

schuffel, hundert und dreußig fetel werth; Gine silberne schale, sieben: sig setel werth, nach dem fetel bes heitigthums, bende boll semmelmehl, mit ele gemenget, sum fpeisopfer;

14. Dazu einen guldenen loffel, geben fetel goldes werth, voll rauch-

15. Ginen farren auß den rindern, Ginen widder, Gin jahrig lamm gum brandopfer;

16. Ginen ziegenboct jum fund: ppfer :

ir. Und gum danctopfer gwen ein= der, funf widder, funf bocke, und funf jahrige lammer. Das ift die gabe Naheffon, bes fohns Ummi-

nadab. 18. Um andern tage opferte Nethaneel , der fohn Buar , der fürft Isaschar.

19. Geine gabe mar Gine filberne fchuffel, hundert und drepfig fetel werth; Gine filberne fchale, fieben: gig fetel werth, nach dem fetel des heiligthums, bende voll femmelmehl, mit die gemenget, sum fpeisopfer ;

20. Dagu Einen guldenen ioffel, gehen fetel goldes werth, boll rauch

21. Einen farren auß den rindern, Einen midder, Gin jahrig lamm gum brandopfer;

22. Ginen ziegenbock gum fund: opfer;

23. Und jum dancfopfer zwen ein= der, funf widder, funf bocte, und funf iahrige lammer. Das ift die gabe Methaneel, des fohns Buar.

24. Um dritten tage der fürft der finder Gebulen, Gliab, der fohn Helon.

25. Geine gabe mar Gine filberne schuffel , hundert und drenftig fetel werth; Eine filberne schale, fiebenheiligthums, bende voll femmelmebl, mit ele gemenget, sum fpeisopfer ;

26. Einen guldenen loffel, gehen fetel goldes weuth, boll rauch

27. Einen farren auß den rindern, Ginen widder, Gin jahrig lamm gum brandopfer ;

28. Einen ziegenbock jum fund: opfer;

29. Und jum danctopfer gwen rinder, fünf widder, fünf bocke, und funf jahrige lammer. Das ift Die gabe Eliab, des fohns Belon.

30. Um vierten tage der fürft bee finder Ruben , Gligur , ber fohn Gedeur.

31. Geine gabe foar Gine filberne schuffel, hundert und drenftig fetel werth; Gine filberne fchale, fiebens dig fetel werth, nach dem fetel des heilgthums, bende voll femmelmehl,

mit ble gemenget jum fpeisopfer; 32. Ginen guldenen loffel, gehen fetel goldes werth, voll rauchwercks;

35. Ginen farren auß den rindern, Ginen widder, Gin jahrig lamm gum brandopfer;

34. Ginen ziegenbock jum fund=

35. Und jum banctopfer gwen rin= der, funf midder, funf bocte, und funf jahrige lammer. Das ift die gabe Elibur, des fohns Gedeur.

36. Um fünften tage der fürft der

500. All tanten delumiel , der finder Simeon , Gelumiel , der fohn Zuri Sadai.
37. Seine gabe war Eine fliberne schüffel, hundert und drepfig fekel werth; Eine silberne schae, fieden. dig fetel werth, nach dem fetel des heiligthums , bende voll femmelmehl, mit ble gemenget, jum fpeisopfer :

#### 148 Opferber 12. fürften. Das 4. Buch (E.7.) Opfer ber 12. fürften.

38. Ginen gulbenen loffel, geben fekel goldes werth, boll rauch: werds :

59. Einen farren auß ben rinbern, Einen widder, Ein jagrig lamm gum brandopfer;

40. Einen ziegenbock zum fund:

epfer ; 41. Und sum banctopfer zwen rinder, funf widder, funf bocke, und funf jahrige lammer. Das ist die gabe Gelumiel, bes fohns BuriGa: bai.

42. 21m fechsten tage ber fürst der finder Bab, Gliafaph, ber fohn

\* Deguel.

43. Geine gabe war Gine filber: ne schuffel, hundert und brenftig fetel werth; Gine filberne fchale, Diebenzig fekel werth , nach dem femelmehl, mit ble gemenget, jum peisopfer ;

44. Einen gulbenen loffel, zehen fefel goldes werth, voll rauch:

mercis;

45. Ginen farren auf den rin: bern, Ginen mibber, Gin jahrig lamm dum brandovfer

46. Einen siegenbock gum fund:

offer; Und jum banckopfer zwen einder, funf wieber, funf bocte,funf jahrige lammer. Das ift die gabe Etigfaph, bes fohns Dequel.

48. 2lm fiebenten tage ber fürft ber finder Ephraim, Elifama, ber

John Ummihud.

49. Geine gabe mar Eine filber: ne schuffel, hundert und drenftig fe. tel werth; Eine silberne schale, figbes heiligthums, bende boll femmel: mehl, mit ole gemenget, sum fpeis: opfer;

50. Einen gulbenen loffel, zehen setel goldes werth, voll rauch:

mercis:

51. Ginen farren auf ben rinbern, Einen widder, Ein jahrig lamm gum brandopfer;

52. Einen Begenbock sum funde

opfer ;

53. Und jum danckopfer zwen rin= der, fünf wibber, funf bocte, fünf idhrige lammer. Das ift die gabe Elifama, bes fohnes Ammihub

54. 21m achten tage der fürft der kinder Manasse, Gamtiel, der sohn

Departs.

55. Geine gabe mar Gine filberne schuffel, hundert und brenkig fetel worth; Eine filberne schale, fiebens dig setel werth, nach dem setel des heiligthums, bende voll semmelmehl mit ble gemenget, jum fpeisopfer;

56. Einen gulbenen loffelischen fe: tel goldes werth, voll rauchwercts;

57. Einen fairen auf ben rinbein, Ginen midder, Gin jahrig lamm jum brandopfer ;

58. Ginen ziegenbock gum fund:

opfer; 59. Und sum danctopfer swen rinber, funf wibber, funf bocte, funf janrige lammer. Das ift die gabe Bamliel, des fohns Dedagur.

60. Um neunten tage der furst ber finder Benjamin, \* Abidan, ber

fohn Gibeoni. \*c.2,22. c.10,24. 61. Eine gabe war Eine filoene chuffel, hundert und drenfig fetel werth; Eine filoerne schale, siedenz gig fetel werth, nach bem fetel des hetligthums, benbe voll femmelmehl, mit ble gemenget, jum fpeisopfer;

62. Einen gulbenen loffel, zehen fetel goldes werth, voll raud;

wercts;

63. Einen farren auf ben rendern, Einen wieder, Ein jahrig lamm sum brandopfer;

64. Einen ziegenbock zum fund;

outer.

65. Und jum banctopfer, given ring ber, funf mibber, funf bocte, funf jahrige lammer. Das ift bie gabe Abiban, bes fohns Bibeoni.

66. 21m gehenten tage ber fürft der kinder Dan, Uhiefer, der fohn

Ummi Sabai.

61. Egine gabe war Eine silberne schüssel, hundert und drendig setzt werth; Eine silberne schale, sieden zig setzt werth, nach dem setzt des heiligibums, dende voll semmelment, mit ble gemenget, jum fpeisopfer ;

68. Einen gulbenen loffel, gehen Re fel goldes werth, voll rauchwercts; 69. Einen farren auß ben rin:

bern, Ginen widder, Ein jahrig lamm sum brandopfer

70. Einen ziegenbock zum fund:

opfer ; 71. Und jum banctopfer zwen rin der, fünf widder, fünf bocke, fanf iahrige lammer. Das ift die gabe Uhiefer, bes fohns Ammi Gabai.

72. 2m eilften tage ber fürft der kinder 21ffer, Pagiet, ber fohn Ochran.

Opferber 12. får

73. Geine ga schussel, hunder merth; Eine fil dig fetel merth, heiligthums, be mit ele gemenge 74. Einen gi

fetel goldes were 75. Einen far Einen midder, brandopfer;

76. Einen 3 77. Und sum

ber, fünf mibb jahrige lammer. Pagiel, des fehr 78. 2m swolfte kinder Raphthal

Gnan. 79. Geine gab fchuffel, bunder werth; Eine all sig fetel merth, heiligthums, ben mit ble gemenget,

80, Einen gut fetel goldes werth 81. Einen farre Einen widder, Ei brandopfer;

82. Einen bit ppier: 83. Und aum 8

ber fünf widder, rige lammer. Das Pre fohns Enan. 84. Das ift bie altard, jur jeit

ward, days bir fi ten diese swolf amolf ilbernesch 85. 2116, 206 bert und drentiat eine fchale fiebengt

die fumana elles trug, liven taufend fetel, nach dem fete 86. Und ber ju fel boll rauchment Beben fetel noch be thuns, das die

ben löffeln trug b 87. Die fumm brandopfer mar, 8 widder groof safer threa freisepfern, pocte sum fundopfe Opferber 12. farffen. (G.7.8.) Mofe. Einwerhung ber Leviten. 149

fer ber 12. fürfin mar Eine filber 73. Geine gabe mar Eine ilberne und drengig feb schuffel, hundert und drenfig fetel erne schale, fieben werth; Eine filberne fchale, fieben: nach dem fetet to dig fetel werth, nach bem fetel des de voll femmelnet heiligthums, bende voll semmelmehl mit die gemenget zum fpeisopfer; 74. Einen gulbenen löffel, sehen fetel golbes werth, voll pauchmercts; , jum freisopfer enen loffelischen voll rauchwerds;

75. Ginen farren auf ben rindern, Ginen midder, Gin jahrig lamm gum

brandopfer;

76. Ginen ziegenbock jum fund:

77. Und sum danekopfer zwen rinder, funf mibber, funf boce, funf jahrige lammer. Das ift bie gabe Pagiel, des sohns Dchran. 78. Um zwolften tage der fürst der

Kinder Naphthali, Ahira, ber fohn

en auf ben rinden

in jahrig lammyu

genbock gum fm

anctopfer amen i

funf bocte, fa Das ift die gu

e war Eine filom

und brenfig fch erne schale, fiete nach bem fetel b

de voll semmelmil

sum fpeisoptet;

enen löffel, sch

th, boll rav

n aus ben riels

Ein jahrigan

genbock zum fitt

nctoufer, swent

Das ift bie gi

en tage der fi Uhieser, der

war Einefilden und drenbig fo

perne schale, siete

rach dem fetel la

e voll femmelme

jum fpeisopfer;

ren löffel, seken

oll raudiwerds

en auß ben mober, Ein jähr

pfer ; sum fünd

15 Ammi Garai

n tage ber fürsibe

pagtel, ber fi

Bibeent.

is Pedazur. ten tage ber fin nin, \* Abidan, be \* c.2,22. c.10,24

79. Geine gabe war Gine filberne schuffel, hundert und dreppig fetel werth ; Gine felberne schale, fiebengig fetel werth, nach dem fetel des heiligthums, bende voll femnielmehl

mit dle gemenget jum fpeisopfer ; 80. Einen guldenen loffel, geben ferel goldes merth, voll gauchmerche;

81. Einen farren auß den eindern, Einen widder, Ein jahrig lamm jum brandopfer;

82. Ginen Biegenbeck gum fund:

opfer ; 85. Und jum banckopfer gmenrin= ber,fünf widder,fünf bocte,fünf jah: vige lammer. Das ift die gabe Uhira, bee fohne Enan.

84. Das ift bie einwenfjung des alfard, sur jeit, ba er gewenhet warb, dasu die fürften Ifrael opferfen diese zwolf filbeme schuffeln, amotf filberne fchalen, swolf guldene

loffel. 85. 21160, daß ie eine schüffel hun= bert und drensig fetel filbere, und ie eine fchale fiebengig fetel hatte. Daß bie funma alles filbers am gefaffe trug, swen taufend und vier hundert fetel, nach dem fetel bes heiligthums

86. Und ber swolf guldenen lef: fel voll rauchwerets hatte ie einer zehen fetel, nach dem fekel des heilig: thums, das die fumma goldes an ben loffeln trug hunbert und sman=

anctoufer gren the thinf bode, far Das in die gui dig fefel. 87. Die fumma der rinder gum brandopfer may, swolf farren, swolf widder, swolf sabrige lammer, fammt ihren freisopfern, und amolf siegen:

bocke sum fundopfer.

88. Und die fumma ber rinder gum banctopfer mar vier und swanzig farren, fechzig widder, fechzig bocke, fecheig jahrige lammer. Das ift bie einmenhung des altars, da er gewenhet ward.

89. Und wenn Mofe in die hutte des flifts ging, daß\*mit ihm geredet wurde, fo horefe er die ftime mit ihm reben von dem gnabenflugt, ber auf der lade des jeugniffes mar, swischen ben zween Cherubim: von bannen ward mit ihm geredet. \*2002.25,21.22

Das 8. Lapitel.

Einwerhung ber Leviten. I. 11Md ber BERR rebete mit

2. Rebe mit Haron, und fprich gu ihm: Wenn du bie lampen auffegeft, folt du fie alfo fegen, baf fie alle \* fies ben vorwarts bem leuchter scheit nen. \*2 Mos. 37, 23.

3. Und Maron that alfo, und fegte die lampen auf vorwarts dem leuchs ter zu scheinen; wie ber SERA

Mose geboten hatte. 4. Der leuchter aber mar bichte gold, bende fein fchaft und feine blus men; nach' dem gesicht, bas der BEDIR Mofe gezeiget hatte, alfo

machte er ben leuchter. \*2 22.25,51.

5. Und der HEND redete mit Mose, und sprach: 6. Nimm die Leviten auf den fin-den Jivael, und reinige sie. 7. Uso solt du aber mit ihnen thun, daß du sie reinigen: Du solt findmasse auf sie sprengen; und sollen alle ihre haare rein abschären, und ihre kleider waschen, so sind sierein. \*5W01.14, 8.

8. Denn follen fie nehmen einen jungen farren, und fein fpeisopfer, femmelmehl mit ble gemenget, und einen andern jungen farren folt du gum funbopfer nehmen.

9. Und folt die Leviten ver die hutte des fifts bringen, und bie ganfammlen.

10. Und bie Leviten bor ben SERRI bringen; und bie finder Ifraet follen ihre hande auf Die Lebiten legen.

II. Und \* Maron foll bie Leviten vor bem SERNIN weben, bon den tindern Ifrael; auf baf fie bienen mogen an bem amte des 5 Ening. \* \$. 21.

12. 11nb

aller mente des \*2000 15. Wer aber feld ift, und laff fab zu halten, rottet werden darum, daß GERAN nich

ner jeit : Erfi 14. Und me euch wohnet SENNI paff halten nach de des paffah. D aleich fenn tem landes einheim

15. Und bes to aufgerichtet ma wolcte auf der l und des abendi war über der m des feuers. 16. Alfo gefch

die \* molete fie nachts die gestall \*231 17. Und nach aufhub bon der tinder Girael

ort die wolctel die finder Jfra 18. Nach dem gen die finder 3 nem worte laders ge die \* molde blieb, folangela

=16 19. Und went verzog auf ber fen die finder ; DESCRIPTION UND 20. Und wen

Babl bertage, fo ! dem worte des & nach dem worte t 21. Wenn bie abend bis an der

benn erhub, fo 10 fie fich des tages hub, fo jogen fie

22, Wenn fie einen monden, c ber wohnung bi Einder Ifrael, ut trenn fie fich den

\*2 20

25. Aber von dem funfziaften jahr an follen fie ledig fenn bom amte des dienftes, und follen nicht mehr dienen;

26. Condern auf den bienftihrer bruber marten in der hutte des ftifts; des amts aber follen fie nicht pflegen. Allfo folt du mit ben Cebis ten thun, day ein ieglicher feiner hut warte.

Das 9. Lapitei.

Dom paffah / und zeiden zum la: gern ober fortgieben.

I. 1197d der BERR redete mit Mofe in der wuften Gindi,im andern jahr, nachdem fie auf Egn ptenland gezogen waren, im erffen

monden, und fprach:
2. Las die tinder frael paffah halten zu feiner zeit. \* 5 M. 25,5.10. 3. Um bierzehnten tage diefes mons den, swifchen abends, ju feiner zeit follen fie es halten nach aller feiner fahung und rechte.

4. Und Dofe redete mit den fin: dern Ifrael, daß fie bas paffah hiek

5. Und fie hielten paffah am vieret henten tage bes erften monden imischen abende in ber muften Ginai; alles, wie der DENA Mofe geboten hatte, fo thaten die finder Ifrael. \*2 Mof. 12, 6. 3 M. 23, 5.

6. Da waren etliche manner unrein über einem todten menfchen , baffie nicht konten paffah halten beg ta: ges; die traten vor Wose und Au ron deffelben tages,

7. Und sprachen zu ihm: Wir find unvein aber einem todten menfchen: Warum follen wir geringer fenn, daß wir unfere gabe bem Bennn nicht bringen muffen gu feiner geit unter den findern Ifrael !

8. Mofesprach zu ihnen : harret ich wil hören, was euch der HENA gebeut.

9. Und der SERR redete mit Mose, und sprach:

10. Sage ben findern Ifrael, und fprich: Wenn iemand unrein übet einen todten, oder ferne von euch, über feld ift, ober unter eurenfreun: den, der foll dennoch dem SERRN passah halten;

11. 26ber doch im andern monden, am vierzehenfen tage zwischen abends , und folls neben ungefauer: tam brote und falfen effen.

12, 4110

12. Und die Leviten sollen ihre hande aufs haupt ber farren legen, und einer fou jum fündopfer ander sum brandopfer dem Serrn gemacht werden, die Leviten zu verfohnen.

13. Und folt die Leviten vor 21a: ron und seine sohne stellen, und vor dem SERRN weben

14. Und folt sie also sondern von en kindern Frael, \* daß sie mein den kindern Ifrael, c. 3, 45.

15. Darnach follen fie hinein ge= hen, daß fie dienen in der hutte des fifts. Mifo folt du fie reinigen und weben.

16. Denn fie \* find mein geschenck bon den kindern Frael, und habe sie mir genommen für alles, das feine mutter bricht, nemlich für die erstgeburtaller finder Ifrael. \* e.3,12.

17. Denn'alle erfigeburt unter den Kindern Ifrael ift mein, bende der menfchen und des viehes, fint der zeit ich alle erffgeburt in Canvten: land schlug, und heiligte fie mir: \*2 Mof. 13, 2.

18. Und \* nahm die Levifen an für alle erfigeburt unter den kindern Ifrael, 19. Und gab fie zum geschencte 21a:

ron und feinenfohnen, auf ben tindern Frael, daß sie dieneten am amfe der finder Frael, in der hüffe des stifts, die kinder Frael zu ver-fennen, aufdaß nicht unter den kins dern Gfrael fen eine plage, fo fie fich mahen wolfen zum heiligthum.

20. Und Mofemit Haron, fammt der gangen gemeine der kinder Ifrael, thaten mit ben Leviten al: les, wie der BERN Mofe geboten hatte.

21. Und die Levifen entfündigfen fich, und wuschen ihre tleider ; und \* Maron webete sie vor dem HERRI, und versohnete sie, daß fie rein wur: Den.

22. Darnach gingen fie hinein, daß fie ihr amt thaten in ber hutte des fifts, bor Maron und feinen foh: nen; wie der SERR Mofe geboten hatte über die Leviten, also thaten fie mit ihnen.

23 . Und der BERR redete mit

Mofe, und fprach: 24. Das ifts, das ben Leviten ge-buhret: Bon funt und swanzig jahten und druber, tugen fie gum heer und dienft in der hutte des ftiffs.

dem funfziaften ich ig fenn vom an to sollen nicht me

1.8.9.) Dafie

auf den bienftim in der hatte aber follen fie mi olt du mit benle ein teglicher fim

. Lapitel. und zeichen gum eben.

ENN redete rwästen Gindu Hoem sie auß E waren, im in nder Frael roji zeit. \* 5 M. 25,54

ten tage diefes m ends, zu feiner ja ten nach aller fem e. redete mit dent

fie bas paffah hi en peffah am vie rften monden ber musten &

die finder Jick , 6. 3 M. 25/5. tliche manner un m menschen, bi por Mole my ges, jen zu ihm: Wir

em todten ment wir geringer fe uffen au feiner n Ifrael? hou ihnen : bu as euch der hel

GERR redete 1 findern Ifraela iemand unrein i oder ferne von en er unter eurenfrei ennoch dem hEnn

h im andern monde ifen tage swifts falfen effen. 12.1

12. Und follen nichts daran über: laffen bis morgen, auch kein \* bein daran zerbrechen, und follens nach aller wenfe des paffah halten.

\*2 Mof. 12, 46. 30h. 12,36. 13. Wer aber rein, und nicht über feld ift, und laffet ankehen, das paf fah su halten, des feele foll aufge-rottet werden von feinem volct: darum, daß er feine gabe dem SENNI nicht gebracht hat zu feis ner seit; Er foll feine funde tragen.

14. Und wenn ein fremdlinger ben euch wohnet, der foll auch dem 5ERRIO paffan halten, und folls halten nach ber fagung und rechte des paffah. Diefe fagung fou euch gleich fenn, bem fremden, wie des

landes einheimischen.

15. Und bes tages, da die wohnung aufgerichtet ward, bedeckte fie \* eine wolcte auf der hutte des zeugniffen; und des abende bis an den morgen war über der wehnung eine geffalt bes feuers. \*2 Mof. 40, 34. re.

16. Alfo gefchachs immerdar, das die \* wolcte fie bedeckete, und bes nachts die gestalt des feuers.

\* 2 20101.40,38.

17. Und nachdem sich die wolcke aufhub von der hütte, so dogen die kinder Jivael; \* und an welchem ort die wolctablieb, da lagerten sich die kinder Israel. 2 Mos. 40,36. 18. Nach dem wort des DErungs-

gen die kinder Ifrael, und nach feis nem morte lagerten fie fich. Golans ge die \* molete auf der mobnung blieb, fo lange lagen fie fille.

\* I Cor. 10, I. 19. Itnd wenn die wolcke viel tage versog auf ber wohnung, so wartes ten die tinder Israelauf die hut des SERMI, und gogen nicht.

20. Und wenns war, daß die mol-efe auf der wohnung war efliche andani der tage, fo lagerten fie fich nach dem worte des HENNI, und togen nach dem worte des HENNI.

21. Wenn die wolcheda mar, von abend bis an den morgen, und fich denn erhub, fo jogen fie; ober wenn fie fich des tages, oder des nachts exhub, so zogen sie auch.

22. Wenn fie aber zwein fage,oder einen monden, oder etwa lange auf ber wohnung blieb, fo \*lagen die finder Ifrael, und gogen nicht; und wenn fie fich denn erhub, fo gogen fie.

\*2 2001, 40, 56,57.

23. Denn nach des HENAN mun= belagen fie, und nach des hennn munde zogen sie; daß sie auf bes HENNI hut warteten, nach des SENNI wort durch Mose.

Das 10. Lavitel.

Bebrauch ber trommeten : Der Iscaeliter fortreifen

I. Und der SENA redete mit

2. Mache dir gipo trommeten bon bichtem filber, daß bu ihrer braucheft, die gemeine zu berufen , und wenn das heer aufbrechen foll.

3. Wenn man mit benden fchlecht blafet, foll fich zu bir verfamme len die gange gemeine vor die thur

der hutte des stifts.

4. Wenn man nur mit einer schlecht blaset, so blien sich zu der versamm-len die fürsten, und die obersten über die tausend in Israel. 5. Wenn ihr aber trommetet, so

follen die lager aufbrechen, die ge-

gen morgen liegen.

6. Und wenn ihr jum andern mal frommetet, fo follen die läger auf= brechen, die gegen mittag liegen: denn wenn fie reifen follen, fo follt the frommeten.

7. Wenn aber die gemeine guber: fammlen ift, follt ihr fchlecht blafen,

und nicht frommeten

8. Es follen aber folch blafen mit den frommeten die fohne Marons, bie priefter, thun; und fou \* euer recht fenn emiglich ben eilren nach-kommen. \*2 Mof.27, 21. 3 200f.23.14. 21. 31. 41.

9. Wennihr \* in einen freifgie: het in eurem lande mider eure feinbe, die euch beleidigen, fo follt ihr frommeten mit ben trommeten, daß euer gedacht werde vor bem herrn, eurem Goff, und erlofet werdet \* c. 31,6.

bon euren feinden. \*c. 31,6.
10. Deffelbigen gleichen , wenn ihr frahlich fend an euren feften, und in euren neumonden, follt ibe mit den trommeten blafen über eure brandopfer und danctopfer, daß es euch sein jum gedächkniß vor eurem GOtt. 3ch bin ber BENN, euer GOtt. \*2 Kon. II, I4. 2 Chr. 7,6\*

BOtt. \*2 Kon. II, 14. 2 Chr. 7,00 II. Um zwan zigsten tage im ans dern monden, des andern jahrs erhub fich die wolcke von der wohnung des jeugniffes.

IP. Und

12. Und die kinder Ifrael brachen auf, und zogen auf ber muffen Gi= nai, und die wolcke blieb in der wufen Paran.

13. Es brachen aber auf die erffen, \*nach bem wort bes HERRN burch Mosen:

14. Nemlich das panier des lagers ber finder Juda tog am ersten mit ihrem heer, und über ihr beer mar Nabesson, der sohn Umminabab.

15. Und über bas heer bes fammes der kinder Fasthar war Nethaneel, der sonn Zuar.

16. Und über bas heer bes fammes ber finder Gebulon mar Eliab, ber

17. Da zerfegte man die wohnung, und sogen bie finder Gerson und Merari, und trugen die wohnung.

18. Darnach zog das panier des lagers Ruben \* mit ihrem heer, und über ihr heer mar Elizur, ber fohn Sebeur. \* c.2,10.

19. Und über bas heer bes frammes ber finder Gimeon war Gelumiel,

ber fohn Buri Gabai. 20. Und Cliafaph, ber fohn Deguel, über bas heer bes fammes ber finder Gab.

21. Da zogen auch die Rahathiten, und trugen das heiligthum, und jene richteten bie wohnung auf, bis biefe bernach kamen.

22. Darnach zog bas panier bes lagers ber finber Ophraim mit ihrem heer, and über ihr heer war Elifama, ber fohn Ummihud.

23. Und Gamliel, ber fohn Debazur, über bas heer bes fammes ber

Einder Manaffe.

24. Und \*2lbiban, der fohn Gibeo: ni, über bas beer bes ftanimes ber finder Benjamin. \*c.1,11.c,7,60.65.

25. Darnach zog das panier bes la: gers der finder Dan mit ihrem heer und fo maren die lager alle auf; und Abiefer, ber fohn Ummi Gabai, mar uber ihr heer.

26. Und Pagiel, ber fohn Ochran, über bas heer bes flammes ber tin-

27. Und Albira, ber fohn Enan, über bas heer bes fammes ber tin= ber Naphthali.

28. Go jogen die kinder Ifrael

mit threm heer.

29. Und Mofe fprach zu feinem thwager Sobab, dem folm Reguel, auf Midian: Wir gieben dahin an Die figtte, bavon ber benit gefagt

hat : 3ch wil fie euch geben. Go tomm nun mit uns, fo wollen wir bas beffe ben bir thun, benn ber bent hat Jeael gutes zugefiget.

30. Er aber antwortete: ,ich wil nicht mit euch, fondern in mein land zu meiner freundschaft ziehen.

31. Ex sprach: Lieber, verlag uns nicht, denn du weiffeft, wo wir in der wuffen uns lagern follen, und folft unser auge senn.

32. Und wenn bu mit uns zeuchft: was der GENN guts an uns thut, das wollen wir an bir thun.

33. Alfo jogen sie von dem berge bes hennen bren tagereisen; und die lade des bundes des HERMN tog \* vor ihnen her die dren tagereis fen, ihnen zu weisen, wo sie ruhen folten. \*5 W20f.31.8. folten.

34. Und die wolcke bes HERRN war bestages über ihnen, wenn fie

auf bem lager jogen.

35. Und wenn die lade 30g, fo fprach Mofe: HENN, \* fiehe auf, laß dei-ne feinde gerftreuet, und die dich haffen, flüchtig werden vor dir \*2 Chr.6,41. Pf.68,2. Pf.132,8

36. Und wenn fie rubete, fo fprach er: Komm wieder, SEOIN, ju ber menge der taufend Ifrael.

## Das II. Lapitel.

Auf ungebulb folger feuer: Buf wachteln bie luffgraber.

I. 1998 ba sieh das volck ungebul: ben ohren des SENINI. Undals es ber SERR horete, ergrimmete fein sorn, und zündete das feuer bes HRN unter ihnen an, bas verzehrete die aufferffen lager.

2. Da schrne bas volck zu Mose, und Mose bat den BERRA, ba

verschwand bas feuer.

5. Und man hieß bie flatte Zabee: ra, barum, bag fich unter ihnen bes DENNI feuer angesunder hatte.

4. Denn bas pobelbolet unter if: nen war luftern worden, und faffen und meineten fammt den finbern Sfrael, und sprachen : Wer\*mil uns feisch zu effen geben? \*2 9706.16,3. 96.106, 14.

5.Wir gedencten der fische, die wie in Egypten umfonft affen, und ber fürbis, pfeben, lauch, zwiebeln und

Enoblauch.

6. Nun aber ift unfere feele mart: benn unfere augen feben nichts benn bas Man.

fieifch zu effen.

7. Es war rianderfaamen,

8. Und bas pi und fammlete, u len, und gerite fochetees in tox aschenkuchen b einen geschmach 9. Lind went über die loger

mit darauf. 10. Danun treinen unter i nen ieglichen in da \* ergrimmete

fehr, und Mofes 11. Und Wid HENNY: Wa Deinen fnecht? 1 nicht gnade por bu bie laft biefen mich legest?

12. Sab Jeh n pfangen oder ge mir fagen magft : nen armen (wie e fraget) in bas lan tern geschworen 13. Woher fol

das ich alle diefe weinen bor mir, uns fleisch, daß n 14. 3d vermag lein alles ertrager auschwer.

15. Und wilft du fo ermurge mich fie bers gnade por ben, daß ich nic fehen muffe. 16. Und ter 50

fe: Gammle mir unter ben \*diteffer weiffeft, daß bie i und feine amtleute fie por die hutte bes fie tafelbft vor bich.

Somilich he und mit dir bafeibft nes Beifies, ter auf und auf fie legen, ba laft des volctes trao allein trageft.

18.Und sum bold heiliget euch auf m ficifch effet, denn eu bie ihr frechet : fieifch ju effen; ber uch geten. G , so wollen mi thun , benn bu gutes zugefoon ertete: "id m

[.) frigth

ern in mein fatt aft riehen. ever, verlos un eft, wo wir in de follen, und ful

mit uns zeich ts on uns the ix thun. e bon dem bem agereifen; un des HEMM e bren tagern

\*5 Mof. 51.8 e bes HENNA hnen, wenn it de zoa, fo forad he auf, lande

n por dir. 8,2. 36.132/ विस्त्रत, सम tael. capitel.

ges feuer: 1 r. bolck unach fiel es ublin 192. Unbass rgrimmetefn bas feuer M n an, bas w låger.

polet zu ann BERKIN N e fatte Zahn iter thuen w ndet hatte. olet unter i t, und fasse den finben Wet, wil my

fische, die wie iffen, und bet gwiebeln und

re feele matti sehen nicht riandersaamen, und angufehen wie bedellion. \*2 2001.16, 14.te.

8. Und bas volct lieff hin und her, und fammlete, und flieft es mit muhien, und gerriebs in morfern, und tochete es in topfen, und machte ihm aschentuchen barauf, und es hatte einen geschmack wie ein blfuche.

9. Lind wenn des nachts der thau über die lager fiel, so fiel das Man

mit darauf.

10. Da nun Wofe das volck korete weinen unter ihren geschlechten, cie nen ieglichen in feiner hutten thur, ba \* ergrimmete ber gorn bes Berin fehr, und Mofe ward auch bange.

11. Und Mose sprach zu bem HENNIG: Warum bekummerst du Deinen knecht? Und warum finde ich nicht gnade vor deinen augen, daß du die last dieses gangen volcks auf mich legest?

12. Sab Ich nun alles voick em-pfangen ober geboren, baß bu su mir jagen magft: Trage es in \* beinen armen (wie eine amme ein tinb fraget) in das land, das bu ihren vatern geichworen haft? \*5 2010f.1,31.

13. Woher foll ich feisch nehmen, daß ich alle diesem volck gebe? Gie weinen bor mir, und fprechen : Gib uns fleisch, bag wir effen.

14. 3d vermag das volct nicht als lein alles erfragen, benn es ift mix

du schwer.

15. Und wilft du also mit mir thun, To erwurge mich lieber, habe ich ans bers gnade por beinen augen fun= ben, daß ich nicht mein unglück fo feben muffe.

16. Und der GERN sprach zu Mo: fe: Cammte mir fiebenzig manner unter den \* alteften in Ifrael, die du weiffest, daß die altesten im volcke und seine amtleute sind, und nimm fie por die hutte den fifts, und ftelle fie daselbst vor dich. \*2 Wiof.18,21.

17. Go wil ich bernieder tommen, und mit dir dafelbft reden, und deis nes Geiftes, ber auf bir ift, nehmen, und auf fie legen, daß fie \*mit dir die last des volctes tragen, daß Dunicht \*2 2020f.18,25.26allein trageft.

18. Und jum volcke folt bu fagen : heiliget euch auf morgen , bas ihr fleisch effet, denn euer weinen ift vor die ohren des SENNN kommen, die ihr fprechet: Wer giebe uns ffeisch ju effen; benn es ging ung

7. Es war oder \* Man mie co: wohl in Egnyten? Darum wird euch der hENN fleisch geben, daß ihreffet. 2 Mos.19,10.

19. Nicht Einen tag, nicht zween, nicht fünfe, nicht zehen, nicht zwan:

dig tage lang,

20. Sondern einen monben lang, bis daß es euch dur nafen aufgeheg und enchein eckel jen, darum, daß ihr den HEANIE verworfen habt, der unter euch ist, und vor ihm ge-weinet, und gesaget: Warum sind wir auf Egypten gegangen?

21. Und Wofe fprach : Geche hun= bert taufend mann fufivolcts ift es, darunter ich bin, und Du sprichst: 3ch wil euch fleisch geben, das ihr

esset einen monden lang. 22. Soul \* man schaafe und rinder schlachten, daß ihnen gnug sen? Oder werden sich alle fische des Oder werden meers herzu versammlen, dat ihnen anug fen? \*30h.6,7.

ating fen.
23. Der HENN aber fprach zu Mose: Ist denn die \* hand des HENNN verkürget? Aber du solt iest feben, ob meine worte tonnen

die etwas gelfen, oder nicht.

\* Ef.50,2. c.59,1.

24. Und Mose ging heraus, und sagte dem volcke des volken work und versammlete die siebenzig man-ner unter den altesten des volcte, und ftellete fie um die hutte fer.

25. Da kam der SENN hernieder in der wolcke, und redere mit ihm. Und nahm des Geistes, der auf ihm war, und legte ihn auf die siedenzig ättesten manner. Und da der Geist auf ihnen ruhete, weissageten sie, und horeten nicht auf.

26. Es waren aber noch aween manner im lager blieben, ber eine hief Elbad, ber ander Medad, und ber Geist rühete auf ihnen : benn fie waren auch angeicht ieben, und doch nicht hinauß gegangen zu der hutte, und fie weiffageten im lager.

27. Da lieff ein Enabe bin, und for gefe es Dlofe an, und fprach : Eldad und Weead weiffagen im lager.

28. Da antworfete Josia, der fohn Nun, Moje diener, ben er ermablet hatte, und fprach: Mein herr Mose, wehre ihnen.

29. Aber Mofe fprach ju ihm: Bift Du der eiferer für mich? Wolte Gott, daß alle das volct bes HERRI weissagete, und Senn feinen Beift über fie gabe! S 5

#### 154 Wachteln. Mejain mueree, Das 4. Buch (C. 11.12.13.) wird auffinig.

30. Alfo fammtete fich Mofe gum Tager, und bie alteften Ifrael.

31. Da fuhr auf ber wind von dem DERRY, und \* ließ machteln tom: enen bom meer, und freuere fie über Das lager, hie eine tagereife lang, Da eine tagereife lang, um bas lager ber, 3mo ellen hoch über ber erbe. \*2 Mof. 16, 13. Pf. 105, 40.

32. Da machte fich das volck auf benfelben gangen tag und bie gange macht, und ben anbern gangen tag, und sammleten wachteln, und welcher am menignen sammlete, ber fammlete zehen homor, und hange: ten sie auf um das lager ber.

33. La aber das fleisch noch un: ter ihren sahnen war, und ehe es auf war, da ergrimmete der sorn bes SEARN unter dem volcke, und Schlug fie mit einer fehr groffen pla: \* Pf. 78,30.31. 34. Daher diefelbige flatte heiffet

Luftgraber, darum, daß man bafelbft begrub bas lufterne volct.

35. Bon den luftgrabern aber jog bas volck auß \* gen hazeroth, und Mieben au Sageroth. \* c. 33,17.

#### Das 12. Lapitel.

Die murrende Mirjam wird auffa: Big.

1. 11976 Mirjam und Laron rede: weibes willen, ber Mohrin, bie er genommen hatte, barum, baß er eine Mohrin jum weibe genommen \*2 000f. 2, 2I.

2. Und fprachen: Redet benn der BERR allein burch Mofe? Rebet er nicht auch burch uns? Und ber

DERR Körete es.

3. Aber Mofe mar ein fehr ge-plagter mensch über alle menschen auf erden.

4. Und plowich wrach der BENN au Molofe und zu Maron, und zuMir= jam: Beket herauf, ihr dren, bu ber hutte des fifts. Und fie gin:

gen alle bren berauft. 5. Da tam \* ber BERR hernieber in der wolckenfäule, und trat in der kutten thur, und rief Navon und Mirjam, und die bende gingen hinauf. \*c.14,10.

6. Und er fprach : Soret meine worte: 3st temand unter euch ein prophet des SENNI, dem wil ich mich fund machen in einem geficht, wher wil mit ibm geben in einem fraum.

7. Aber nicht alfo mein fnecht Mofe, ber in meinem gangen haufe freu ift.

8. Mündlich \* rebe fch mit ihm, und er fiehet ben SERRIt in feiner gestalt, nicht burch buncfele worte ober gleichnis. Warum habet ihr euch benn nicht gefürchtet wider meinen knecht Woofe gureben?

\*2 Mof. 33, 11. 5 Mof. 34, 10. 9. Und der \* zorn des DENNA ergrimmete fiber fie, und manbte \* c. II, 33. fich meg.

10. Dazu bie wolche wich auch bon der hutte. Und fife, ba war Mirjam auffäßig, wie ber fchnee. Und 21a: ron wandte fich ju Mirjam, und wird gewahr, daß fie auffanig ift.

11. Und fprach zu Mose: 21ch mein herr, las die funde nicht auf uns bleiben, bamit wir narrifch gethan, und uns verfündiget haben.

12. ag biefe nicht fen wie ein tobtes, bas von feiner mutter leibe fommt; es hat schon die halfte ih: res fleisches gefreffen

13. Wose aber schrie zu dem SENMOL, und fprach: 21ch GOtt, \* heile sie. \*2 Wos.15,26. \* heile fie.

14. Der SERR fprach zu Mofe: Wenn ihr bater ihr ins angelicht gefpenet hatte, folte fie nicht fieben tage fich fchamen? Las fie berfchlief fen fieben tage auffer bem lager; barnach laß fie wieder aufnehmen.

15. Alfo ward Mirjam fieben ta: ge berichloffen auffer bem lager. Und das volct son nicht fürder, dis Mirjam aufgenommen ward.

Cap. 13. v 1. Darnach zog bas volck von \* Hazeroth, und lagerte fich in die wufte Paran. \* c. 33,18.

# Das 13. Lavitel.

Von tunbichaftern bes lanbes Ca naan.

2. 11Md der BERN redete mit 3. Gende \* manner auß, die has

land Canaan erfunden, bas 3ch ben findern Ifrael geben wil, aus teg: lichem framm ihrer bater einen bor: nehmlichen mann.

chmlichen mann. \*5 M. 1, 22. 4. Wose der fandte fie \* auf der wusten Paran, nach dem morfe des HENNI, die alle vornehmliche manner maren unter ben findern Sfrael. \* 9.27.

5. Und hieffen alfo : Gummua, ber fohn Bacur, des fammes Ruben. 6. 64:

Munbanter auf

6. Gaphat, Rammes Gimeo 7. Caleb, \* der frammes Juda.

8. Igeal, der frammes Jiascho 9. Sofea, de kammes Ephrai 10. Palti, de II. Gadiel, famnies Geb

12. Gadei, Rammes Joseph 13. Ummiel, des frammes Da 14. Gethur, bes ftammes 26

15. Mahebi, de Rammes Maphtl 16. Buel, det frammes Gab. 17. Das find ner, die Mose a

den das land; a John Run, nannt \* ¢. 11, 18. Da fie nur land Canaan zu au ihnen : Bief

mittag, und geh 19. Und befe. ift, und das volo net, obs florat i Boer viel ift: 20. Und was fi innen fie mohnen,

fen: und was e darinnen fie mohr ten oder heftunge 21. Und was fett oder mager darinnen find, o gefroft und nehm landes. Es mar Beit der erften wein

22, Gie gingen Bundefen das land Bin, bis gen Rehof math gehet. 23. Gie gingen o

den mittag, und to bron, da mar 266 Thalmai, die tind bron aber war fieb bor Boan in Egnpte

24. Und fie famen ! Efeel, und fchnidte seven ab mit Eine Mundichafter aufgefandt (E.13.14.) Mofe. in Canaan, fommen gurud. 155

6. Saphat, der fohn hori, des fammes Simeon.

twice auff da

fo mein fned

m gangen hauf Ebr. 5,2

ede fch mit ihn

enny in feme

dunctele moch

arum babet ih

efürchtet wide

1. 5 2020 5.34,10

n des henn

ie, und want

te wich auch to

da mar Minu

mee. Und di

Mirjam, 11

auffähigif

Wose: 21th mei

nicht auf un

arrisch gethan thaben.

the fen wie to

er muffer leib

n die hälfte if

chene su de

1: 21th (8.2)

each zu Mil

r ins angual

fie nicht sie

as fie verschlie

iffer bem lager er aufnehmen

rjam fieben t

Ter dem lan

icht fürder,

arnach zog h

ith, und lager

ean. \* c. 35,1

or redete m

ach: rauß, die da n,das Ich de

n wil, ausig

åter einen bit

\*522.1,2

ote fie \* auf de dem morte de e vornehmlich fer den findu

o: Gummua, de

nmes Nuben.

iapitel. bes lantes (s

nen ward.

\* ¢. [],

du reben?

7. Caleb, \* der fohn Jephunne, des \* 301.14, 7. ftammes Suda. 8. Igeal, der fohn Joseph, des

ftammes Jjaschar.
9. Hofea, der \* sohn Nun, des ftammes Ephraim. \*1 Chron. 8,27.
10. Palti, der sohn Raphu, des

fammes Benjamin.

II. Gadiel, der fohn Godi, des Ramnies Gebulon.

12. Gadet, der fofin Gufi, des Kammes Joseph von Manaffe.

13. Ummiel, der fohn Gemalli, des frammes Dan.

14. Gethur, der sohn Michael, des stammes Uffer.

15. Nahebi, der fohn Daphfi, des

fammes Naphthali.
16. Guel, der fohn Machi, des

frammes Gad.

17. Das find die namen der man: ner, die Diofe auffandte gu erfun: den das land; aber den Sofea, den fohn Run, nannte Dtofe \* Jofua. \* c. II, 28.

18. Da fie nun Mofe fandte, das land Canaan zu erkunden, fprach er zu ihnen : Biebet hinauf an den mittag, und gebet \* auf das gebirge,

\* c. 14, 40.
19. Und besehet das land, wie es ift, und das volct, das drinnen mohnet, obs farct oder schwach, wenig

moer viel ift; 20. Und mas für ein land ift, dar:

innen fie mohnen, obe gut oder bofe fen: und was es für fladte find, karinnen fie mohnen, ob fie in gezel: ten oder beffungen mohnen.

21. Und was fur land fen, obs fett oder mager fen, und ob baume darinnen find, oder nicht. Gend getroft und nehmet der früchte des landes. Es mar aber eben um bie Zeit der erften weintrauben.

22. Gie gingen hinauf und er: fundefen das land von der muffen Bin, bis gen Rehob, da mangen Samath gehet.

23. Gie gingen auch hinauf gegen den mittag, und famen bis gen Bebron, da war Ahiman, Gefai und Thalmai, die finder \* Enak. Bebron aber mar fieben jahr gebauet por Zoan in Egypten.

\* 5 2020f. 1, 28. 24. Und fie famen bis an den \* bach Efcol, und Schnidten dafelbft eine reben ab mit Einer weintrauben, und lieffen fie zween auf einem fte-

cten tragen, dazu auch granatäpfel und feigen. \*5 2020f. I, 24. und feigen.

25. Der ort heifft bach Efcol, um des traubens willen, den die finder Ifrael dafelbit abschnidten.

26. Und fie tehreten um, da fie das land erfundet hatten , nach vierzig

tagen, 27. Gingen hin, und famen gu Dlofe und Aaron, und zu der gan-ten gemeine der finder Ffrael, in die wuffe Paran gen Kades, und fagten ihnen wieder, und der gan= hen gemeine, wie es frunde, und lieffen fie die fruchte bes landes

28. Und ergähleten ihnen, und fprachen: Wir find ins land tom= men, dahin ihr uns fandtet, da' milch und honig innen fleufft, und dif ift ihre frucht. \*2 2001.3, 8.17.

29. Ohne daß farct volct drinnen mohnet, und fehr groffe und vefte fadte find; und fahen auch Enats tinder dafelbft.

30. Go wohnen die Umalekiter im lande gegen miftag, die hethiter und Jebufiter und Umoriter wohnen auf dem gebirge; die Cananiter aber wohnen am meer, und um ben

31. Caleb aber fillete das vorct ge-gen Mofe, u. fprach : Laffet uns him aufziehen, und das land einnehmen, denn wir mogen es übermaltigen.

32. Aber die manner, die mit ihm maren hinauf gezogen, fprachen: Wir vermogen nicht hinauf ju gies hen gegen das volck : denn fie find uns zu starck.

33. Und machten dem lande, bas fie ertundet hatten, ein bofe ge= schren unter den kindern Ifrael, und fprachen: Das land, dadurch wir gegangen find bu erkinden, friffet feine einwohner; und alles volck, das wir drinnen faben, find leute bon groffer lange.

34. Wir fahen auch riefen bafcloft, \* Enaks kinder von den riefen: und wir waren vor unfern augen ale die heuschrecken, und alfo maren wir auch vor ihren augen. \*5 2010 f.9,2.

Das 14. Lapitel.

Das mutrende volctiviro geschlanen. 1. Da \* fuhr die gange gemeine auf, und fchrpe, und bas volet weinete die nacht. \*c .21,5, 53Rof.I, 27, 30, 106,25

2. Und alle kinder Ifrael murveten "wider Wesse und Aaron, und die gange gemeine sprach zu ihnen: Ach daß wir in Egoptenland gesorben wären, oder noch flürben in dieser pugten! \*c.16,5.42.

3.\*Warum führet uns der HENN in dis land, das unsere weider durchs schwert fallen, und unsere finder ein raub werden? Iks nicht bester, wir ziehen wieder in Egyp pten? \*2 Mos.16, 3.

4. Und einer fprach zu bem andern: Laffet und einen hauptmann aufwerfen, und wieder in Egypter ziehen. 5. Deofe goer und Maron fielen auf

5. Weofe aber und Lavon fielen auf ihr angesicht vor der gannen verschmmlung der gemeine der kinder Ifrael.

6. Und Josua, der sohn Nun, und \* Ealeb, der sohn Auchunne, die auch das land erkunder hatten, derrissen ihre kleider, \* c.15,31. Sir.46,9.

1092act. 256.
7. Und sprachen zu der ganden gemeine der kinder Jural: Das stand, das wir durchwandelt haben zu erkunden, in sehr gut.

9. Wenn der Helld uns gnäbig is, so wied eine in daffelbe land bringen, und uns geben, das ein land if, da milch und honig innen fteust. \*2 W10f.3/8.11.c.15/28.

9. Fallet nicht abe vom SCHIN, and \* fürchet euch vor dem volcte hiefer landes nicht, denn wir wolten ie wie brot fersten. Es ist ihr feinig von ihnen gewichen 5 der her ihr mit wort ihnen sein fürchtet euch nicht vor ihnen. \*5 Mof. 20, 3.

10. Da fprach das ganke votch man \* fotte sie fleinigen. Da erkhien die herrtichkeit des Herrich in der hütte des flifts allen kindern Ffract. +2 Mok. 16.10.4 Wolf. 12.5.

11. Und der SENI fpractzu Mosfe: Wielange lästert mich das volck? Und wie lange wollen sie nicht an mich gläuben durch allerley seichen, hie ich unter ihnen gerhan habe?

12. So wil ich sie mit pestilens schlagen und verfilgen, und \*dich zum gröffern und mächigern volche machendemndiß ist. \*2 Odos 32,10.
15. Wose aber sprach zu dem HENNA: So werdens die Eggs

15. Mose aber sprach ju bem Helbing: So weidens die Egypter horn: benn du hant die volct \* mit seiner kraft mitten außisnen aeführet. \*2 Mhf. 32/11.11.2.12.

14. Und man wird sagen zu den einwohnern dieses landes, die dage hovet haben, daß Du, KENR, unter diesem volck seigen volck seigen werdest, und \* deine wolcke siehe über ihnen, und Du, DENR, gehest vor ihnen her in der wolckenfaute des kages, und keuerstäule des nachts: \* 2 Wos. 13/21.ac.

15. Und würdest bif vollt töbten, wie \* Einen mann, so wurden bie henden fagen, die solch geschren von birhöreten, und brechen:

birhöreten, und sprechen:

\* Nicht. 6.16.

16.Der KEND! \* konte mit nichten
das volct ins land bringen, das er
ihnen geschworen hatte, darum hat
er siegeschlachtet in der wüsten.

\* Wost-9.28. Ed. 20, 14.

17. To lag nun die traft bes SENNI gros werben, wie du ge- fagt haft, und gesprechen:

18. Der \* hend ift gebuldig, und von geoffet barmigerigkeit, und vergiebet missethat und übertretung, und lässet niemand ungestraft, sindern heimsuchet die missechat der diet über die kinder ins dritte und vierte glieb in der ins dritte und vierte glieb.

\*2 9020 f. 34, 6.2c.

19. So fen \* nun gnödig ber miffethat dieses voltes, nach beiner großen barmhergigkeit, wie du auch volle auf Egypten, die hieher. \*2 Mos. 20, Und ber HENN sprach; Ich

habs vergeben, wie du gesaget halt.
21. Aber so wahr als Joh leve, so soll \* alle welt der herrlichteit des HRNN voll werden. \* Es.6.3.

22. Denn alle die manner, die meine det meine det den gefehen haben, die ich gethan habe in Egypten und in der wüsten, und mich nun zehemmal versuchet, und meiner stimme nicht gehorchet haben,

25. E ever foll keiner bas land fe hen, bas ich ihren vätern geschmot ren habe; auch keiner soll es schen der mich verlästert hat. \*c.2668 5 World. 55. Vf. 19511.

24. Aber meinen \* Enecht Caled, darum, daß ein ander Geift mit ihm ist, und hat mir treutich nachgefolget, den wil ich in das land beringen, darein er kommen ist, und fein haame soll es einnehmen.

\*301.1416,

25+ 20 At

Der tunbschäfter

25. Dazu die naniter, die Otorgen wende die mufte auf meer.

26. Und der Wiefe und Marc 27. Wie \* lan gemeine wider das murren de fie toider mich

28. Darum wahr Jih lebe Jih weleuch th nen ohren gefag 29. Eure \*lei wuften verfaller gegählet fend

und drüder, die murret habet, 30. Sollt ni men, darüber i det hade, daß ich nen lieffe; ohi Jephunne, und Nun.

31. Eure\*finde Sie werden ein ich hinein beino soulen has land \*5 Mi

32. Aber ihr follen in dieser i 33. Und eure senn in der wüsse eure hureren tr leibe alle werden

\*Pl.96.10.11.
34. Nach der ge, darin ihr de der ite ein tag daß sie vierzig tragen, daß ih fen, wenn ich die

35, Ja \* fer has de find auch bisen gemeine, bis emporet hat: in len sie all werden ben,

36. Alfo nur ge vor dem 6000 ner, die 9070se land zu erfunden men waren, und trachten die gange

nachten die gange i Cov. 10,10 37. Danit, bas klagren machten, b Der tunbichafter ftrafe. (E.14.15.) Mofe. Amalet follage Ifrael.

25. Dazu die Amaletiter und Ca: naniter, Die im grunde mobnen. Mtorgen wendet euch, und giehet in Die wufte auf dem wege gum fchilf:

tofes bisterfarfe

vird fagen zu be

landes, biedage du, KERR, unte

das Du von a

rbeft, und tem

ihnen, und Di

r ihnen her in de

tages, und fent

\*2 Mof. 15/21x i bis volct tobu

n, so wurden b

Ponte mit nich

bringen, bast

atte, barum

in die traft h

rden, wie du g

an ift gebulki

mherhigkeit,

if und überti

mand ungefred

die miffethi

n andbig ber tis, nach him

gkeit, wie bum fem bolck aufch \*0 Mosau

\* 2 200 32

ENN sprach;

du gefaget ho

e als Jch len

r herrlichton

bie manner,

n, die ich gen ind in der wife

enmal perfuct

e nicht gehord

einer bas land

vatern gesc ner foll es fehr

hat. \*c. \* 6.20/

en \* frecht Cel

ander Geift !

mir treulich and

il ich in bas la er kommen iff

einnehmen.

14/6,

rden.

4, 6.20.

der wuften.

Ez.20, 14.

prechen:

26. Und ber SERR redete mit Wtofe und Havon, und fprach:

27. Wie \* lange murret biefe bofe gemeine wiber mich? Denn ich habe bas murren ber kinder Thrael, bas fie wider mich gemurret haben, gehoret. \* \$1.106,25.

28. Darumsprich zu ihnen : So wahr Ich lebe, spricht ber HERM: Sch wil euch thun, wie ihr bor meis

nen ohren gefaget habet.

29. Eure \* leiber follen in diefer muffen verfallen, und alle, die ihr gezählet fend, von smanzig jahren und bruber, die ihr miber mich ges murret habet, \* \$1.106, 26.

30. Gollt nicht in bas land tom= men, barüber ich meine hand gehebet habe, daß ich euch barinnen mobnen lieffe; ohne \*Caleb, ber fohn Jephunne, und Josus, der sohn Run. \* c,26,65. c.32,12.

31. Eure\*finder, bavon ihr fagtet: Gie merden ein raub fenn; bie wil ich hinein bringen, bas fie ertennen follen das land, das ihr verwerfer. \*5900f.1,59.

32. Aber ihr fammit eugen leibern

follen in biefer muffen berfallen. 33. Und eure finder follen hirfen fenn in der wuften vierzig jahr, und \* eure hureren tragen, bis daß eure leibe alle werben in der wuften.

\* Pf.95,10.11. E3.4,6. Ebr.5,17. 34. Nach ber sahl ber viersig tas ge, barin ihr das land erfundet ha: bet, ie ein tag soll ein jahr gelten, daß fie biergig jahr eure miffethat tragen, \* daß ihr innen werdet, mas fen, wenn ich bie hand abziehe.

\* Jer. 2/19. 35. Ich \* der HEMM habs gefagt, bas wil ich auch thun aller biefer bofen gemeine, bie sich wider mich emporet hat; in diefer wuffen follen fie all werden, und dafeibst fiers

36. Allfo \* fturben durch die plas ge vor dem hennen alle bie man-ner, bie Dofe gefandt hatte, bas tand su erfunden, und miebertom: men waren, und bamiber murren machten die gange gemeine,

1 Cov. 10, 10. Cor. 3,17. 37. Damit, bas fie bem lanbe ein defchren machten, bab es bbie mare.

38. Aber \* Josua, ber fobn Run, und Raleb, ber fohn Jephunne, blie: ben lebendig auß ben mannern, bie gegangen waren das land zu erfun: \*Gir.46,9.10.

39. Und Mofe redete biefemorte su allen kindern Ifrael : Da \* traus refedas volct febr, \*5 Dtof.1,41.

49. Und machten sich des morgens frühe auf, und \* augen auf die höhe des gedirges, und sprachen: die sind wir , und wollen hinauf siehen an die stätte, davon der Hendlich gefaget hat, denn + wir haben gefündiget. \*c.13,18. +1 @ani.15,24.

41. Mose aber sprach: Warum übergehet ihr alfo das wort des BERRN? Es \* wird euch nicht ge:

fingen. 2 Chr. 13,12. Cf. 24,19. 42. Biehet nicht hinauf: benn ber SERR ift nicht unter euch, bag ihr nicht geschlagen werbet por euren

45. Denn die Umalefiter und Ca= naniter find vor euch gafelbit, und the weedet durche schwert fallen, darum, daß ihr euch vom SENNY gekehret habt, und ber SENN wirb nicht mit euch fenn.

44. 2ber fie maren \*fforrig, bin= auf zu siehen auf die bahe des ge-birges; aber die lade des bunden des HEMMU, und Wisse kamen nicht auf dem lager. \*5 Mos. 1.43.

45. Da famen die Umalefiter und Cananifer, die auf dem gebirge moh= neten, herab, und fchlugen und jerschmiffen fie bis gen horma.

Das 15. Lapitel.

Entheiligung bes jabbaths wird geftraft.

1. 1197d der SENN redete mit

2. \* Rede mit den kindern Ifrael, und fprich zu ihnen: Wenn ihr ins land eurer wohnung fommet, bas ich euch geben werde, \* c.35,10.

3. Und wollt dem GSNIN opfer thun, es fen ein brandopfer, oder ein opfer zum besonderen \* geliede, oder ein opfer zum besonderen \* geliede, oder ein tremulig opfer, ober euer feste opfer, auf kaß ihr dem HSNING einen füssen geruch macher von eine kann den den den eine STRING. bern oder von schaafen. \*3 201.7,16.

4. Wer nun feine gabe bem DENNI opfern wil, ber fou bas fpeisopfer thun , einen gehenten femmelmehle gemenget mit ol, eines vierten theile vom bin, \*3 201.6,14.

5, 14nh

5. Und wein sum trancforfer, auch eines vierten theils bom hin, jum brandopfer, oder fenft zum opfer, da Gin lamm geopfert wird.

6. Da aber ein midder geopfert wird, folt du das fpeifiopfer machen, zween zehenten femmelments mit vle gemeget, eines dritte theils bom bin,

7. Und wein jum tranckopfer, auch des dritten theils vom hin, das folt du dem SENNN jum füssen geruch potern

8. Wilt du aber ein rind gum brandopfer, oder gum befondern gelubdopfer, oder jum danckopfer dem SERNI machen,

9. Go folt du ju dem rinde ein fpeikopfer thun, drengehnten fem: melmehle gemenget mit ble, eines halben hin.

10. Und wein jum trancfopfer, auch ein halb hin, das ift ein opfer dem SERNI jum fuffen geruch. II' Alfo folt du thun mit Einem

Dehfen, mit Ginem widder, mit Gis nem schaaf, von lamern und ziegen : 12. Darnach die gahl ift diefer

opfer, darnach fou auch die zahl der peisopfer, und trancfopfer fenn. 13. Wer ein einheimischer ift, der

foll folches thun, daß er dem HErrn opfere ein opfer jum fuffen geruch.

14. Und ob ein fremdlinger ben euch mohnet, oder unter euch ben euren freunden ift, und wil dem Deren ein opfer jum fuffen geruch thun, der foll thun, mie fie thun.

15. Der gangen \* gemeine fen Gi= ne fagung, bende euch und den frembolingen. Gine emige fagung foll das seyn einen nachkommen, daß vor dem HERRN der fremd-ling sey wie ihr. \*2 Mos. 12,49.

16. Gin gefes, Gin recht foll euch und dem fremdlinge fenn, der ben euch wohnet.

Ir. Und der SERN redete mit

Mose, und sprach:

18. Rede mif den findern 3frael, und fprich zu ihnen: Wenn ihr ins Sand fommt, darem 3ch euch brin: sen werde,

19. Daf ihr effet des brote im lan: de, follt ihr dem \* HERNN eine bebe geben: \*2 Mof. 23, 16. 19. 20. Nemlich eures teiges erflin: ge sollt ihr einen kuchen zur hebe ge:

Gen; wie die hebe von der fcheunen. 21. Alfo follt ihr auch dem Serrn eures teiges erftlinge dur bebe ge= ben, ben euren nachkommen.

22. Und wenn the durch \* unwiffenheit dieser gebote irgend eins nichtthut, die der HENR zu Mo: \* 3 20201.4,2.13. fe geredet hat,

23. Und alles, was der HERN euch durch Wose geboten Bat, von dem tage an, da er anfieng gu gebieten

auf eure nachtommen.

24. Wenn nun die gemeine etwas unmiffend thate, fo foll die gange gemeine Ginen jungen farrren auf den rindern gum brandopfer ma: chen jum fuffen geruch dem Serrn, famt feinem fpeisopfer und trance opfer, wie es recht ift, und Einen diegenbock dum fundopfer.

25. Und der priefter foll alfo bie gange gemeine der finder Ifrael berfohnen, fo wirds ihnen vergeben fenn, benn es ift eine unwiffenheit. Und fie follen bringen folche ihre gabe jum opfer dem SERNA, und ihre fundopfer vor dem SERNA,

über ihre unwiffenheit,

26. Go wirds vergeben der gan: ken gemeine der kinder Frael; dazu auch dem fremdlinge, der unter euch wohnet: weit das ganke volck ift in folcher unwiffenheit.

27. Wenn aber eine feele durch univiffenheit fundigen wird, die foll eine jahrige siege jum fundopfer

bringen :

28. Und der priefter foll berfolnen foiche unwiffende feele mit dem fundopfer, für die unwiffenheit, vor dem HENNN; daß er sie verfohne, fo wirds ihr vergeben werden.

29. Ind es foll ein gefen fenn, das ihr fur die unreffenheit thun follt, bende dem einheimischen unter den findern Gfrael, und dem fremd: linge, der unter euch wohnet.

30. Menn aber eine feele auf fre: veletwas thut, es fen ein einheimt: fcher oder fremdlinger, der hat den Bern gefchmabet : folche feele foll aufgerottet werden außihrem bol=

31. Denn fie hat des Bennen wort berachtet, und fein gebot laf-fen fahren : fie foll schlecht aufges rottet merden ; die fchuld jen ibr.

32. Als nun die kinder Frael in der wuften waren, funden fie einen mann holf lefen \* am fabbathtage.

\* 2 200 [.16, 27. c.20,8. 33. Und die ihn drob funden hat: fen, da er holf las, brachten ihn gu Dofe und Maaron, und bor die gange gemeine.

Robraund

34. Und fiel denn es war ni mas man thm 35. Der Hi Mose: Der

Rerben, bie ga feinigen auffe 36. Da führ ikn kinauß v fleinigten ibn. Serr Dtofe ge 37. Und de

Mose 38. Rebem und sprich su lapplein mache rer fleider, unt fommen, und ge lapplein an bie \*52070f.6,8. 39. Und foll

bagu bienen, be gebencket aller und thut fie, herhens bunck euren augen ni 40. Darum und thun alle m lig fenn eurem

Bott, der et sefuhret hat, mare, 3ch der.

DAS 10 Gott übet ta fchen coute

1. 11 No \* Korah Levi, sammt Do den fohnen El fohne Peleth, bi

c. 26,9. @ 2. Die \* empe fe, fammt etliche ben findern Ife und funfzig vorne meine, + rathsherr feute. \* c.12,22. +

3. Und fie verfa: der Dofen und chen juihnen: 3ker denn die gange gem heilig, und der HEJ nen: narum erheber biegemeine bes Serr

4. Da bas Dofe h auf sein angesicht, 5. Und speach zu

leiner gangen witte ;

Riedensteh i the durch \* unn ebote irgend to let DENigh ma \* 3 2001.4/2.I das der HENN a oten Hat, von de

nfieng zu gebiete men. die gemeineetn 10 foll die gen ungen farren a n brandopfer a eruch dem hen opfer und trans if ift, und Em dopfer, efter foll alfe

er kinder Iin s thnett vergete

ine unwissenhei ngen folche if n SENAN, dem HENAN eit, ergeben der att der Ifrael; das nge, der unti as ganke voll Tenheit.

en wird, die fl dum fundopfa efter foll berfit de feele mit in nwiffenheit, ger fie verient en werden.

eine feele duri

ein gefeß fen arriffenheit to seimischen unt und dem frem mohnet. ne feele auf fie en ein einheim er, der hat de folche feele fil ausihrem bot

fein gebot let chlecht aufge huld jen ibr. inder Frael it unden fie eines n fabbathtage, 27. 0.20/8. rob funden bat

des Henny

brachten ihn H d por die gangt 34. 4m

34. Und fie legefen ihn gefangen ; denn es war nicht flar aufgedruckt, was man thm thun folte.

35. Der HERR aber sprach zu Mose: Der mann foll des todes fterben, die gange gemeine foll ihn fleinigen auffer bem lager.

36. Da führete bie gange gemeine ihn hinauf vor das lager, unb\* feinigten ihn, baff er farb, wie ber Berr Dofe geboren hatte. \* 30f.7,25.

37. Und der HERR sprach zu Mole

38. Rebe mit den findern 3frael, und sprich by ihnen, daß sie ihnen lapplein machen an den fiittigen ih= rer fleiber, unter allen euren nach-tommen, und gele schnürlein auf bie lapplein an bie fittige thun :

\*5000f.6, 8. c.22, 12. Matth. 23, 5. 39. Und follen euch die lapplein bagu bienen, baff ihr fie anfehet, und gedencket aller gebot des HERRI, und thut sie, das the nicht eures herhens buncken nach richtet, noch euren augen nachhuref.

40. Darum follt ihr gedencten, und thun alle meine gebote, und hei: lig senn eurem Gott.

41. 3ch \* bin der 5ERR, euer Bott, ber euch auf Egyptenland geführet hat, + daß ich euer Gott mare, 3ch der 5 Enn, euer Bott. \*2 200 f. 20, 2. + 1 2020 f. 17, 7.

#### Das 16. Lapitel.

Gott über rache an ber aufrabris Schen rotte

1.1137d \*Rorah, ber sohn Jezehar, Levi, sammt Dathan und Abiram, den fohnen Eliab, und On, dem fohne Deleth, ben fohnen Ruben, c. 26,9. Gir. 45,22, Jub. b.II.

2. Die \* emporeten lich wider Mofe, fammt etlichen manneen unter ben findern Ifrael, zwenhundert und funfzig vornehmften in der gemeine, † rathoherren und ehrliche leute. \* c.12,22. †2 Mof. 18,21.22. 3. Und fie versammleten sich wi-

der \* Mofen und Haron, und forachen zuihnen: 3hr machets zu biel; denn die gange gemeine ift überall deinig, und der DENN ist unter ih-nen: waxum erhedet ihr euch über die gemeine des DErrn? \*c. 20,2. 4.Da das Wose hörete, \* siet er auf sein angesicht, \*c. 14,5.

5. Und speach zu Korah und zu

feiner gangen wite : Morgen wird

der SERR tund thun, wer fein fen, wer heilig fen, und ihm opfern foll: \* welchen er erwählet, ber foll ihm \* c. 17, 5 opfern.

6. Das thut : Rehmet euch pfannen, Korah, und feine gange rotte,

7. Und leget feuer brein, und thut rauchweret barouf for bem Hour rancipierer curum to der der der der der der der der der fen heitig. \*3hr machets zu viel, ihr kinder Levi. \*C3. 44, 6.

8. Und Wose sprach zu korah:

Lieber, hiret doch, ihr finder Levis

9. Ifis euch zu wenig, bag euch ber GDEE Gfrael \* aufgefonbert hat, von ber gemeine Frael, baß ihr ihm opfern follet, baf ihr bienet im amte der wohnung des HERRY. und bor die gemeine tretet, ihr gu bienen? \* c. 3, 6. fequ.

10. Er hat dich und alle deine bruber, die kinder Levi, sammt bir, ju fich genommen; und ihr suchet nun

auch das priesterthum. II. Du und beine gange roffe machet einen aufruhr wider ben

marget einen uarragt wiere ben Hemograf in Anson, das ihr wider ihn murret? \* 2020f.16, 7. 12. Und Woof schickte hin, und lief Dashan und Abraum rusen, die sohne Eliab. Sie aber hrachen: Wir kommen nicht hinauf.

13. Ilis du menig, das du uns auf bem lande geführet baft, ba milch und honig innen fleufft, dag bu uns tödteft in der wusten, du mußt auch noch über uns herrschen?

14. Wie fein haft bu uns bracht in ein \* land, ba milch und honig innen fleufft, und haft uns acter und meinberge jum erbtheil gegeben, wilt bu ben leuten auch bie augen aufreiffen? Wir fommen nicht bin: auf. \*2 Dof. 3, 8. 17.

c.'3, 5. c.33, 5. 15. \* Da ergrimmete Mofe fehr, und fprach gu dem & Errn : Wenbe dich nicht zu ihrem fpeifiopfer. 3ch habe nicht + einen efel von ihnen ges nommen, und habe ihr feinem nie fein leid gethan. \*2 Mos. 32,19. † 1 Sam. 12, 3. Sir. 46, 22.

16. Und er fprach zu Korah: Du, und beine gange rotte follt morgen vor dem BERNA senn; Du, sie auch, und Maron.

17. Und ein ieglicher nehme feine pfanne, und lege rauchwercf drauf,

trefet herzu vor den SErrn, ein teglicher mit feiner pfanne, bas find swen hundert und funfsig pfannen.

18. Und ein jeglicher nahm feine pfanne, und legte feuer darein, und that rauchwerck darauf, und trafen por die thur der hatte des fifts, und Mose und Maron auch.

19. Und Korah versammlete wis der fie die gange gemeine bor die thur der hutte des fifts. 2ber die \* herrlichkeit des HENUM erschien bor der gangen gemeine. \*c.12/5. 20. Und der HENN redete mit Mose und Naron, und sprach:

21. Scheidet euch bon diefer ge: meine, daß ich fie ploglich vertilge.

22. Gie fielen aber auf ihr ange= ficht, und fprachen: Uch Gott, der du bift ein Gott der geifter alles Beisches: Db Ein mann gefundiget hat, wilt du darum über die gange gemeine wüten? \*2 Sam.24,17. 25. Und der hERR redete mit Mofe, und sprach:

24. Sage der gemeine, und fprich:

Weichet ringerum von der mohnung Korah, und Dathan, und 21=

biram.

25. Und Mofe ftund auf, und ging ju Dathan und Abiram; und die alteffen Ifeael folgeten ihm nach.

26. Und redete mit der gemeine, und fprach: Weichet von den hutten dieser gottlosen menschen, und rüh-vet nichts an, was ihr ift, daß ihr nicht vielleicht umfommet in irgend ihrer funden einer.

27- Und fie gingen herauf von der wohnung Korah, Dathan und Ubiram. Dathan aber und Abiram gingen herauß, und fraten an die

thur ihrer hatten, mit ihren weit bern, und sohnen, und kindern. 28. Und Wiese sprach: Daben sol-let ihr mercken, daß mich der Kerr gefandt hat, daß ich alle diefe wercte that, und nicht auf meinem bergen.

29. Werden fie flerben, \* wie alle menschen flerben, oder heimgesucht, wie alle menschen heimgesucht wer: den, so hat mich der hENN nicht gefandt \* ¢.27,3.

30. Wird aberder SENN etwas neues Schaffen, dag die erde ihren mund aufthut, und verlehlinget fie mit allem, das fie haben, daß fielebendig hinunter in die holle fahren, to werdet the erfennen, das diefe Leufe den SERRA geläftert haben.

31. Und als er diese worte hatte alle ausgeredet, \* zerris die erde un: ter thnen. \* c.26,10. c.27,3.

5 Mof. 11, 6. Pf. 106, 17. 32. Und that thren mund auf, und verschlang fie, mit thren haufern, mit allen menschen, die ben Rorah waren, und mit aller ihrer

33. 11nd \* fufren hinunter lebens dig in die holle, mit allem, das fie hatten, und die erde dectte fie su und kamen um auf der gemeine. \* Pf.63,10.

34. Und gang Jirael, das um fie her mar, fiche vor ihrem geschren, denn fie sprachen: Daß ums die er-de nicht auch verschlinge.

35. Dagufuhr\*das feuer auf von dem SENAN, und frag die gwen hundert und funfsig manner , Die

das rauchwerck opferten. \* 3 200 f. 10, 1.2.

36. Und der KENN redete mit Mose, und sprach:

57. Cage Cleafar, dem fohn 21a: ron, des priefters, daß er die pfan: nen aufhebe auf dem brande, und ftreue das feuer hin und her.

38. Denn die pfannen folcher funder find geheiliget durch ihre feele, daß man fie zu breiten blechen schla: ge, und den altar damit behange: denn fie fie find geopfert vor dem SERMI, und geheiliget, und follen den kindern Ifrael jum zeichen fenn.

39. Und Eleafar, der priefter, nahm die ehernen pfannen, die die verbrannten geopfert hatten, und schlug sie zu blechen, den altar zu

40. Bum gedächtniß der kinder Mael, daß nicht iemand \* fremdes nich herzu mache, der nicht ift des faamens Narons, su opfers rauch-were vor dem SENNU: auf das es ihm nicht gehe, wie korah und kiner rotte, wie der KENN ihm geredet hatre durch Nose.

\* c.1,51. c.3,10, 41. Des andern morgens aber murrete die gange gemeine der finz der Ifrael \* wider Mosen und Ha-ron, und fprachen: Ihr habt des HERRNvolck getödtet.

\*c.14,2.c.20,2. 42. Und da sich die gemeine verfamlete wider Mofen und Haron, mand: ten he sich zu der hütten des flifts,

Plage unter Ifra und fiche, da be und \* die herel erfchien.

45, Und 20 hinein ju der hi 44. Und der Mofe, und furo 45. Beacteur

\*

ich will te plog fie fielen auf ih 46. Und 20 Nimm die pf darem vom al weret darauf, gemeine, und to routen ift von & gangen, und di gen.

47. Und 21ax Mofe gefaget h ten unter die gi plage war and volcte) und rau te bas polit. 2Bei

48.4Ind ftuni und lebendigen. gewehret. 49. Derer ab

gestorven ware tausend und s die somit Kor 50.11nd Hard fe, por diethut und der plage ma

20317. Maronsprieffer granenten flab be 1. 11 Mob ber 5.80 2. Gage ben

nimm bonihnen teglichem fürster fes einen; und den namen auf 3. Aber den na fchreiben auf den f ie für ein haupt if foll Ein Recten feni

4. Und lege fie it fifts, ver bem geug 5. Und \* welchen

werde,des flecten wir ich has murren her des fu mider euch mi

6. Mose redete m Istael: Und alle the tommen um

iefe worte hatte eris die erdem \* c.26,10. ¢.27,3 1.106,17.

gren mund an , mit thren ben enschen, die to d mit aller the

hinunter lete it allem, das rde dectte fie n der gemeine. eacl, das um i threm gefchin

Daß ums die inge. steuer aug w fraf die smi manner, hi rten. nn redete mit

dem fohn 26 affer die pfar m brande, un and her.

anen folcher für durch thre feels en blechenschla damit behänge iliget, und file rel jum jum

e, der prieft fannen, die erf hatten, n, den altar

tnis der finds emand freme er nicht ift M copfern raud RN; auf da wie Korah un er HEAR in Mole. 3,10.

morgens de gemeine der fo Mofen und A : jor habt to edtet. 2012.

gemeine berfei nd Haron, mit patten des fift

Plage unter Ifract. (E.16.17.18.) Mofe. und fihe, da bebeckte es die molete,

und \* die herrlichkeit des HENNN erschien. schien. \*c.12,5. 2 Ntos.16, 10. 45. Und Mose und Aaron gingen hinein ju der nütte des ftifts.

44. Und der SERR rebete mit

Mose, und sprach:

45, Begeteuch auf biefer gemeine; ich willie ploglich vertilgen. Und

fie freien auf the angelicht.

46. Und Wiese sprach zu Naron: Nimm die pfanne, und thue feuer darein vom altar, und lege rauch= werct darauf, und gehe eilend zu der gemeine, und verfohne fie : benn das wuten ist von dem GENNI aufgegangen, und die plage ift angegan-\*3 2001.1/4.

47. Und Maron \*nahm, wie ihm Mose gefaget hatte, und lieff mit= ten unter die gemeine, (und fihe, die plage war angegangen unter bem bolcte) und raucherte und verfohne: \* 31.106,23. te has volck.

Beish.18, 21.

48. Und ftund swifthen den todten und lebendigen. Da ward ber plage gewehret.

49. Derer aber, die anderplage geftorben maren , war vierzehen taufend und fieben hunbert, ohne die, fo mit Rorah ffurben.

50. Lind Haron fam wieder in 2020: fe, bor die thur der hutte des fifte, und der plage mard gewehret.

Pasi7. Lapitel

Marons priefferthum with mitbem granenben flab beffåttiget.

I. Und der SENA redete mit Mo:

2. Gage ben finbern Ifrael, unb nimm bonihnen zwolf fecten, bon teglichem fürften feines vaters haus fes einen; und schreibe eines jeglis chen namen auf feinen frecten.

3. Aber den namen Navon folt du fchreiben auf den fecten Lebi : Denn ie für ein haupt ihrer vater hauses

ie für ein nung.
foll Ein Recten senn.
4. Und lege sie in die hütte des Aifts, vor dem zeugniß, da ich euch 2 Mos. 22. 22.

5. Und \* welchen ich ermählen werde,den flecten wird grunen; daß ich das murren der kinder Ifrael, das fie wider euch mueren, fille.

\*c.16,5.7. 6. Dofe redete mit ben findern Ifeael: Und alle ihre fürften gaben queuch thun.

Marons manenber fab. ihm zwolf ftecken, ein ieglicher fürft Einen ftecken, nach dem haufeihrer vater, und der ftecken 2laron mar auch unter ihren flecken.

7. Und Mose legte bie fecken bor den Sennn, in der hutre des zeug=

8. Des morgens aber, da Mofe in die hutte bes beugniffes ging, fand er den flecten Aaron, des haufes Lebi, \* grunen, und die blute aufgangen, und mandeln tragen. \* Cbr. 9,4.

9. Und Mose trug die flecken alle heraus von dem SENNI, vor alle tinder frael, dan fie es fahen; und ein ieglicher nahm feinen fecten.

10. Der Serr fprach aber zu Mofe: Trage ben flecken Aaron wieder vor bas zeugniß, daß er vermahrer mers be zum zeichen \* ben ungehorfamen kindern, daß ihr murren von mir auf hore, dat fie nicht fterben. \*c.20,19.

II. Mose\*that, wie ihm der SENA geboten hatte. \*2 mof. 40,16.

12. Und die finder Gfrael fprachen du Mose: Gihe, wir verderben, und kommen um; wir werden alle ver= tilget, und tommen um.

13. Wer fich nahet zu ber wohnung bes 5ENAM, der flirbet. Gollen \*wir denn gar untergehen?

\* Ef. 64, 12. Rlagl. 5, 22.

Das 18. Lapitel.

21mt und unterhaltung ber prieffer und Leviten.

Uron: Du und deine sohne, und beines vaters haus mit dir, fout die miffethat bes heiligthums tragen, und du und deine fehne mit bir fot let die missethat eures priester= thums tragen. \$.8.20.

2. 2lber deine bruder , bes fam= mes \* tevi, beines baters, folt du gu bir nehmen, das fie ben dir fenn, und dir bienen : bu aber und beine fohne mit dir vor der hutte des zeugniffes.

\* c.3,6.fq0. 3. Und fie fouen beines bienfies und des dienftes ber gangen hutte marten. Doch ju dem gerathe des Beiligihums, und ju dem altar follen fie fich nicht machen; bas nicht ben= be fie und ihr fferbet.

4. Sondern fie follen ben die fenn, daß fie des dienftes marten an der hutte des fifts in allem amte der futte; und fein frember foll fich

Co warfet nun des bienftes des heiligthums, und des dienstes des altars, daß fort nicht mehr ein wuten fomme über die finder 3fra: \* c. 16, 46.

6. Denn fibe, Gen habe \* die Levis ten , eure bruder , genommen , auf ben tindern Fraet, und \* euch gegeben, dem SERRA sum geichenck, daß sie des amtes pflegen an der huttedes stifts. \*c. 3,12.45.

7. Du aber und beine fohne mit Dir follt eures priefterthums marter, daß ihr dienet in alterlen geschäffte des altars, und inwendig hinter dem borhange: denn euer priester-thum gebe ich euch zum amte, zum geschencke. Wenn ein frember sich herzüthut, der foll fterben.

8. Und der 5 ERR fagte zu Maron: Sihe , 3ch \* habe dir gegeben meine hebopfer von allem, das die kinder Ifrael heiligen, für dein priefterlich amf, und beinen fohnen, dum ewigen verht. \*5 Mof. 6, 14 15. 16. 9. Das folt du haben von dem als

Lerheiligften , das fie opfern : 2lle ihre gaben mit alle ihrem fpeisopfer, und mit alle ihrem fundopfer, und mit alle ihrem schuldopfer, das fie mir geben, das foll dir und deinen fohnen das allerheiligfte fenn.

10. 2m \* allerheiligsten orte folt du es effen: Was mannlich ift, foll davon effen: dennes foll dir heilig fenn. \*3 Mof. 6, 16. c. 7, 6.

fenn.
11. Ich habe auch das hebopfer ih= finder Ifrael, bir\*und beinen fohnen, und beinen fochtern gegeben, fammt Dir, dum emigen rechte: wer rein ift in beinem thause, foll davon effen.

\*3 Mof. 10, 14. †3 Mof. 22, 11. 12. Alles beffe ol, und allen beften moft und forn ihrer erftlinge, bie fie dem SERMI geben, hab ich die gegeben.

13. Die erfte frucht alles defi, das in ihrem lande ift, das fie dem DENNN bringen, foll dein fenn: wer rein ift in deinem haufe, foll

davon effen.
14. \*Alles verbannete in Frael

foll bein fenn. \* 3 200 f. 27, 28. 15. Alles, Das feine mutter bricht unter allem feifch, bas fie dem 5ENNI bringen, es fen ein menfch oder vieh, foll dein fenn. Doch daßt du die erfte menschen-frucht lofen laffeft; und die erfte frucht eines unveinen viehes auch lofen laffeft.

16. Gie follens aber lofen, wenns eines monden alt ift, und folts au lofen geben um gelo , um funf fetel, nach bem fetel bes heiligthums, ber

\* gilf swanzig gera. \* 2000 f. 13, 12.13. c.30, 13.

IT. Aber die erfte frucht eines oche fen ober lamines, oder ziegen, folt bu nicht zu lofen geben ; denn fie find heilig: ihrblut folt du fprengen auf ben altar, und ihr fett folt du angun den \* jum opfer des füffen geruche dem hennen. \*3 Mos. 1.9. 18. Ihr fleich foll dein fenn; wie auch die webebruft, und die rechte

schulter bein ift.

19. Aue hebopfer, die die kinder Afrael heiligen dem GERNA, habe ich dir gegeben und deinen fohnen und deinen tochtern, fammt bir, sum ewigen rechte; bas foll ein un: bermefentlicher bund fenn emig bor dem hERRN, dir und deinem faa: men fammt bir.

20. Und der hERR fprach ju 21a: ron: Du folt in ihrem lande nichts befigen, auch tein theil unter ihnen haben : denn 3ch bin bein theil, und dein erbgut unterden findern Gfra: \*5 2006.10, 9. c. 12, 12.

c. 14, 27. Jof. 13, 14. 33. 21. Den kindern aber Levi habe ich alle gehenfen gegeben in Ifrael dum erbgut, für ihr amt, das fie mir thun an der hutte des flifts.

22. Daß hinfort die finder Ifrael nicht dur hutte des fifte fich thun, funde auf fieh gu laden, und fterben.

23. Sondern Die Leviten follen des amts pflegen an der hutte des flifte, und fte follen jener miffethat fragen ; jum ewigen recht ben euren nachkommen. Und fie follen unter ben kindern Ifrael tein erbgut be: figen.

24. Denn den \*zehenten ber tinder Frael, den fie bem SEren heben, hab ich den Lebiten jum erbgut gegeben, darum hab ich zu ihnen gefaget , daß fie unter den kindern Frael fein exbe auf besiden follen. \*Neh. 10. 37.

gut besithen sollen. \*Meh. 10. 37. 25. Und der SEMR redete mit

Mose, und sprach:

26. Gage den Leviten, und fprich gu ihnen : Wenn ihr den gehenten nehmet bon den findern Gfrael , den ich euch bon ihnen gegeben habe ju eurem erbgute, fo follt ihr davon ein hebopfer dem DENNI thun, ie den gehenten von dem zehenten.

27. Und

27. Und foll achten, als ge fcheunen, und 28. Alfo fot opfer dem Be euren gehenten den tindern 3 hebopfer des h

- (1 Rothefub.

Maron gebet. 29. Jon all wird, follt if Ien heboufer o das davon gel

30. Und fp the also bas b folls den Levit mie ein einkon und mie ein ein 31. Und moas

ten, ihr und eu \* euer lohn für fen des fiifte. 32. Gomert euch laden an i das beffe davon wenhen das g Ifrael, und nic

Das 10 Ponder roth waffer.

I. Und ber ! 2. Diefe me das der HERRY fagt; Gage den fie gu dir führen ohne wandel, a und auf die nod

3. Und gebet far , ber foll fie fuhren, und da ten laffen.

4. Und Elea thres bluts mi men , und Aract ftiffs fiedenmal

\* 3 200 C.4.6.17 5. Und die kuh nen laffen, bende Reift, daju ihr

6. Und der prieft und 'gforen , und nehmen, und auf be merfen. \*3 92 und feinen leib m und barnach ins la unrein fenn bis an d

ber priefie er lofen, wenn , und folts , um funf seta eiligthums, fo

3. c.30,13. finicht eines of r ziegen, felt è i denn fie fa du fprengenn tt folt du angi s fuffen gerud

\*3 0001.14 I dein fenn : ti und die rech , die die kink HERRA , h und deinen sit tern, fammt da

bas fell ein u

id fenn emig to

und deinem ft on sprach sulle em lande nicht ieil unter ihno dein theil, un n findern In 10, 9. 0.12, 1 1.13, 14. 33. iber Levi habeid

en in Fraely das fie mir ff B. die kinder Ifet flifts fich thu en, und fterbe Leviten son in der hutte ! ijener miffet en recht ben euch d fie follen wit l kein erbgut #

henten der find Gerry hebendi erbgut gegebe nen gefaget, & n Irael teiner \*Neh. 10. ! ERR redete 2 eviten, und fen

n the den gehend indern Ifrael, & en gegeben habet to folk ine davone SENNI thun, dem behenten. U

27. Und follt folch euer hebopfer achten, als gebet ihr forn auß ber

scheunen, und fulle auf der felter. 28. Alfo follt auch 3hr das hebopfer dem SENNI geben von allen euren zehenten, die ihr nehmet von den kindern Ifrael, daß ihr folches hebopfer des herring dem priefter Maron gebet.

29. Don allem, bas euch gegeben wird, follt ihr dem HENNI aller-len hebopfer geben von allem beften, bas bavon geheiliget wird.

30. Und sprich zu ihnen: Wenn ihr also bas beste davon hebet, so folls den Leviten gerechnet werden, wie ein einkommen der scheunen, und mie ein einfommen der felter.

31. Und mogets effen an allen flat= ten, ihr und eure finder : benn es ift \* euer lohn für euer amt in ber hut: ten des fifte. \* Matth .10,10.

32. Gomerbet ihr nicht funde auf euch laden an demfelben , wenn ihr das beste davon hebet, und nicht entwenhen das geheiligte der kinder Ifrael, und nicht fterben.

# Das 19. Lapitel.

Don ber rothlichen tub, und fpreng:

1. 11976 ber SEMA redefe mit Mo-

2. Diefe menfe foll ein gefet fenn, das der DERR geboten hat, und gefagt: Gage den tindern Ifrael, bas fie gu dir führen eine rothliche tuhe, ohne wandel, an der fein fehl fen, und auf die noch nie kein joch kom-men ist. \* Ebr. 9, 13. 3. Und gebet sie dem priester Elea-

far , ber foll fie hinaus vor das lager führen, und daselbst vor ihm schlach:

cen laffen.

4. Und Cleafar, ber priefter, foll thres bluts mit feinem finger neh=

men, und fracts gegen die hätse des kisse siedenmal sprengen; \*5 Mos. 4, 6.17. c. 8, 11. Ebr. 9, 13. 5. Und die kuse vour ihm verbren; nen lassen, bende \*ihr fell und ihr kleisch, dazu ihr blut sammt ihrem wish

mist. \*2 Mos. 29, 14.
6. Und der priester foll cedernholk und noppen, und rofinrothe woste nehmen, und auf die brennende tu-he werfen. \*3 DI.14,6. Pf. 51, 9.

7. Und foll feine fleider mafchen, und feinen leib mit waffer baden, und darnach ins lager geben, und unrein fenn bis an den abend.

8. Und der fie verbrannt hat, fell auch feine fleider mit waffer mafche, und feinen leib im waffer baden, und unrein fenn bis an den abend.

9. Und ein reiner mann foll die g. und ein reiner mann jou die siche von der kuhe aufraffen, und sie schütten ausler dem lager an eine veine nachte, das sie dasselbst verrachtet werde für die gemeine der finder Ifrael, sum "krengmaffer 3 dennes ilt ein sundopfer. "Oper. 1, 2, 10. Und derfeibe, der die asche der behauferenffer hat. Intlie Gene keit

tuhe aufgeraffer hat , foll feine tleider waschen, und unrein fenn bis an den avend. Din foll ein ewiges recht fenn den findern Ifrael, und den fremdlingen, die unter euch mich-nen. 2 Mof. 27, 21. e. 30, 21. II. Wer nun irgend einen todten

menfchen anruhret, der wird fieben

tage unrein fenn :

12. Der fou fich hiemit entfundie gen am dritten tage, und am fieben= ten tage, fo wird er rein; und wo er sich nicht am britten tage und am fiebenten tage entfundiget, fo mirb er nicht rein werden.

13. Wenn aber iemand irgend einen todten menschen anrühret, und sich nicht entfundigen wolte, der verun: reiniget die mohnung des berrn: und folche feele foll aufgerottet werden auf Ifraet: Darum, daß das fprengmaffer nicht über ihn gefpren: get ift , fo ift er unrein , fo lange er fich nicht davon reinigen laffet.

14. Dif ift das gefen, wenn eine menfch in der hutten firbet : Wer in die hatte gehet; und alles, was in der hutte ift , foll unrein fenn fieben

15. Und alles offene gerathe, das keinen deckel noch band hat, ift une

16. Huch wer anrühret auf bem felde einen erschlagenen mit dem Schwert, oder einen todten, oder ei: nes menfchen bein, ober grab, der ift unrein fieben tage.

17. Go follen fie nun fur den uns reinen nehmen ber afchen biefes verbraunten fundopfers , und flieffend maffer darauf thun in ein gefaß.

18.11nd ein reiner mann foll'nfopen nehmen, und ins waffer tuncten, und die hutte befprengen , und alle gerathe, und alle feelen, die drinnen find; alfo auch den, der eines tobten bein, oder erschlagenen, oder todten, oder grab angerühret hat. \* 301.51, 9.

Maron firbet.

durch siehen. 20. Er aber fpe herburch sienen. ter gogen auf ih machtigem policie,

21. Also meger Ifrael ju vergi grenge ju gieben. pon iknen.

auf bon\* Rabes, u gangen gemeine birge. 23. Und ber h

Mose und Marton ge, an ben greng Ebomiter, und fin

feinem volet: be bas land tommen. bern Gfrael gegeb das the meinem t genegi fend, ben be 25. Nimmaber fohn Cleafar, un am gebicae. \*

26. Und zeuch aus, und jeuch fi fohne: und Mar farumlen und fierb

27. Da thất 20 SENOR geboten f auf hor am gebirg gemeine. 28. Und Mos

fleider auf, und feinem fohne. 1 bafelbit, oben auf aber und Eleafar berge. \*50

29. Und gabie he, has Maron bah ten fie ibn brengig haus Ifrael.

Das 21, Seuriger folan fchairung ber eherr heilet.

1. 11920 ba der Ca. mohnet, borete, ba foamt durch ben we ter, Rritt er miber! t Reetliche gefanger

19. Es foll aber ber reine ben un: reinen am britten tage und am fiebenten tage beforengen, und ihn am fiebenten tage entfundigen, und foll feine fleider mafchen , und fich im maffer baben; fo wird er am abend rein.

20. Welcher aber unrein fenn wird, und sich nicht entfundigen wil, deß feele foll aufigevortet mers den auf ber gemeine: benn er hat das heiligthum bes SERMN ber= unreiniget, and ift mit fprengwaffer nicht besprenget, darum ift er unrein.

21. Und diff foll ihnen ein emiges recht fenn. Und der auch, der mit bem fprengmaffer gefprenget hat, foll feine kleider mafchen. Und wer bas iprenamaffer anruhret, der foll unrein fenn bis an den abend.

22. Und alles, mas er anruhret, wird unrein werden, und welche fee: le er anrühren wird, foll unrein fenn

Die an den abend.

#### Das 20. Lapitel.

Ott giebt waffer auf bem felfen. Mirjam und Maron fterben.

I. 11 Mo die finder Ifrael tamen wufte Gin, im erften monden, und das volct lag ju Rades. Und Mir= jam ftarb hafeibst, und ward daseibst begraben.

2. Und die gemeine hatte fein masfer, und verfammleten fich mider

Mosen und Maron.

3. Und das volet habderte mit 2020: fe, und sprachen: 21th, day wir umtommen maren, da unfere bruder umfainen ber bem SERNI!

4. Warum habt ihr die gemeine bes SERRN in diese wusten bracht, daß mir bie fterben mit unferm

wieh?

5. Und \* warum habt ihr uns aufi Egopten geführet an biefen bofen ort, da man nicht saen kan, da noch feigen, noch weinstocke, noch granatapfel sind, und ift dazu fein maffer ju trincken? \*2 9206.17.3. \* 2 2000 [. 17,3.

6. Mose und Aaron gingen von der gemeine zu der thur ber hutte des ftifts, und fielen auf ihr ange: ficht: und die \* herrlichteit des SENNI erschien ihnen.

\* c.12,5. 2 20101.16,10.

7. Und der SERR redete mit Mose, und speach:

8. Nimm den fab, und berfammle die gemeine, du und dein bruder 21g= ron, und redet mit den fels bor ih: ren augen : der wird fein maffer geben. Alifo folt du ihnen waffer aus bem fels bringen, und die gemeine trancten und ihr vieh. c.21,6. 9. Da nahm Mofe den fab bor dem Berrn, wie er ihm geboten hatte.

10. Und Mofe unb Haron berfamm= leten die gemeine vor den fels, und fprach su ihnen : Horet, ihr ungehor: famen, werben wir euch auch waffer bringen, auß diefem fels?

11. Und Wofe hub feine hand auf, und \* fchlug ben felfen mit bem flabe ewenmal: da ging viel wassers her= auf, daß die gemeine tranct, und ihr \* 2 2020 (.17, 6.10,

12. Der 5 ERR aber fprach bullofe und Maron: Darum, \* daß ihr nicht an mich geglaubet habt, daß ihr mich heiligtet vor den findern ifra-el, fout ihr biefe gemeine nicht ins land bringen, das ich ihnen geben werde. \*c.27,14. 5 Der 1.1,37.

c.4,21. c.31,2. c.34,4. 13. Das ift das hadderwaffer, dar: über die finder Ifract mit bem SENAN hadderten; und er gehete liget ward an ihnen. \*2 Mof. 17,2.7.

5 221.32,51. 391.81/8. 391.106,32. 14. Und Wiose fanote betfchaft aus Rades, ju bem fenige ber Chomifer: Alfoldife dir bein bruder 3frael fa= gen : Du weiffeft alle bie mufie, bie uns betrefen fict, \* 5 2020 1.23,7+

Is. Das unfere bater in Egopten hinab gezogen find, und wir lange gett in Egopten gelvohnet haben ; und die Egypter handelten uns und unfere bater übel.

16. Und wir Schryen gu dem SENAN, ber hat unfere ftimme erhoret, und \*einen engel gefandt, und auf Egypten geführet. Und fibe, wir find gu Rades in der fladt

\*2 9010f.14,19. an deinen grenken \*2 Mtof.14,19. hen: wir wollen nicht durch acter noch weinberge gehen, auch nicht waffer auf den brunnen trincten : die landstraffe wollen wir gieben, weder zur rechten noch zur lincken weichen, bis wir durch beine grens ge forumen.

18. Die Edomiter aber fprachen gu ihnen: Du folt nicht durch mich gies hen; oder ich wil dir mit bem schwers

te entgegen giehen.

19. Dir

t auf bem felien 19. Die finder Thrael fprachen gu , und versamm ihm: Wir wollen auf ber gebahn: dein bruber 26 ten fraffe siehen. Und fo wir bei: bem fels borin nes maffers trincten, wir und unfer d fein maffer a vieh, fo wollen wirs bezahlen; wir hnen waffer auf wollen nichts benn nur gu fuffe bin: und die gemeine eh. \* (.21/6 durch ziehen. e den frab ber den

geboten hatte.

Maron berfann

por den fels, un

oretine ungefat

euch auch waffe

fels? Teine hand and

n mit bem ftall

iel wassers ha

e tranct, und ile

2 201.17, 6.K.

er (prad) sume

arum, \* das in bet habt, das ihr

n kindern ifra meine nicht ins

ich ihnen geben

14.52009.1,31.

dermaffer, dar:

frael mit den

\*2 Mol.11/211 \*2 Mol.11/211 18. Pf. 106, 32. Ote betfthaft auf

ge der Somiter

ruder Ifrael fo

le bie muhe, bil

\*5 2020 [.23/1

iter in Egypter

und wir lang

ewohnet haben

mdelten uns un

schrien du den t unfere fimme

m engel gesandy

geführet, Und des in der fladt \*2 9010f.14,19

ch deinland gie

ांदोर कारके वेदेश

hen, auch nicht

unnen trinctes

ollen wir ziehen

nech sur linder

durch beine gren \*(21/2 er aber forachen mich eine

die mit dem schner

19. 2

2. c.3414.

20. Er aber fpeach : Du folt nicht herdurch siegen. Und bie Coomi: ter jogen auß ihnen entgegen, mit mächtigem volcte, und flareter hanb.

21. Utfo wegerten bie Somiter Fraet zu vergonnen durch ihre grenge zu ziehen. Und Ifraet wich von ihnen. \* Nicht. II, 18. bon ihnen.

22. Und die kinder Ifrael brachen auf bon \* Rades, und famen mit ber gangen gemeine gen hor am ge-birae. \* c.35,37.

birge. 23. Und ber SENN redete mit Mofe und Laren ju hor am gebirge, an ben grengen des landes ber

Shomiter, und fprach:
24. Las fich Alaron sammlen du feinem volct: benn er soll nicht in bas land tommen, bas ich den tin: bern Sfeael gegeben habe, barum, bas ihr meinem munde ungehorfam gemeft fend, ben bem kabbermaffer.

25. Nimm aber \* Navon und feinen fogn Cleasar, und fuhre sie auf Hor am gedicze. \* c.33, 38.5 90.32,50.

20. Und zeuch Havon feine fleiber aus, und zeuch fie Gleafar an, feinem foling: und Maron foll fich bafelbit farumlen und fierben.

27. Da that Mose, wie ihm ber 5000 geboren hatte, und fliegen auf Sor am gebirge, bor ber gangen gemeine.

28. Und Mofe jog Maron feine Eleider auf, und jog fie Gleafar an, feinem fohne. Lind Haron \* flarb bafelbft, oben auf bem berge: Dofe aber und Gleafar fliegen herab bom \*5 000 f. 10, 6. c. 32, 50.

berge. \*5 Mof. 10, 6. c. 32, 50.
29. Und ha bie gange gemeine sa-he, haß Naron bahin war, beweine ten fie ibn brentig tage, bas gange baus Ifrael.

Das 21. Lapitel.

Seuriger fchlangen big nach and fchagung ber ehernen fchlangen ge:

1.1190 ba der Conaniter, der \* ko-Linig Arad, der gegen mittag wohner, hörere, daß Jivael krein kommt durch den weg der kundschaf-ter, Aritier wider Iseael, und füh-rete etliche gefangen. \* c.33,40.

2. Dagelobete Ificael bem Seven ein gelübbe, und fprach: Abenn bu bis volct unter meine hand giebft, so mil ich ihre flabte berbaunen.

3. Und ber SEMR erhörete bie fimme Giraels, und gab bie Cananister, und \* verbannete fie fammt ih: ren flabten; und hieb die flatte Sar: ma : \*Richt. I. 17.

4. Da jogen fie bon bor, am ge-birge auf bem wege vom schilfmeer, bag fie um ber Comiter land bin Bogen. Und das volck ward + ver: + c.II, I.

broffen auf dem wege. +c.II,1.
5. Und redete wider EDtt und wider Mofen: Warum haft du uns aus Egnpten geführet, baß mir fler: ben in bee wuffen ? Denn es in tein brot noch waffer hier, und unfere feele ectelt über biefer lofen fpeife.

\*c.11, 20. c.14,2.
6. Da fandte der GERM feurige
\* schlangen unter das volce, die diffen das volce, dat ein groß volce in Ifrael farb.

\* Weish. 16,5. 1 Cov. 10,9. 7. Da tamen fie zu Diofe, und fprachen: \* Wir haben gefündiger, baß wir wider ben BERRIT und pag mie wiece ven Neunstellung wider dich geredt haben, bitte den KENNI, daß er die schlangen von uns nehme. Moss dat für das dost. 8. Da fprach der HENN zu Wes-fe: Mache dir eine \* eherne schlanz 2000 der die ber die wie einen gefennen.

ge, und richte fie sum seichen auf: 20er gebiffen ift, und fiebet fie an, 30h.3,14. ber foll leben.

9. Da machte Mose eine cherne schlange, und richtete sie auf zum zeichen: Und wenn iemanden eine schlange diß, so sahe er die cherne

ichlange an, und blieb leben.
10. Und die kinder Ifeael zogen auß, und lagerten lich in Dooth.

\*c.55/45.

11. Und von Dooth sogen fie auf, und lagerten fich in \* Jim, am ge-birge Abarim, in der muften gegen 20 wab über, gegen der sonnen auf: \* c.35,44. gang. \* c.33,44.

gerten fich am bach Gared.
13. Bon bannen gogen fie, und las gerten fich biffeit am Urnon , mels cher ift in der muften, und heraus reicht von der grenge ber Amoriter. Denn \* Urnon ift bie grenge Moab, swifthen Moab und ben 21= \* Richt.11,13.18. moritern. 14. Da:

14. Daber fpricht man in bem buch von den fereiten des DERAN: bas Daheb in Supha, und die bache am Urnon.

15. Und die quelle der bache, welche reichet hinan zur ftadt Ur, und lenctet fich, und ift die grenge Moab.

16. Und bon bannen zogen fie gum beunnen : Das ift der brunn, davon der DENN zu Wlofe fagte: Sammle das volck, ich wil ihnen waffer geben.

17. Da fang Ifrael diefes lied, und fungen um einander über bem

brunnen.

18. Das ift der brunn, den die fur: ften gegraben haben, die ebeln im volct haben ihn gegraben, durch den lehrer und ihre ftabe. Und von die fer wuften jogen fie gen Mathana.

19. Und von Marhana gen Nahaliel; und von Nahaliel gen Ba-

moth;

20. Und von Bamoth in basthal, das im felde Moab lieget, ju dem hohen berge Pisga, ber gegen die mufte fichet.

21. Und Gfrael fandte boten \* au Sihon , dem fonige der Umoriter, und ließ ihm fagen : \*5 200f. 2, 26.

c. 29, 7. Richt. 11, 19. 31. 135, 11. 22. Lag \* mich durch bein land gie= hen; wir wollen nicht weichen in die acter, noch in die weingarten, wollen auch des brunnwaffers nicht frincken; die landfraffe wollen wir gieben , bis wir durch deine grenge \* 4. 20, 17. tommen.

23. Aber Gihon geftattete ben findern Ifrael den jug nicht durch feine grenge ; fondern fammlete alle fein volck, und zog auf Ifrael ent: gegen in die wufte; und als er gen Jahra tam , ftriffeer mider , frael.

24. Ifrael aber fehlug ihn \* mit der schärfe des schwerts, und nahm fein land ein, von Urnon an bis an den Jabet, und bis an die finder Ummon: denn die grengen der fin-ber Ammon waren vefte. \*5 Mof. der Ammon waren veste. \*5 Mos. 2, 55. Pf. 135, II. Amos 2, 9. 25. Also nahm Israel alle diese

fiabte, und mobnete in allen ftabten der Umoriter, zu hesbon und allen

thren fochtern.

26. Denn heebon die fradt war Gigons, des tonigs der Umpriter, und er hatte zuvor mit bem fonige der Moabiter geftritten, und ihm alle fein land angewonnen, bis gen Arnon.

27. Daber faget man im fpruch worte : Kommet gen Sesbon , daß man die faot Gihon baue und auf: richte.

28. Denn feuer ift auf Seebon gefahren , eine flamme von der fladt Sihon, die hat gefressen 21r der Moabiter, und die burger der bohe

29. Wehe dir, Moab, du volck \* &c mos bift verlohren : man hat feine fohne in die flucht geschlagen, und

feine tochter gefangen geführet, Eihon, dem könige der Amortter.

\* Nicht. II, 24. 1 Kön. II, 7.35.

50. Ihre herrlichkeit ist uniche worden, von heedon bis gen Dibon; sie ist verstövet bis gen Nopha, die da langet bis gen Medba.

31. 211fo wohnere Ifrael im lande Der Umpriter

32. Und Mofe fandte auf tund: schafter gen Jaeser, und gewonnen thre tochter, und nahmen die Umo: riter ein, die drinnen waren ;

33. Und wandten sich, und zogen hinauf des weges zu Bafan. Da jog \* auf ihnen entgegen Dg, der to: nig zu Bafan, mit alle feinem bold, du ftreiten in Edrei.

\*5 Mof. 3, I. c. 29, 7. Und der SEAN sprach zu

Dofe: Burchte dich nicht bor ihm: denn ich habe ihn in deine thand ge: geben mit land und leuten, und folf mit ihm thun, wie du mit \* Gibon, dem tonige der Umoriter, gethan

hak, der zu Hesbon wohnete.

\* Pf. 136, 19, 20.

35. Und sie schlugen ihn und seine folme, und alle fein volce, bis \* das teiner überolieb, und nahmen das land ein. \* 30f.8,22. c.10,28.30.32.

Cap. 22. v. I. Darnach zogen die kinder Frael, und lagerten fich in das \* gefelde Mond, jenfeit dem 300: dan, gegen Jericho.

Das 22. Lavitel.

Bileam foll ben Ifraeliten fluchen: Beine efelin rebet.

2.11 No da Balak, der fohn Bivor, fafe alles, was Ifrael getfian

hatteben Umoritern,

3. Und daß fich die Moabiter febr fürchfeten vor der volcke, das fog groß war; und das den Moas bitern grauete vor den findern 3frach

4. tind

Balat fenbet tu?

4. Und into der Midianite haufe auffrege wie ein ochs auffreget. 3 Zipor, war b

Moabiter. 5. Und er f Bileam , bem thou, der weh lande der tind fie ihn forder gen : Gibe, es pten gezogen, gelicht der erb nir. \* 301. 6. So tomm mir.

mir das volct machtig; ob ic und aus dem benn ich weiß, gneft, derift ge du perfluciell, à 7. Und die al gingen himmit &

Dianifer, und 6 wahrsagens in i gingen ju Bilea ihm die morte P 8. Und er fo bet hie iber n roieder fagen, fagen wird. 20

der Moabiter b 9. 11nd (S.D.) und forach : \* ) des ben dir fin \* (5)

10. Bileamfe lat, der foin 3 tonig, hat sumi II. Gihe, tin gezogen, und bi bererden; fotor thm; ob ich mi und fie bertreibe 12. ODit aber Sehe nicht mit das vold auch nic

13. Daftund & auf, und fprach) ber beda mi daßich mit enth 14. Und die fü machten fich auf

teanet.

und iprachen: mit uns au gieben 21.22.) und chi get man im speni et gen Heddon in Sihon baue und u

ar ift auß hesbar damme von der fü at gefressen är h die bürgerder fi

Moab, du vold 18 (ven : man hat fi jeft geschlagen : gefangen gefühn ruge der Amorika k. 1 Kan. II / 1.33 herrlichfeit ist von hechan is žie ist versiden ist e da langet bis p

tete Frael in la fe fandte auf hi fer, und gewen d nahmen die an enen waren; en fich, und sto et zu Basan. itgegen Dg, der it alle feinem bat ett.

3. 1. e. 29, 7.
2 GENN fprad dich nicht vord min deine hand min deine hand beie du mit 'So Amoriter, get on wohnete.

56, 19, 20, fuggen ihn und fein vollet, bis 's und patinatal min and patinatal min and patinatal min delin vollet, bis 's und patinatal

hlugen ihn under fein volct, die ohn volct, die ohn nahuen 8,22. c.10,25.30.
Darnach sogn ind lagerten fin die, jensert den ohn.
Lapitel.
n Frachten flud

lat, der fohn Sin was Fractzen eitern, ich die Moaditer

e vor den find

4. Und fprachen zu den alresten der Midianiter: Nun wird dieser hause auffrehen, was um uns ist, wie ein ochs traut auf dem felde auffrehet. Balak aber, der sohn Bivor, war zu der zeit könig der Moadiker.

5. Und er sandte \* boten auß zu Bileam, dem sohn Beur, gen Pee khor, der wohnete an dem raffee im lande der tinder seines volles, daß sie ihn sorderten, und ließ ihm sagen: Sibe, es ift ein vold auß Soppten gezogen, das bedecket das angelicht der erden, und lieget gegen mir. \* 30f. 24, 9. Off. 2, 14. 20.

6. So konim nun, und verfluche mit das volck, dem es isk mir zu machtig; ob ichs schlagen mögke, und auß dem lande vertreiben: dem ich weiß, daß, welchen du segnen, der ist gesenet, und welchen du verfluches, der ist verfluches,

7. Und die altesten der Moabiter gingen hin mit den altesten der Mistanden für lohn des wahrlagens in ihren handen ; und lagten din, und fagten ihm die worte Baiak.

ihm die worte Batak.

\*2 Petr. 2, 15.

8. Und er sprach zu ihnen: Bleibet die über nacht; so wil ich euch wieder sagen, wie mir der BENN sagen wird. Ulso blieben die fürsten der Wtaabier ben Bileam.

der Moaditer ben Bileam.
9. Und Gut kam ju Bileam, und sprach : \* Wer find die leute, die ben dir sind?

\* Ef. 39, 3. 10. Bileamfprach in GOtt: Balak, der sohn Ziper, der Moabiter könig, hat zu mir gefandt:

11. Sihe, ein vollt ift and Egnpten gezogen, und bedecket das angesicht ber erden; so komme nun, und fluche ihm; ob ich mit ihm freiten möge, und fle bertreiben.

12. Soft aber furach zu Bileam: Gehe nicht mit ihnen; verfluche das volck auch nicht, denn es ift gefegnet.

13. Daftund Bileam des morgens auf, und fprach zu den fürsten Babat: Echet hin in euer land: demn der DENA wils nicht gestatten, daßich mir enth ziehe.

14. Und die fursten der Moaditer machten sich auf, kamen zu Balak, und sprachen: Bileam wegert sich mit uns zu ziehen. 15. Da sandte Balak noch gröffere und heerlichere fürsten, denn jene waren.

16. Da die zu Bileam famen, fprachen fie zu ihm : Alfo laffet dir fagen Balat, der fohn Bipor : Lieber, wehze bich nicht zu mir zu ziehen ;

17. Denn ich wil dich hoch ehren, und was du mir sagest, das wil ich thun: lieber, komm, und fluche mir diesem volcke.

18. Bileam antivortete, und sprach zu den dienern Balak: \* Wenn mie Balak f sein haus voll filbers und goldes gäde: so könre ieh doch nicht übergehen das wort des GENNA, meines SOttes, kleines oder geof feszu khun. \*c.24.13. f 1. kön.15. k.

fes zu thum. \*c.24,13. †1 Kon.15,8.
19. So bleibet doch num hie auch ihr diese nacht, daß ich erfahre, was der hend weiter mit mit reden

werde.

20. Da kam GOtt des nachts zu Bileam, und sprach zu ihm: Sind die manner kommen dir zu rufen, so mache dich auf, und \* zeuch mit ihs nen; doch was ich dir sagen werde, solt du thun. \* v. 35.

21. Da ftund Bileam des morgens auf, und fattelte feine efelin , und jog mit den fürsten der Moaditer.

22. Aber der zorn Softes ergrimmete, daß er hinzog. Und der engel des HENDIN frat in den weg, daß er ihm widerstünde; er aberritte auf feiner efelin, und ziveen knaben waren mit ihm.

23. Und die eselin sahe den engel des hENNI im wege stehen, und \* ein bloß schwert in seiner hand. Und die seelin wich auf dem wege, und ging auf dem felde; Bileam aber schlug sie, daß sie in den weg solte gehen. \*1906,3,24.

24. Da trat ber engel bes herrn in den pfad , ben den meinbergen , da auf benden feiten mande waren.

25. Und da die efelin den engel des Hend if fahe, drangere fie fich an die wand, und klemmete Bileam ben fuff an der wand: und er schlus fie noch mehr.

26. Da ging der engel des HERNN weiter, und frat an einen engen vet, da kein weg war zu weichen, weder zur rechten noch zur inchen.

27. Und da die efelin den engel des SENNN fabe, fiel fie auf ihre knie

Bileams efelin rebet. 168 unter bem Biteam. Da ergrimme: te der jorn Bileam, und fehlug die

efelin mit bem ftabe

28. Da that ber BERR ber \* efe: lin den mund auf; und fie sprach Bu Biteam: TBas hab ich dir gethan, baf bu mich gefchlagen haft nun Drenmal?

\*2 Det. 2,16. Ep. Jud. D.II. 29. Bileam fprach jur efelin: Das du mich hahnest. Ach daß ich

iest ein fchwert in ber hand hatte, ich wolte bich erwurgen.

50. Die efelin fprach gu Bileam : Bin ich nicht beine efelin, barauf du geritten haft zu beiner seit, bis auf biefen tag? Sab ich auch ie gepfies get bir alfo zu thun : Er fprach;

31. Dauffnete der SENN Bileam bie augen, bag er ben engel bes SERRIR fahe im wege fiehen, und ein \* blos schwert in seiner hand: und neigete und buctete fich mit feinem angefichte.

301.5, 13.

52. Und der engel ben & CRAN ne efelin gefchlagen nun brenmal? Sike, 3ch bin ausgegangen,bas ich bir widerstehe: denn der weg ift por mir verfehrt.

35. Und die efelin hat mich gese-hen, und mir brenmal gewichen; fonst wo sie nicht vor mir gewichen hatte, so wolt ich dich auch iest er: murget, und die efelin lebendig be:

halten haben.

34. Da fprach Bileam du dem ens gel des DENAN: Ich habegefun-diget, benn ich habs nicht gemußt, baß Du mir entgegen fundeft im wege. Und nun, fo birs nicht gefallet, wil ich wieder umkehren

55. Der engel bes HENN'n fprach zu ihm: Zeuch hin mit ben man-nern: aber nichts anbers, denn was ich su bir fagen werbe, folt bu reben. Ulfo jog Bileam mit ben fur:

fen Balak.

36. Da Balakhorete, daß Bileam kam, zog er auß ihm entgegen in die fabt ber Otoabiter, die ba lieget an der grenge Urnon, welcher ift an ber

ausserfien grente, 37. Und sprach zu ihm: Sab ich nicht zu dir gesandt, und dich sow dern lassen? Warum bist du denn nicht ju mir tommen? Dtenneft bu, ich konte bich nicht ehren?

38. Bileam antwortete ihm : Gi he, ich bin tommen gu bir; aber wie fan ich erwas anders reben? Denn das mir Bott in ben mund giebt, das muß ich reden.

39. 241fo jog Bileam mit Balat und tamen in die gaffen ftadt.

40. Und Balat opferte rinder und fchaafe; und fandte nach Bileam, und nach ben furften, die ben ihm waren.

#### Das 22. Capitel.

Bileams fluch in einen fegen ver:

41. 1 190 bes morgens nahm Sa-Lelat den Bileam, und führete ihn bin auf die hohe \* Baal, daß er von bannen feben fonte bis su ende des volcts.

Cap. 23. v. I. Und Bileam fprach ju Balat : \* Baue mir hie fieben al: tare, und schaffe mir her fieben far: ven, und fieben widder, \* 9.29.
2. Balat that, wie ihm Bileam

fagte; und bende Balak und Bileam opferten ie auf einem altar et

nen farren und einen widder.
3. Und Bileam fprach ju Balat: Trit ben dein brandopfer; ich wil hingehen, ob vielleicht mir der Serr begegne, baf ich bir anfage, mas er mir beiget : und ging bin eilend.

4. Und Bott begegnete Bileam; er aber fprach authm : Gieben alta: te have ich zugerichtet, und ie auf einem altar einen farren und einen midder geopfert.

5. Der hERR aber gab bas wort bem Bileam in ben mund, und fprach: Behe wiber zu Balak, und rebe alfo.

6. Und ba er wieder gu ihm fam, fihe, ba fund er ben feinem brand: opfer, fammt allen fürften ber 200: abiter.

7. Da hub er an feinen fpruch, und fprach : Auf Sprien hat mich Balat, ber Moabiter tonig, holen laffen, von bem gebirge gegen bem aufgang: komm, verfluche mir Ja-cob; komm, schilt Ifrael. 8. Wie sou ich fluchen, dem Gott

nicht fluchet? Wie soll ich schelten, ben ber HENN nicht schilt? 9. Denn von ber hohe der felfen

fehe ich ihn wohl, und von den hu: geln schaue ich ihn. Gife, das volch wird besonders wohnen, und nicht unter die henden gerechnet werden.

Bileams fegen, 10. Wertan ! 3frael? Mem des todes det ende werdemie

II Da fprad Was thuft ou dich kolen laffer feinden; und fi 12. Er anto \* Mus ich nich

ben , bas mir mund giebt? 15. Balat fr both mit mir a von dannen du fe

dach nicht gang mir ihm baielbit. 14. Under füh fregen plat, at und bauete fieber te ie auf einem c und einen widder

Is. Und iprac alfo ben bein be bort marten. 16. Und ber Bileam, und gal

feinen mund mieder ju Balat 17. Und baet fibe, da ftund opfer, fammt ! biter. Und 3 Washat der be

18. Und er hu und fprach : Gt here; nimm quo du fohn Zipor.

19. Butiffn et lage / nech ti fon enwas gereu fagen , und nid etwas reben, un

20. Gife, 81 bracht : ich fegn menden.

21. Man fiehet ! eob, und feine arbe SEAR, fein Bo und bas trommeter ger ign

22. 30tf \* Baf geführet; feine fre eines einforns.

\*0.24,8.5 23. Denn es ift el 34 feiner geit y teb fagen, und vo wander & Ott thus ileams forui tete ihm: & bir : aberni regen? Den mund aicht

in mit Bald n fadt. erte rinder un nach Bilean t, die benih

pitel. inen fegen to ns nahm H

3 und führn Baal, das a ite bis suend Bileam fprad her fieben fur ic ihm Bilean

salat und B inem altact vidder. ach zu Bald wfer; ich st mir der her anfage, was a hin eilend. egnete Bilean : Gieben all

eren und eine er gab bas we en mund, u gu Balat, I per suinm for

fet, und ie u

feinem brand ürsten der M feinen form rien hat mi r tonig, hold

rge gegen de Auche mir d rael. then, dem GO foll ich schelter t schilt? höhe der felfe und von den bi hnen, und nich

rechnet werdin 10,2

10. Wer tan gablen den ftaub 3a= cob, und die jahl des vierten theils Frael? Meine feele muffe ferben des todes der gerechten, und mein ende werde wie diefer ende.

11 Da fprach Balak ju Bileam: Was thuft bu an mir? Ich habe dich holen laffen, zu fluchen meinen feinden; und fiebe, bu fegneft.

12. Er antwortete und fprach: \*Muß ich nicht bas halten und reben, bas mir ber Henn in den mund giebt? \*c. 22,38.

13. Balak fprach zu ihm : Komm both mit mir an einen andern ort, bon dannen bu fein ende feheft, und doch nicht gang fehest; und fluche mir ihm dafelbit.

14. Under führete ihn auf einen frenen plan, auf der hohe Pisqa, und bauete fieben altare, und opferte ie auf einem altar einen farren, und einen widder.

15. Und fprach su Balat : Trit also ben bein brandopfer; 3ch wil dorf warten.

16. Und ber SERR begegnete Bileam, und gab ibm das wert in feinen mund, und fprach : Gebe wieder gu Balat, und rede alfo.

17. Und da er wieder gu ihm fam, fihe, da ftund er ben feinem brand: opfer, fammt ben fürften der Moa-biter. Und Balat fprach zu ihm:

Was hat der HENN gesagt? 18. Und er hub an feinen spruch, und sprach : Stehe auf, Balat, und hore; nimm zu ohren, mas ich fage, du fohr Bipor.

19. ODtt ift nicht ein menich , bag er linge / noch ein menschentind , baf ihn etwas gereue. Golte Er etivas fagen , und nicht thus ? Golte Er etwas reben, und nicht halten ?

20. Gihe, bu fegnen bin ich her= bracht : ich fegne, und tans nicht menben.

21. Man siehet keine muhe in Ta-cob, und keine arboit in Fragel. Der HENN, fein Gott, ift ben ihm; und das trommeten des königes ungerinm.

22. 3Dtf \* haf fie auf Egnpten geführer; feine freudigkeit ift wie eines einhorns.

\* c. 24,8.5 2006.33,17. 23. Denn es ift fein \* sauberer in Sacob, und kein mahrlager in Jira el. Zu feiner zeit wird man von Ja-cob tagen, und von Ifrael, welche munder Softthut. \*5 Mos 18,10.

24. Gibe, bas volck wird aufftehen " wie ein junger lowe : und wird fich erheben wie ein lowe : es wird fich nicht legen, bis es den raub freffe, und das blut der erichlagenen fauffe. \*c. 24,0.1 Moi.49,9. 25. Daswach Balak zu Vileam: Du folt ihm weder Auchen noch

fegnen. Bileam antworfete, fprach ju Balat : \* Sab ich bir nicht gefaget, alles, mas der SERR reben wurde, das wurde ich thun?

\* c. 22, 38. 27. Balat sprach zu ihm : Komm both, ich wil dich an einen andern ort fuhren: obe vielleicht Gortge-falle, daß ou bafelbft fie mie verflucheft.

28. Und er führete ihn auf die hohe des berges \* Peor, welcher gegen bie wufte fiehet. \* c. 2575.

29. Und Bileam fprach gu Ba-lat: Baue mir bie fieben altare, und fchaffe mir fieben farren und fieben mibber.

30. Balat that, wie Bileam fagte. und opferte ie auf einen altar einen farren und einen widder.

Das 24. Lapitel.

Bileams weiffagung von Chrifto. 1. Du nun Bileam fahe, dat es dem ben 30 geffel, bak er Ifrael fegnete, ging er nicht bin, wie vormals, nach den sauberern, sondern richtete fein angesicht Aracto su der wuften ;

2. Sub feine augen auf, und fahe Ifrael, wie fie lagen nach ifren frammen. Und ber Beift Gottes kam auf ihn.

3. Und er hub an feinen fpruch, und fprach : Es faget Bileam , der fohn Beor, es faget ber mann, bem Die augen geoffnet find;

4. Es faget der hover gottlicher rede, ber des allmächtigen offenbarung fiehet, bem bie augen geoffnet werden, wenn er niederfniet :

5. Wie feif. find deine hutten, Jac cob, und deine wohnungen, Ifrael! 6. Wie fich die bache auftereiten, wie die garten an den maffern, wie die hutten, Die ber 5ERR pflanget.

mie bie cedern an ben maffern. 7. Es wird maffer auf feinem eis mer flieffen, und fein faame wieb ein groß waffer werben ; fein tonis wird hoher werben ben 2lgag , und

fein reich wird fich erheben. 8. \*BOM 8. \* Gott hatihn auß Egopten geführet, feine freudigfeit ift wie eines einhorns. Er wird die henden, feine verfolger, freffen, und ihre gebeine germalmen , und mit feinen pfeilen zerschmettern. \* c. 23.22.

9. Er \* hat fich niedergeleget mie ein lowe, und wie ein junger lowe; wer wil fich wider ihn auffehnen? Befegnet + fen, der bich fegnet , und

verflicht, der dir flicht. \*c.25,24.1 Mos.49,9. †1 M. 12,3. 10. Da ergrimmere Balat im zorn wider Bileam, und fchlug die hande gufammen, und fprach gu ihm: 3ch habe bich gefordert, daß bu meinen feinden fluchen foltest, und fihe, bu haft fie nun drenmal gefegnet.

11. Und nun hebe bich an deinen ort. Ich gedachte, ich wolfe dich ehren; aber der GENN hat dir die

thre verwehret.

12. Bileam antwortete ihm : Sab ich nicht auch zu beinen boten ge= fagt, bie bu gu mir fandteft, unb ge=

fprochen: 13. Wenn \*mir Balat fein haus Voll filber und gold gabe, fo konte ich doch vor des HENNN wort nicht uber, bofes oder gutes guthun, nach meinem Bergen; fondern was ber SERR reden wurde, das wurde ich auch repen? \* c. 22, 18.

14. Und nun sife, wennich zu mei-nem vollte ziehe, zo komm, zo mei-nem vollte ziehe, zo komm, zo milich die rathen, was dis vollt deinen vollte finn wird zur legken zeit. 15. Und er hub an keinen koruch,

und fprach : Es faget Bileam , ber fohn Beor , es faget ber mann, bem Die augen geoffnet find;

16. Es faget der horer gottlicher webe, und ber die erkaninif harbes höchsten, der die offenbarung des allmächtigen siehet, und dem die augen geöffnet werden, wenn er

nieder fniet.

17. Ich werde ihn sehen, aber iegt nicht; ich werde ihn schauen, aber nicht von nahen, Es wird ein \* ftern auf Jacob aufaeben , und ein fcepter auf Ifrael auftommen , und quird zerschmettern die fürffen ber Moabitet / und verstoren alle kinder Beib. \* Matth. 2,2.

18. Chom\*wird er einnehmen, und Geir wird feinen feinden untersugrfen senn; Ifrael aber wird sieg

\* 2 Sam. 8,14.

19. Hug Jacob wird der herrfcher fommen, und umbringen , mas übrig ift von ben ftabten.

20. Und ba er fake die Amaletie fer, hub er an seinen spruch, und fprach: Amalek, die erften unter dem henden; aber sulent wirst du gar umkommen. \*2 Mof. 17, 14. 16.

21. Und da ex fahe die Reniter, huber an feinen fpruch, und fprach: Beft ift deine wohnung , und haft bein neft in einen fels geleget.

22. Aber , o Kain , bu wirft bers braunt werben, wenn Mfur dien ge.

fangen wegführen wird

25. Und hub abermal an feinen foruch, und forach: 2(ch, wer wird leben, wenn Gott folches than wird?

24. Und schiffe auf Effifim wer: den verderben den Uffur und Gber; er aber wird auch umfommen.

25. Und Bileom \* machte fich auf, und bog bin , und tam wieder an fet nen ort, und Balat bog feinen weg. \*2 Gam. 17, 25. 4 2010 [.31, 8,16.

# Das 25. Lapitel.

Abgatterer und hurerer wird etiffe lich geffraft.

1.11 11h Fraces woknete in Sittim.
1.11 11hb bas volct hub an su huven mither Moabiter tochtern;

2. Avelche luben has volck im eopfer ihrer götter. Und das volck ah, und detete ihre götter an. \* of. 106, 29. 5. Und Jisael hängere sich an ben \* Sealtan

\* Baalyseve. Da ergrimmete ber dorn des SENNI über Ikael, \*5 Moc.4.3. Jol. 22,17. 50(.9,10.

45 Mos. 4.5. 301.22.17. Hot. 9.10.

4. Und furach zu Vosse: Nimm
ale obersten des volcke, und \* hänge
sie dem HENDIN an die sonne;
auf dass der grimmige zorn des
ENDIN dan Frauel gewandt weide. \*2 Sam. 21, 6.9.
5. Und Mose surach zu den richtern Frauel: Erwürge ein ieglichte
seine leute, die sich an den Bast
Neur achtigen kaben.

Peor gehänget haben.

6. Und fife, ein mann auf den findern Frael tam, jurb brachte uns ter feine bruder eine Midianitin, und lieft Mofe gufeken, und die ganbe gemeine der tinder Frael, die da weineten vor der thur der hutte des ftifts.

Eleafar, bes fo fiers, flund er

8. Und gin manne nach hir ctel, und durch Graelitischen burch ihren bo plage auf von d Q. Und est

plage vier und 10. Und de Mofe, und fpr II. Dinebas, fohns Maron, de nen grimm bon gewendet, bur mich, dagnicht Die finder Jegel 12. Darumia tom meinen bun

faame nach ihn emigen priefiert! fur feinen Got tinber Gfrael ver 14. Der Ifrac der erfchlagen m nifin, hief Gir ein fürft im Sumcomiter.

13. Und er f

15. Das Mi auch erschlagen eine tochter 3: 18 Und ber

2) tofe, and fund 17. Thut \* be den, und fchlag 18. Deun fie

gethan mit ihr geftellet haben ! durch threschw ter des fürftend er ich lagen ift am Des Perte miller nach fam.

DO\$ 26 Dasjublide w gezählet.

I. 11 Mo ber Mofe un bes priefters 20 2. 97imm \* 6 gemeine ber fu emangig jahren 1 ter vater haufert au siehen tügen i S.) Bealth 7. Da bas fahe Pinehas, ber fohn wird der ber Cleafar, bes fohns Maron, bes prie: ambringen, m ftere, itund er auf auf ber gemeine, ibten. he die Amelia und nahm einen fpieß in feine hand, ien ipeuch, m bie ersten um \* fulest wich 2 Moi 1014. ahe die Kom

8. Und ging dem Jiraelitischen manne nach binein in den butenwin: ctel, und durchstach fie bende, ben Fraelitischen mann und bas weib, burch ihren bauch. Do horefe die plage auf von den tinbern Girael.

9. Und es wurden getodtet in ber plage vier und grangig taufend.

10. Und der DERR rebete mit

Mofe, und sprach:

cuch, und from

els geleget. nin du niefte enn Muse die

ermal an sic

tt folches in

duß Ekirimm

Affac and ch

\* machte fiche

um misgekan

gog feinen mi 4 Mos. 31,8

capitel.

irerer wirde

Kneen in Citti

iter techtern en das vola

göfter an. 16, 29.

angete fichti

erarimmet iber Irael (.22,17. Hoja u Messe: M

icts, und \*his

an die font

umige zorn iel gewandt w

Sam. 21,6 ach zu den r

rae ein ieglic

ich an den 2

n, surb brachtes

eine Midiann usehen, und er kinder Jien

por ber that

pert. in mannauf

imfommen.

II. Vinehas, der fohn Eleafar, des fohns Haron, des priefters, hat mei nen grimm bon ben findern Ifrael gewendet, burch feinen eifer um mich, daß nicht ich in meinem eifer bie kinder Frael vertilgete.

12. Darum fage: Gihe, ich gebe ibm meinen bund bes friedes :

13. Und er foll haben , und fein faame nach ihm, den bund eines emigen priefterthums, barum, daß er für feinen Gott geeifert, und bie tinder Ifrael berfohnet hat.

14. Der Ifraelitische mann aber, der erschlagen mar mit der Midia: nifin, hief Gimri, der fohn Galu, ein fürft im haufe bes baters der

Gimeoniter. 15. Das Midianitische weib, Das auch erschlagen mard , hieß Casbi, eine tochter Bur, ber ein fürft mar eines geschlechts unter den Mibia-\* c. 31, 8.

nitern. \*c. 31, 8.
16. Und der HENN redete mit Wosee, And sprach :

17. Thut \* den Midianiteun fcha: den, und schlaget fie: \* c. 31, 2. 18. Deun fie haben euch \* fchaben

gethan mit ihrem lift, den fie euch geftellet haben durch den Peor, und burch ihre fchwefter Casbi, die toche ter des fürften der Midianiter, die erschlagen ist am tage ber plage, um des Peors willen, und die plage dars nach tam. \*Offenb. 18, 6.

Das 26. Lapitel.

Das Judifche vold wird von neuen gegählet.

1. 11 No der SENN sprach zu Mose und Eleasax, dem sohn des priesters Waron:

2. Nimm \* die fumma der gangen gemeine der finder Fraet, von grangig jahren und druber, nach ihrer pater haufern, alle, die ins heer au diegen tugen in Ifrael # c.1,2.

3. lind Mofe redete mit ihnen. fammt Eleafar, bem priefter, in bem gefilde der Moabiter, andem 302= ban gegen Jericho,

4. Die swanzig jahr alt waren und drüber, wie der HERN Mofe geboten hatte, und den kindern Ifrael , Die auf Egopten gesogen waren.

5. Ruben, der erfigeborne Ifrael. Die kinder Ruben aber waren Sanoch, von dem das geschlecht der Das

nochter kommt; Pallu, von dem das geschlecht der Palluster kommt; 6. Sezvon, von dem das geschlecht der Hezvoniter kommt; Esarmi, bon dem das geschlecht der Charmi;

ter fommt.

7. Das find die geschlechte von Ruben; und ihre sahl war dren und vierzig taufend, fieben hundert und

brenffig. 8. Aber die kinder Pallu maren

Eliab.

9. Und die finder Eliab maren Nemuel, und Dathan und Abiram. Das \*ift der Dathan und Abiram, die vornehmlichen in der gemeine, bie fich wiber Dofen und Haron auflehneten in der rotte Rorah , ba fie sich wider den SERRN auffeh-neten; \* c. 16, 1 2. 20.

10. Und die erde ihren mund auf= that, und sie verschlang mit Korah, ba bie rotte fiarb ; da das feuer gwen hundert und funfgig manner fraß,

und wurden ein zeichen.

II. Aberdie finder Rorah fturben nicht.

12. Die finder \* Simeon in ihrent geschlechten waren : Nemuel, baher Fommt bas geschlecht ber Remueli= ter; Jamin, daher kommt das geschlecht der Jaminiter; Jachin, daher bas geschlecht der Jachiniter bommt.

13. Gerah, daher das geschlecht

ber Gerahiter tommt ; Gaul, dahee Das geschlecht der Gauliter fommt.

14. Das find die gefchlechte bon \*Gimeon, zwen und zwanzig fau-fend und zwen hunbert. \*c. 1, 23.

15. Die tinder Gad in ihren ge-schlechten waren: Biphon, haber has geschlechte der Biphoniter tomt; haggi, daher das geichtecht berbag-gifer kommt : Gunt, daher das ge-ichtecht der Guniter kommf; 16. Ofni, daher das geschlecht ber Ofniter kommt; Eri, daher das ge-

fchlecht der Eriter fommt ;

17.2(rod.

18. Das find bie geschlechte der finder Bad, an threr gahl vierzig

19. Die finder Juda, Ger und Danan, welche bende fturben im lande Canaan. \*1 Mof. 38, 7.10.

20. Es waren aber die finder Juda in ihren gefchlechten : Gela, da: her das gefchlecht der Gelaniter fommt, Peres, daher das geschlecht ber Peresiter fommt; Gerah, daher das gefchlecht der Gerahiter tomt.

21. Aber die finder Peres maren : Segron , baher bas geschlecht ber Begroniter tonit; Samul, baker das geschlecht der Bamuliter tommt.

22. Das find die geschlechte Juba, an ihrer sahl feche und fiebengia

taufend und funf hundert.

23. Die kinder Flaschar in ihren gefchiechten maren: Thola, dager bas geschlecht der Tholaiter fommt :

Phiwa, daher bas geschlecht ber 30 fuvaniter kommt; 24. Jasub, daher bas geschlecht ber 3aubiter kommt; Einron, das her das geschlecht der Simvoniter

fommt.

25. Das sind die geschlechte Isa-Rhar, an der zahl vier und fechzig taufend und dren hundert.

26. Die finder Gebulon in ihren gefchlechten maren : Gered, daher das gefchlecht der Gardirer fonimt; Elon, daher das geschlecht der Eto-niter tommt; Jaheleel, daher das geschlecht der Jaheleeliter

27. Das find die gefchlechte Ge: buton, an ihrer sahl fechzig taufend

und fünf hundert.

28. Die kinder Joseph in ihren geschlechten waren : Manaffe und

Ephraim.

29. Die finder aber Manaffe ma: Machie, daher tommt das geschlecht ber Machiriter. Machir Zeugete Gilead, daher kommt das geschlecht der Bilenditer.

30. Dis find aber die finder Bi-Tead : Siefer , baker tommt das ge: schlecht der Sieferiter; \* Selet, da= her kommt das geschlecht der Hele:

titer; \* 30f. 17, 2. 31. Ufriel, daher kommt das ge-schlecht der Ufrieliger; Sichem, 301.17, 2. Daher fommt bas geschlecht ber Gishemiter;

32. Omida, baber tommt das ges schlecht der Smiditer ; \* Sepher, daher tommt oas geschlecht der he-pheriter. \* c. 27, 1. c. 36, 2.

33. Belaphehad aber mar hephers fohn, und hatte teine fohne, fondeen \* tochter , die hieffen Dahela, Noa, Sagla, Milea und Thirsa.

34. Das sind die geschlechte Manaffe, an ihrer jahl, zwen und funf: dig taufend und fieben hunbert.

35. Die kinder Ephraim in ihren geschlechten maren : Guthelag, daber tommt bas geschlecht der Guthelahiter; Becher,daker tommt das geschlecht der Becheriter; That han, baher fommt das geschlecht ber Thahanifer.

56. Die finder aber Guthelah waren: Eran, daher fomint das ger

Schlecht der Eraniter.

37. Das find die gesehlechte der finder Ephraim, an ihrer gahl zwen und drenfig taufend und funf hun-bert. Das find bie kinder Joseph in ihren geschlechten.

38. Die finder Benjamin in ihren geschlechten waren : Bela, baher fommt das geschlecht der Belaliter; Usbei, daher komt das geschlecht der Usbeliter; Uhiram, daher kommt das geschlecht der Uhiramiter;

39. Supham, baher kommt das geschlecht ber Suphamiter; bupham , baher fommt das geschlecht ber Surhamiter.

40. Die finder aber Bela maren: 2(rd, und Naeman, daher tommt das geschlecht der Arditer und Rae: maniter.

41. Das find bie finder Benjamin in ihren geschlechten, an der zahl funf und vierzig taufend und fechs hundert.

42. Die finder Dan in ihren geschlechten waren: Suham daher tommt bas geschlecht der Suha: miter.

45. Das sind die geschlechte Dan in thren geschlechten, und waren als Tefammt an der jahl vier und fechbig taujend und vier hundert.

44. Die finder Uffer in ihren ge-schlechten maren: Jemna, baher kommt das geschlecht der Jemniter; Jefipi , daher tommt das geschlecht der Jefwiter; Bria, Daher kommt Das geschlecht der Britter.

ablber tinber .

45. Aber bie Geber, baher to ber hebriter . ! bas gefdilechet 46. Lind die Garah.

47. Das fint finder Mier, at funfsig taufent

48. Die fin ren geschiechte Daher tommt d hexieliter: \*(3 geschlecht der i \*18

49. Jeger, d her fommt das g 50. Das find

Raphthali, an vierzig taufend 51. Das if die Ifrael, feche m

ein taufend fie brenfig. 52. Und der F Mose, und sprac

95. Diefen fol theilen jum erb nanien. 54. Vielen ?

geben , und w chem foll man q 55. Doch foll \* lood theilen : 1 famme ihrer ve

56. Denn na ihr erbe außth bielen und wen 57. Und das

viten in ihren q daher bas gefe ter; Rahath, ber Kaljathiter; geschlecht der M 58. Dif find b Das geichlecht be Schlecht der hebr schlecht der M fchiecht der Min

der Rorabiter. Umram. 59. Und 2/mr thebed, eine tocht boren ward in E bar dem Umram fen, und ihre fchir

u tommt daso er: \* Senka chlecht der hi er war herla e fohne, fonden n Makela, Nu

Geidledu

, I. geschlechte M L, zwen und fa en hundert. Ephraim in in : Gutheld geschlecht ! er,daher ton echeriter : 8

Ebirga.

aber Guthel er komint das! geschlechte b und funf e kinder Joh

as geichlechil

njamin in ik Bela N it der Belalin es geschledt m , daher fom (hiramita) daher kommt whamiter; mt das geschi

ber Belatte n , daher fi Urditer und tinder Benje ten, an det) aufend und 10

dan in them Suham, With der Gu gefchlechte! n, und warts

vier und sech undert. Uffer in ihren Jemna, da hit der Jemnita

imt das geschla a, daher fent Brüfer. 45.2

45. Aber Die finder Brig waren beber, baher tommt bas gefchiecht der Sebriter . Melchiel, baher fomt bas geschlecht der Melchieliter.

46. Lind die tochter Uffer bieß

Gavah. 47. Das find die geschechte der finder Wifer, an ihrer sahl bren und

funfaig faufend, und dier hundert. 48. Die kinder Raphthali in ih-ren geschlechten waren: Jaheziel: daber kommt das geschlecht der Jahezieliter : \* Buni, daher fommt bas geschlecht ber Guniter;

\*1 Chron. 8, 13.
49. Jezer, daser kommt das gesfehlecht der Jezeriter; Sillem, oasher kommt das geschlecht der Silles

50. Das find bie gefchlechte von Raphthali, an inver sahl funf und vierzig taufend und bier hundert.

51. Das ift bie fumma ber finder Ifrael, feche mal hundert taufend, ein taufend fieben hundert und drenkig.

52. Und der SERN rebete mit Mose, und sprach :

93. Diefen folt du bas land auß=

theilen jum erbe nach ber jahlber namen. 54. Bielen folt bu biel gum erbe

geben , und wenigen wenig; icgli= chem foll man geben nach ihrer sahl. 55. Doch foll man das land durchs

\* lood theilen: nach den namen der fidmme ihrer vater follen fie erbe nehmer. \*c. 35, 54. 1c. 56. Denn nach dem loos felt bu

ihr erbe auftheilen , swifthen den vielen und wenigen.

57. Und das ift die fumma der Ce= viten in ihren gefchlechten : Berfon, daher das gefehlecht ber Gerfonis ter; Rahath, daher das geschlecht ber Kahathiter; Merari, daher das geschlecht der Merariter.

58. Die find die gefchlechte Levi: Das geschlecht der Edniter , bas geschlecht der Hebroniter, das ge-schlecht der Maheliter, das ge-schlecht der Musiter, das geschlecht der Korahiter. Kahath zeugete Umram.

59. Und 2/mrams \* weib hief 30= chebed, eine tochter Levi, die ihm geboren ward in Egypten: und fie ge: bar dem Umram, Maron und 2020= fen, und ihre fchmeffer Mirjam.

\*2 2001.2, 1. 0. 6, 20.

60. Dem Maron aber warb gebo: ren Nadab, Abihu, Eleafar und 3thamar.

61. Nadab \*aber und Abihu fturben, da sie fremd feuer opferten bor dem LENRN. \* 3 Mos. 10, 1.2.1c.

62. Und ihre fumma war dren und zwanzig taufend, alle mann-lein, von einem monden an und drüber. Denn fie murden nicht geman gab ihnen fein erbe unter ben kindern Ifrael.

65. Das ift die fumma ber kinder Ifrael, Die Mofe und Cleafar, der priefter, bableten im gefilbe der Moabiter, an bem Jordan gegen Bericho.

64. Unter welchen war feiner aus der summa, da Mose und Maron, der priefter, die finder Ifraei gal-leten in der wuften Ginat. 65. Denn ber SERN hatte ihnen

gefagt, fie folten bes tobes fterben in der muften : Und blieb teiner über ohne Caleb, der fohn Jephunne, und Jofua, der fohn Run. \* c. 14, 23. 1c.

Das 27. Capitel. Befen von erbadtern : Jofna ars

mofe ffatt jum fürffen bes volde ge: olonet

1. 11 970 \* die tochfer Zelaphehad, bes fohns Sepher, des fohns Bilead, des fohns Machie, des fohns Manasse, unter den geschlechten Manasse, des sohns Joseph, mit namen Mahela, Noa, hagla, Mil-

ca und Ethiesa, famen hersu,

\*c. 26,53.c.36,2. Jof. 17,3.
2. Und traten don Mojos und bor
Cleafar, den priefter, und bor die
fürsten und gange gemeine, hor der thur der hutte des fifts, und fpra-

3. Unfer bater ift geftorben in der wuften, und war nicht mit unter Der gemeine, bie fich wider \* ben beren emporeten in der rorte Rorah, fondern ift an feiner funde geftorben, \* c. 16, 2. und hatte feine fohne.

4. Warum foll denn unfere baters name unter feinem geschlechte unfergehen, ob er wol feinen fohn hat? Gebet uns auch ein gut unter un=

fers vaters brudern. 5. Mofe\* brachte ihre fache vou den HERRIN. \*3 2020f. 24, 12. 6. Und der SERR fprach zu ihm :

7. DIE

## 174 Von erbyutern. Jofua Das 4. Buch (Cap. 27. 28.) an thofe flatt,

7. Die fochter Belaphehad haben recht geredet: \*dufolt ihnen ein erb= gut unter ibres baters brutern ge= ben, und folt ihres baters erbe ifnen dumenden.

8. Und fage ben findern Ifrael: Wenn iemand firbet, und hat nicht fone, so sollf ihr fein erbe feiner fochter zuwenden.

9. Sater feine tochter , follf ihre feinen brudern geben.

10. Sater feine bruber, follt ihre

feinen verforn geben.
II. hat er nicht verfern, follt ihre feinen nachften freunden geben, die ihn angehören in feinem geschlechte, daß fie es einnehmen. Das foll ben findern 3frael \* ein gefeg und recht fenn, wie der HENN Mosse geboten hat. \* c. 10, 8. c. 19, 10.

12. Und ber Sana fprach su 2010= fe: \* Steig auf dig gebirge Albarim, amb befiefe das land, bas ich ben tin=

bern Frael geben merde. \*5 Mof. 52, 48, 49. 13. Und wenn du es gefeben haft, folt bu dich fammlen ju beinem volete; wie dein bruder 2laron \* ber: Sammlet ift.

14. Dieweil ihr \* meinem worte ungehorfam gemefen fend in der miffen Bin, über dem hadder ber gemeine, da ihr mich heiligen foltet durch das wasser vor ihnen. Das aft bas haddermaffer zu Kades in der wusten Bin. \*c. 20, 12. ec. wusten Bin. \*c. 20, 12. ec. 15. Und Mofe redete mit bem

BENNOT, und sprach: 16. Der DENOR, ber Gott über

alles levendige fleisch, wolte einen mann fegenüber die gemeine,

17. Der bor ihnen her auß = und ein= gehe, und fie auf = und einführe; daß die gemeine des HENNI nicht fen roie die schaafe ohne hirten

18. Und ber SERN fprach zu Mo: fe: \*Nimm Jofua zu dir, ben fohn Nun, der ein mannift, in bem der Beiff ift, und lege deine hande auf thn. \* 5 2020 [. 3, 21.

19. Und felle ifin bor ben priefter Cleafar, und vor Die gange gemeine, und gebeut ihm vor ihren augen:

20. Und lege beine herrlichkeit auf ihn, baf ihm gehorche bie gange ge-

meine der tinder ifrael.

21. Und er foll treten vor den priester Eleasar, der soll für ihn rathfragen, durch die werse des Lichts vor dem HERRIG. Nach

beffelben munde follen auß : und ein: siehen, bende er und alle finder Ifrael mit ihm und die gange gemeine.

22. Mofe that, wie ihm der here geboten hatte : und nahm Jofua, und fellete ihn bor ben priefter Ele: afar, und bor die gange gemeine ;

23. Und legte feine hand auf ihn, und gebot ihm, wie der SERR mit

Mofe geredet hatte.

# Das 28. Lapitel.

Gefen von vierertey opfern wiebers bolet

1. 1176 ber SENN redete mit 2. \* Bebeut ben findern 3frael,

und fprich zu ihnen : Die opfer mei= nes brots, welches mein topfer bes fuffen geruchs ift, follt ihr halten zu feinen zeiten, daß ihr mirs opfert.

\* 2 Mof. 27, 20. † 3 Mol. 3/5. 3. Und fprich zu ihnen : Das find bie opfer , die ihr dem & Eren opfern folle, idheige lammer, die ohne mans del find, \*täglich zinen zum täglichen \*2 M201.29, 38. brandopfer.

4. Ein lamm bes morgens, das ander swifeljen abends;

5. Dazu einen zehenten epha fem= melmehle \* jum fpeisopfer mit ol gemenget, bas geftoffen ift, eines vier: ten theils vom hin. \* 3 2020 [.2.1.

6. Das ist ein täglich brandopfer, das ihr am berge Sinat opfertet, jum fuffen geruch, ein feuce bem SENNY.

7. Dagu fein trancfopfer, ie gueis nem lamm ein biertheil vom bin. Im heiligthum foll man ben wein des tranctopfers opfern dem Seren.

8. Das ander lamm folt bugmt: fchen abends machen, wie bas fpeis= opfer des morgens, und fein trand: opfer zum opfer des süffen geruchs dem HERRIN. 9. Um sabbathtage aberzwen jäh:

rige lammer ohne mandel, und smo gehenten femmelmehle , jum fpeis: opfer, mit ble gemenget, und fein franctopfer.

10. Das ift das brandopfer eines ieglichen sabbathe über das tägliche brandorfer, fammt feinem franct:

opfer: 11. Aber des erften tages eurer monden follt ihr dem SENMI ein brandopfer opfern, sween junge far-ren, Einen widder, fieben jabrige lammer ohne mandel.

12.Und

12. Unbic \* b mehls sum fue menget ju Ein gefenten femn opfer mit ble midder. 13. Und ie ein

mehle jum fpei menget, ju Eine das brandopfer ein opfer dem . 14. Und ihr ein halb hin m

britikeil hingi theil hin sum la brandopfer eine am jahr. 15. Dezu folln bod zum fundep

machen, über ba Opfer und fein tro \*c.29,5,11.16 16. Aber am bie

erften monden ift SERRIY. 17. Und am \* 1 beffelben monden toge foll man unge

18. Der erfret fen, das ine sufar dienstarbeit thun, 19. Und follt !

opfer thun, she nen widder, fiet Ohne wandel: 20. Commt duen gehenten fe gemenget ju Gin

tehenten zu den 21. Undie ein Lamm unter ben 22 Dagu Ei

opfer, daßihr be 23 Alnd fout fol cen, über bas br ein figlich brando 24. Plach biefe alle toge, bie fieb brof opfern, jum geruchs bem he tagliche brantops

trancfopfer. 25. Und ber fie euch heilig heiffe men fommet, tein ihr barinnen thu 26. Und der to wenn ihr opfeet

auß unden Ihr Ue finder Ihr nhe gemeine, eihm der hen o nahm Jom en priefter Ele he gemeine; ehand auf ihr der HERRIM

an those Ran

Capitel. y opfern wide

ach:
Indern Jim
Die opferm
nein fooferm
te the halten
mirs opfert,
fool.36.
hinen: Das m
n, die ohnerm
sum täglich
zum täglich
2 Odof.29,3

norgens, d.
6;
enten ephadu
opfer mirálu
isft, eines via.
\*5 Moidu
ich brandovi
ich brandovi
ich brandovi
ich brandovi

opfer, te su heil vom h man den ku yn dem hen num fott dus wie das fru ind feintras fuffen gerad aberswen ib

del, und in , sum specet, und in undopfer eine er das täglich seinem trand

n fages eure DEODNI en een junge far fieben jahral 12. Und ic \* bren zehenten semmelmehle zum speisopfer mit die gemenget zu Einem farren, und zwo gehenten semmelmehle zum speisopfer mit die gemenget, zu Einem widder. \* v.70.28.

13. Und ie einen zehenten semmelmehle jum freisorfer, mit die gemenget, zu Einem lamme. Das ift das brandorfer des fussen geruche,

ein opfer dem GERRY. 14. Und ihr tranctopfer foll fenn, ein halb hin weins zum farren, ein britikeil hin zum widder, ein vier-

drittheil hin jum widder, ein viertheit hin jum lamme. Dad ist das brandopfer eines leglichen monden im jahr. 18. Dazu soll man \* Einen ziegen:

im jahr.
15. Dazu soll man \* Einen ziegenbock zum fündopfer dem Henden machen, über das tägliche brandopfer und sein tranckopfer.
\*c.29,5,11.16.22.28.31.38.

16. Aber am Vierzehenten tage des ersten monden ist \* das passah dem HEMMA. \* 3 Mos. 23,5, 20, 11. Und am \* funfsehenten tage

17. Und am \* fungehenten tage bestelben monden ist fest: Sieben ange soll man ungefäuert brot effen.
\*3 Nof. 23.6.
18. Der erste tag soll \* heilig heif-

18. Der erfie tag foll \* heilig heiffen, daß ihr ausammen tommet : keine kienstarbeit follt ihr barinnen thun. \* v. 25. 26.

19 1ind follt bem SENNI brandopfer thun, sween junge farren, Einen widder, fieben jahrige lammer ohne wandel;

20. Samint ihren freisonfern, drey zehenten semmelmehls mit die gemenget zu Einem farren; und zwo zehenten zu dem widder.

21. Und ie einen gehenten auf Ein tamm unter ben fieben lammern.
22 Dagu Ginen bock gum fund:

ppfer, daß ihr versöhnet werdet.
23. Und southolches thun am morgen, soer das brandopfer, welches
ein thelich brandopfer in

ein tägtich brandogfer ift.
24. Nach bieser wepte sollt ihr alle tage, die sleden tage lang, das brot opfern, dum opfer des füssen geruchs dem SENNI über das tägliche brandopfer, dazu sein kranckopfer.

trancfopfer.
25. Und der siedente tag foll ben euch heilig heisten, daß ihr gusammen kommet, keine dienstarbeit sollt ihr darinnen thun.

26. Und der jag der \* erstlinge, wenn ihr opfert das neue speis:

opfer dem HENNIN, wenn eure rocchen um find, foll heilig heiffen, daß ihr zusammen kommt: keine dienkarbeit follt ihr drinnen thun.

27. Und follt dem HERRN brandopfer thun zum fuffen gerueh zween junge farren, Einen widder, fiebenjahrige lammer;

28. Sammt ihrem fpeisopfer, bren gemenget gu Einem farren, gwo des gemenget gu Ginem farren, gwo des henten gu dem widder.

29. Und ie einen zehenfen gu Gi-

30. Und Einen ziegenbock euch zu verfohnen,

31. Dif follt ihr thun über das tägliche brandopfer mit seinem speisopfer: ohne wandel solls senn, dazu ihr tranctopfer.

Das 29. Lapitel.

1. 1197d der verfte tag des siebenken timonden foll ben euch heilig beiffen, daß ihr aufammen kommet zieine bienftarbeit follt ihr darinnen thun: es ift euer trommeten tag.

\*3 Mof. 23, 24.
2. Und follt brandopfer thun zum fussen gewach dem HENOW, Einen zumgen favren, Einen widder, sieden ichvige fammer, ohne wandet;
3. Dazu ihr speisopfer, dren zes

5. Dazu ihr fpeisopfer, bren ges henten semmelmehls mit ble gemens get zu dem farren, zwo zehenken zu bem midber.

4. Und einen genenten auf ein teglich lamm ber fieben lammer.
5. Auch \* Einen ziegenbock gum

fündopfer, euch zu verschnen;

\*c.28,15.22.
6. Uber das brandopfer des monden, und sein peisopfer, und über das tägliche brandopfer, mit seinem swisopfer, und nit ihrem \*trancsopfer, and ihrem rechte zum füssengeruch. Das ist ein opfer dem 5CRMM.

\*c.28,14.

7. Der\* zehente tag biefes siebenten monden foll ben euch auch heilig heiffen, daß ihr zusammen kommet 3 und follt eure leibe castenen, und keine arbeit drinnen thun;

keine arbeif deinnen thun;
\*3 Mof.16,29,30.16.
8. Sondern \* brandopfer dem
5 MNN zum füffen geruch opfern, Einen jungen faeren, Einen widder, sieben jährige lämmer, obne prandel;

2) 4

9. Mis

#### #6 Seft bes fiebenten monten. Das 4. Buch (Cap.20.) Opfer beffelben.

9. Mit ihren fpeisopfern, bren se: henten femmelmehls mit ole gemen: get zu dem farren, zwo zehenten zu dem widder.

10. Und einen zehenten ie gu ei:

nem der fieben lammer

II. Dazu Einen \* ziegenbock zum fundopfer, über bas fundopfer ber verfohnung, und bas tägliche brand: opfer, mit feinem fpeisopfer, und mit ihrem trancfopfer.

\*3 2010f. 16, 11.

12. Der funfsehente tag des fieben: ten monden foll ben euch heilig heiffen, daß ihr gufammen tommet, feine dienstarbeit follt ihr darinnen thun, und follt dem HERRN fieben tage

nven. \* 5 Mos. 23,34. 306.7,2. 13. Und follt dem BERRY brand= opfer thun, jum opfer bes fuffen ge: ruchs dem HENNIN: drenzehen junge farren, zween wibder, vierze= hen jahrige lammer ohne wandel.

\* b.17.20.23.

14. Cammt ihrem fpeisopfer, dren Behenten femmelmehle mit ble gemenget, ie ju einem der drengehen farren, gipeen gehenten ie gu einem bet smeen wibber :

15. Und einen gebenfen ie gu einem

der biergeben lammer.

16. Dazu Ginen ziegenbock jum fundopfer, über bas tägliche brand: opfer, mit feinem fpeisopfer, und feinem trancfopfer.

17. Um andern tage, zwelf junge farren, ween widder, vierzehen jah:

rige lummer, ohne wandel,

18. Mit ihrem fpeisopfer und trancfopfer zu den farren, zu den widdern, und zu ben lainmern, in ih= rersahl nach dem rechte.

19. Dagu Ginen ziegenbeck gum fündopfer über das tägliche brand: opfer, mit feinem fpeisopfer, und

mit ihrem trancfopfer.

20. Um dritten tage eilf farren, imeen wibder, vierzehen jahrige tammer, ohne wandel

21. Wit ihren fpeisopfern und tranctofern, ju ben farren, ju ben middern, und gu ben lammern, in ih= ser sahl, nach bem rechte.

22. Dazu Ginen borf jum fundmit feinen fpeisopfer, und feinem

tranctopfer.

23. 21m bierten tage geben farren, imeen widber , vierzehen jahrige tammer, offne wandel.

24. Sammt ihren fpeisopfern und tranckopfern, ju den farren, gu den widdern, und zu den lammern, in ihrerankl nach dem rechte.

25. Dazu Einen siegenbock sum fündopfer, über das tagliche brandopfer,mit feinem fpeisopfer, und fei-

nem franckopfer

26. Um fünften tage neun farren, gween wibber, vierzehen jagrige lammer, obne wandel,

27. Sammt ihren fpeisopfern und tranckopfern zu ben farren, zu den widdern, und zu ben lammern, in ih= rer jahl nach dem rechte.

28. Dazu Ginen bock zum fundppfer, über das tägliche brandopfer, mit feinem fpeisopfer, und feinem

trancforfer.

29. Um fechsten tage acht farren, zween widder, vier sehen jahrige

lammer, ohne wandel, 30: Canit ihren fpeisopfern und tranctopfern, zu ben farren, gu ben

middern, und ju ben lammern, in ih: rer jabl, nach bem rechte, 31. Dasu Ginen boct jum fund:

opfer, über das tägliche brandorfer, mit feinem fpeisopfer, und feinem trancforfer

32. Um fiebenten tage fieben far: ren, zween widder, vierzehen gabrige

lammer, ohne wandel

33. Sammt ihren fpeisopfern und trancfopfern, zu den farren, gu ben widdern, und zu den fammern, in ih= ver sahl, nach dem rechte;

34. 3 agu einen boch gum fund: opfer, über das tägliche brandopfer, mit feinem fpeisopfer, und feinem tranckovfer.

35. 21m achten tade foll ber tag der verfammlung fenn : teine bienft= arbeit follt ihr darinnen thun.

\*5 Mof. 23, 36. 56. Und follt brandopfer opfern jum opfer bes fuffen geruche dem SERMA, Ginen farren, Ginen widder, fiebeniahrige lammer, ofne mandel

37. Gammit ihren fpeisopfern und trancfopfern, zu dem farren, zu dem widder, und zu den lammern, in ih= ret zahl, nach dem rechte.

38. Dazu einen bock jum fund: epfer, über bas tagliche brandopfer, mit feinem fpeisopfer und feinem tranctopfer.

39. Solches follt ihr dem Genny

utie gelabbe ver! thun ouf eure f troas the gelobe bet, ju brand tranctopfern u Cap. 30. b. ] den findern 3f der hEND gebo

Das 30 Don geldiben ober nicht verbi 2. 11 Md Mose Ifrael, und fp

der HERN gebo 3. Wenn iem \* ein gelübde fl fchweret, daß er det, der foll fein chen ; fondern a feinem munbe ift

\* 3 202.27/2.520 4. Menn ei SENONN ein fich berbindet, paters haufe, und

S. Undihr geli nis, das fie thus kommt vor ihre fchweiget bagu: lübde, und alle fie sich über i

6. Wo aber tages, wenn er gelübde noch v fich über ihre fe und der HENR tenn, weil the hat.

7. Sat fie at hat ein gelübdi fahret ihr auß bundnif über i 8. Und der

Schweiget deffel gilt ihr gelübb des fie fich über den haf.

9. 200 aber if tages, wenn ers ! lubbe los, bas und bas berban thren lippen ent feele; und bei gnabig fenn.

10. Das geli und berfteffenen berbindet über if AHT IN.

pfer beffelben.

eisopfern und

farren, su den

immern, in the

tegenbock gun

agliche brank

sopfer, und hi

ge neun farre

rzehen jähnn

peisopfern m farren, su hi

ammern, ini

oct zum fin

he brandovia

that friend

ge acht farm

dehen jahru

peisonfernu farren, zu di ammern, ini

ct zum fün

e brandopfi , und seina

age fieben fa

exsessen sabrig

eisopfern w

farren, all

immern, in

chte; ck zum für

he brandorfe , und feine

e foll der tag

geruchs de

lammer, of

eisopfern un

arren, su de

mmern, in th

ck sum fund he brandopfer

r und feinen

dem HENNIN

ite.

en thun. 1.36. dopfer opfen

1,

hte,

hte.

tranctopfern und banctopfern. Cap. 30. v. I. 11nd Mofe fagte den kindern Ifrael alles, mas ihm

der DENM geboten hatte.

Das 30. Lapitel.

Don gelabben, wie fie verbinben/ ober nicht verbinden.

2. 11976 Mofe redete mit den für: Ifrael, und fprach: Das ifts, das

der SEMM geboten hat :

3. Wenn jemand dem HERMM \* ein gelübde thut, oder einen eid fchweret, daß er feine feele berbindet, der foll fein wort nicht schmäthen; fondern alles thun, wie es zu feinem munde ift aufgegangen.

\* 3 221.27,2.5221.23,21. Dred.5,3.4. 4. Wenn ein weibsbilde bem SENNN ein gelübbe thut, und fich verbindet, weil sie in ihres vaters haufe, und im magdthum ift;

5. Und ihr gelübbe und berband: nis, das fie thut über ihre feele, kommt vor ihren vater, und er schweiget dazu; fo gilt alle ihr ge-lübde, und alle ihr verbundniß, deß fie fich uber ihre feele verbunden hat.

6. Wo aber ihr vater wehret des tages, wenn ers horet : fo gilt fein gelubde noch verbundnis, des fie fich über ihre feele verbunden hat; und ber SENN wird ihr gnadig fenn, weil ihr bater ihr gewehret

7. Sat fie aber einen mann, und hat ein gelübde auf ihr, ober ent:

fahret ihr auß ihren lippen ein ver-bundniß über ihre feele, 8. Und der mann hörets, und schweiget deffelben tages sille: so gilt ihr gelubde und verbundnif, des fie fich über ihre feele verbun:

den hat. 9. Wo aber ihr mann wehret des tages, wenn ere horet, fo ift ihr ge: lubbe los, das fie auf ihr hat, und das verbundniß, das ihr auf ihren lippen entfahren ift über ihre feele; und der SENN wird ihr gnabig fenn.

10. Das gelubbe einer witmen und berftoffenen, alles, weß fie fich verbindet über ihre feele, bas silt

II. Wenn iemande gefinde gelo= bet, oder fich mit einem eide verbin= det über feine feele :

12. Und der hausherr horets, und Schweiget dazu, und wehrets nicht : to gilt all daffelbe gelubde, und al= les, wes fie fich verbunden hat über

feine feele.

13. Machets, aber der hausherr des tages los, wenn ers höref: so gitts nicht, was auß feinen lippen gegangen ift, das es gelobet, oder lich verbunden hat über feine feele : denn der hausherr hats los ge= macht, und der HERN wird ihm

gnabig fein.
14. Und alle gelübde, und eide zu verbinden, den leib zu castenen, mag ber hausherr fraffigen oder

schwächen, alfo:

15. Wenn er bagu fchweiget bon einem tage jum andern, fo befraftis gef er alle feine gelüdde und ver-bundnisse, die es auf ihm hat ; darum, daß er geschwiegen hat des tages, da ers hövete. 16. Wied ers aber schwächen,

nachdem ers gehöret hat, fo foll er

die miffethat tragen.

17. Das find die fagungen, die der SERN Mose geboten hat, swischen mann und weib, swifchen vater und tochter, weil fie noch eine magd ift in three vaters haufe.

Das 31. Lapitel.

Ifrael erhale wiber bie mibjamlter ben fieg/ und groffe beute.

1. 11 Mofe, und fprach:

2. Rache Die finder Ifrael an den Midianitern, das du dich darnach fammleft zu deinem botche. \* c.25,17.

3. Da redete Mofe mit dem volct, und fprach : Auftet unter euch leute jum heer wider die Midianiter, daß fie den SENNA rachen an ben Mibianitern

4. Huß ieglichem famm taufend; dağ ihr auf allen fammen Ifrac

in das heer schicket.

5. Und fie nahmen auf den faus fenden Ifrael, ie taufend eines ftams mes, swolf taufend geruftet sum heer.

6. Und Mofe schickte fie mit Dinehas, dem fohn Eleafar, des pries fere, ine heer, und die heilige fleie der, und bie t halltrommeten in feis ne hand. \* 6,2517. t c.10,9. 7. Und

## 178 Bfrael fdlant thibian. Das 4. Buch (Cap. St.) Bfrael reininet fic.

7. Und fie führeten bas heer wider Midianifer, wie ber BERR Mofe geboten hatte ; und erwurgeren alles, was mannlich mar.

8. Dagu bie fonige ber Dittiani: ter erwürgeten fie famme ihren er: fchlagenen, nemlich \* Gvi, Retem, Bur, hur und Reba, die funf konige der Midianiter : Bileam, den fohn Beor, erwurgeten fie auch mit dem schwert, \* 30f. 13,21, + 4 Mof. 22,5.
9. Und die kinder Ifrael nahmen

defangen bie weiber ber Midiani: fer, und ihre finder; alle ihr vieh, elle thre habe, und alle ihre guter

raubeten fie.

10. Und verbrannfen mit feuer alle ihre flabte ihrer wohnung, und

alle burge.

II. Und \* nahmen allen raub, und alles, was zu nehmen war, bende menschen und vieh. \* 5000f.20,14.

12. Und brachtens ju Mofe, und zu Cleafar, dem priefter, und zu ber gemeine ber kinder Ifeael, nemlich die gefangenen, und das genommeme vieh, und das geraubete gut, ins tager, auf der Moaditer gefilde, das am Jordanliegt gegen Jericho. 13. Und Wosfe und Cleafar, der

priefter, und alle fürffen Der gemeis ne gingen ihnen entgegen hinaus

vor das lager.

14. Und Wose war zornig über die hauptleute des heers, die haupt: leute über faufend und über hundert waren, bie auf bem heer und ffreit kamen :

14. Und fprach zu ihnen: Warum Babet ihr alle weiber leben laffen?

16. Giehe,baben nicht diefelbigen Die finder Girael durch \* Bileams rath abgewendet, fich zu berfundi= gen am SERRR über dem Peor; und widerfuhr eine plage der ge= meine des Bern ? \*c.24,14. c.25,1.

17. Goermurget nunallen, \* mas manulich ift unter ben findern; und alle weiber, die manner erkannt und bengelegen haben. \* Micht. 21, 11.

18. Aber alle kinder, die weibes: bilber find, und nicht manner er= fannt noch bengelegen haben, die laf-

fet fur euch leben.

19. Und lagert euch auffer dem lager \* fieben tage, alle, bie iemand ermurget, oder bie erschlagene ans gerühret haben ; bat ihr euch ent: fündiget am dritten und fiebenten tage fammt benen, Die ihr gefangen genommen habt. \* 3 200 0 5.15, 13,

20. Jind alle fleider, und alles des rathe von fellen, und alles pels: werct, und alles holgern gefaß, follt ihr entfünbigen.

21. Und Eleafar, der priefter, fprach su dem friegsvolcte, bas in fireit gezogen war : Das in bas gefen, welsches ber HENN Mose geboten hat : 22. Gold, filber, erg, eisen, sinn

und bien.

23. 11nd alles, was da feuer leibet, foller ihr burchs feuer laffen ge: hen, und reinigen : daß es mit dem fprengmaffer entfundiget werbe. Aber alles, was nicht feuer leidet,

follt ihr burchs waffer gehen laffen. 24. Und follt eure fleider mafchen am fiebenten tage, fo werdet ihr rein : barnach fout ihr ins lager

tommen. 25. Und ber henn redete mit

Mose, und sprach: 26. Nimm die summa des raubes der gefangenen, bende an menschen und vieh ; bu und Eleafar, der priefer, und die oberften pater ber ge: meine.

27. Und gib die \* halfte denen, die ins heer aufigezogen find, und die schlacht gethan haben; und die an: bere halfte ber gemeine. \*30f.22,8.

28. Und follt dem 5@mm beben bon den kriegsleufen, die ins heer gezogen find, ie von funf hunderten eine feele, benbe an menfchen, rin: bern, efeln und fchaafen.

29. Won ihrer halfte folt du es nehmen, und bem priefter Gleafar geben, dur hebe bem SERRA.

30. Alber von der halfte der finter Israel solt duie von funfzigen nehmen ein fruck gute, bende an menfchen, rendern, efeln und fchaas fen, und von allem vieh : und folts ben Leviten geben, die der hut mar: ten der wohnung des HENNI.

31. Und Mofe und Eleafar, der priefter, \*thaten, wie der DERN Mose geboten hatte. \* 1 Wos. 6,22.

32. Und es marder übrigen auß= beute, die bas friegsvolck geraubet hatte, fechemal hundert und funf und fiebengig taufend fchaafe,

35. 3men und fiebengig faufend

einder,

34. Ein und fechzig taufend efel. 35. Ilnd ber meibesbilde, die nicht manner erkannt noch bengelegen hatten, siven und drengig faufend feelen.

36. Und

Kaub aufgetheile

36. Und bie h the heer gezoge mar an ber jahl und fieben und funf handert fo 37. Dabon iy fechs hundert,

Schaafe. 38. Item, fe fend rinter ; hennn gren 39. Item, funf hundert

dem GENNIN 40. Item, i zehen faufend fe dem HEANA

feelen. 41. Und Mos SERRY) dem pr iom der benn 42. Aber bie Plofe ben finde bon den friegest 43. Nemlich ?

ne guftandig, m dert mal und fi taufend, fünf hi 44. Seths u ginder, 45. Drenbio

bundert efel, 46. Und fec fchen feelen. 47. Und 201 halfte der fine bon funfgigen , und der menfch Ceviten , bie bi ber deute 35

48. 11nb e hauptleute üb friegespolds, fend und über Mose, 49. Und fera Enechte haben bie der friegesleute

handen gemefen nicht imer. SO. Darum l SENAN gefcher Licher funden ho rathe, fetten, ar obreneincten unt fere feelen berfoh इंट्रिश्ला

11. Und Plofe fammt dem prieff gold allerlen gerd Raub aufgreibeilet. (Cap. 31.32.) Mofe. Begehren ber kinder Ruben. 170

36. Und bie halfte, die denen, fo ins heer gezogen waren, gehovete, war an der zahl, dren hundert mat und fieben und brenfig taufend und funf hundert schaafe.

57. Davon wurden bem SENNA feche hundere, funf und fiebengig

Schaafe.

rael ceiniger fil

der, und allesa

and alles ret

rupieffer, forei

e, das in fin

tofe geboten fat

ert, eifen, in

oas da feuer

s feuer laffen

bağ es mit i

fündiget wm ht feuer le

fer gehen laft

fleider maid

fo merdet it

the the las

MR redite # nma besrand

de an mensch leafar, der m

n pater ber

alfte denen find, und

14 und die a ine. "Jol.20

S ESSANAM

n, die ins het

funf himbert

menfchen,

lfte foft du

piefter Elen

hälfte derk kalfte derk

auts, bende

feln und schu

ich : und folk

e der hut mi

SENANI. SEleafar, U

ie der Den

1 2020 f. 6,2

abrigen all

polet gerand

sert und für

enzig taufen

taufend efeli

bilde, die nicht ch bengelegen

engig taufen

36, 11

d schaafe,

fen.

38. Item, feche und drengig fau-fend rinder ; davon wurden bem DENMIT swen und fiebenzig.

39. Jrem, brengig faufend und funf hundert efel ; davon wurden dem SENNN ein und fechzig.

40. Item, menichen feelen, feche gehen taufend feelen; bavon wurden dem HERNATzwen und deenflig

feelen. 41. Und Wose gab folche hebe des Hennicht bem pri fier leafar; wie

ihm der DENin gebofen hatte. 42. 2ther die andere halffe, die Mofe ben kindern Ifrael gutheilete bon den friegesleuten

43. Memlich die halfte der gemei= ne suffandig, mar auch dren hundert mal und fieben und brevfig taufend, funf hundert schaafe, .44. Sechs und brenfig taufend

ginder, 45. Drengig faufend und funf bundert efel,

46. Und fechaehen faufend men-

47. Und Mofe nahm von biefer halfte der finder Ifvael, ie ein fruck bon funfligen , benbe bes biehes und ber menfchen : und gabs ben Levisen, die der hut warteten an der rohnung des HENNY, wie der HENNY wie der HENNY Diefegedoten hatte.
48. Und es traten bergu die hauptleute über die fausend des

friegesvolcts , nemlich die über faus fend und über hundert maren, au mole,

49. Und frachen guihm : Deine Enechte haben die fumma genommen ber kriegesleute, bie unter unfern handen gewesen find, und fehlet micht einer.

50. Darum bringen wir bem 50RRN gefchencte, mas ein ieg-Licher funden hat bon guldenen ge: wathe, fetten, armgefchmeide,ringe, ohrenrincten und fpangen ; daf un: Tere feelen verfolinet werden bor bem SEANI.

51. Und Mofe nahm bon ihnen, fammit bem priefter Cleafar, bas gold allevien geräthes.

52. Und alles goldes hebe, das fie dem HENNIT huben, war sechseben tausend, und sieben hun-bert und funftig setel, von den hauptleufen über tausend und bun=

53. Denn die friegesleute hatten geraubet ein jeglicher für fich.

54. Und Dlofe, mit Cleafar , bem priefter, nahm das gold ven den hauptleuten über taufend und hundert, und brachtens in die hutte des flifts, sum gedächtniß der kinder Ifrael vor dem HENNN.

Das 32. Lapitel.

Der befigung bes landes Canaans wird ein anfang gemacht.

1. Je kinder Ruben und die kin-der Gad hatten fehr viel vien : und saben das land Jaefer und Gilead an fur bequeme ftabte zu ihrem vieh.

2. Und famen, und sprachen zu Mofe und gu dem priefter Eleafar, und ju ben fürften ber gemeine :

5. Das land Atroff, Dibon, Jaes fer, Nimra, Hesbon, Eleale, Seban, Rebo, und Beon, 4. Das der HENN geschlagen hat vor der gemeine Jeael, ift beguem jum vieh: und wir, deine knechte, haben vieh.

5. Und fprachen weiter : Saben wir anade por dir funden, fo gib big land beinen tnechten ju eigen, fo wollen wir nicht über den Jors dan gieben.

6. Mofe fprach zu ihnen : Gure bruder follen in ftreit siehen; und

ihr wollt hie bleiben? 7. Warum machef Ihr ber finder Firael \* hergen wendig, daß sie nicht henüber siehen in das sand, das ihnen der HERN geben wird? \* 5000s. I., 28. 8. Also chäten auch eure väter,

ba ich fie \* auffandte von Rades Barnea , das land ju fchauen :

\* e. 13, 4. 5 200 f. 1, 22. 9. Und da fie \* hinauf kommen waren bis an den bach Efcol, und fahen bas land, machten fie das f herh der kinder Ifrael wendig, das fie nicht in das land wolten, das ihnen der hERR geben molte.

\* c. 13, 24. † c. 13, 28. feq. 10. Und des SERRY jorn er= grimmete gur felbigen zeit, und schwar, und sprach;

5 6 II. Die

II. Diefe \* leute, die auf Canpten gezogen find, bon zwanzig jahren und bruber, follen ie bas land nicht feben, das ich \* 21braham. Ifaac und Jacob geschworen habe : barum, bak fie mir nicht treulich nachgefolget haben; \*c. 26,65. +1 Mof.50,24.
2 Mof. 33, 1.

12. Hufigenommen \* Galeb, ten fohn Jephunne, bes Kentfiters, und Josua, ben sohn Nun: denn sie has ben dem HENNN treulich nachges folget.

13. Ulfo ergrimmete des SENNN sorn über Ifrael, und ließ fie hin und her in der wuffen siehen vierdig jahr, bis daß ein ende ward alle des geschlechts, das übel gethan hat-te vor dem GERNY.

14. Und fibe, ihr fent aufgetreten an eurer bater fatt, daß der fundi= ger desto mehr fenn , und ihr auch ben zorn und grimm des hennen noch mehr machet widet Jirael.

Is. Denn wo ihr euch von ihm wendet, so wird er auch noch langer sie laffen in der wusten; und ihr werdet dis volck alles verderben.

16. Da fraten fie fergu, und fpra-chen: Wir wollen nur schaafhur-den fie bauen fur unfer vieh, und fabte fur unfere finder ;

17. Wir aber wollen und ruffen born an bor bie finder 3frael, bis daß wir fie bringen an ihren ort. Unfere finder follen in den verfchloffenen ftabten bleiben, um der einwohner willen bes landes.

18. wir wollen nicht heimtehren, bis bie finder Ifrael einnehmen ein

üglicher fein erbe. 19. Denn wir wollen nicht mit ihnen erben jenfeit des Jordans fonbern unfer erbe foll uns \* diffeit bes Jordans gegen dem morgen ge=

\* 5 miof. 3, 12. fallen fenn. 20. Mofe fprach zu ihnen : Wenn the das thun wollt, das the euch ruftet zum fireit vor dem 500001:

21. Go giebe über ben Jordan bor dem GENNO?, wer unter euch geruftet ift, bis daß er feine feinde außtreibe bon feinem angeficht,

22. Und das land unterthan wer: de vor dem SEMRN: barnach follt ihr umwenden, und unschuldig fenn bem DERNI, und vor Ifrael, und follt diß land alfo haben zu eigen por dem HERRM.

23. Wo the aber nicht also thun wollt, fiber so werdet ihr euch an bem hennn berfundigen; und werdet eurer funde innen werden, wenn fie euch finden wied.

24. Co bauet nun ftadte fur eure finder, und hurden für ener bieh, und thut, was the geredet habet.

25. Die finder Gad und bie fin= der Ruben fprachen zu Mofe: Dei= ne fnechte follen thun, wie mein herr geboten hat.

26. Unfere finder, weiber, habe, und all unfer vieh, foll in den

fiabten Gilead fenn.

27. Wir aber, beine fnechte, wol: len alle geruftet jum heer in den ftreit ziehen vor dem SENNN, wie mein herr geredet hat.

28. Da gebot Wofe ihrer halben dem priefter Gleafar , und Jofua, dem fohn Mun , und ben oberften vatern der ftamme der finder Inael,

29. Und fprach zu ihnen : \* Wenn die kinder Gad, und die kinder Ruben, mit euch über den Jordan gie: hen, alle geruftet jum fireit vor bem 50000 , und das land euch unter: than ift, fo gebet ihnen das land Gi-lead zu eigen. \* 30f. 4, 12. 30. Biehen fie aber nicht mit euch

geruftet, fo follen fie mit euch erben im lande Canaan.

31. Die finder Bad und die finder Ruben antworteten, und fprachen: Wie der SERR redet ju beinen Enechten, fo wollen wie thun.

32. Wir wollen gerufter ziehen bor bem HENNN ins land Ca-naan, und unfer erbgut besigen bif-

feit des Fordans.
53. 2lifo \* gab Doofe ben finbern Gad und ben findern Ruben, und dem hatben fiamme Manaffe, des fohns Joseph, das konigreich Gihon, beskoniges der Umoriter, und das koniqueich Dg, des koniges gu Bafan : bas land fammt ben fiab: ten, in der gangen grenge umber.

\* 5 Mof. 3, 12. c. 29, 8. 30f. 13,7. 34. Da baueten die finder Gab Dibon, Utaroth, Urver.

55. Afroth, Sophan, Jaefer, Jes

gabehah

36. Beth Mimra und Beth Sa: ran: verschloffene städte und schaaf= burden. 37. Die

Reifen Jerael.

37. Die fin hesbon, Eleal 38. Mebo, 9 derten die nan baueten.

39. Und die fonns Manaffe und gewonnen die Amoriter,

\*1000 40. Da gab dem fohn Man er mohnete bari 41. Jair \*aber ging hin, und g und hief fie Babo

\*Rid 42. Nobah gir Knoth mit ihren fie Nobak, nach

Das 33 Regifter bereit bes vold's ]frail. Ods find die Israel, di gezogen find nach Morn und Nore 2. Und Mose

aug, wie fie jog des hennen? die reifenihres 3. Gie gogen am funfgebente monden, des a fern, burch eine le Egnoter fahen

4. Und begru burt, die ber be fchlagen hatte : hatte auch an \* ; te geubet. \* Er 5. Als fieben lagerten fie fich it

\*2270 6. Und jogen au und lagerten fich in Liegt am ende der wi \* 200201. 7. Von Etham 10

blieben im grunde thes lieget gegen & lagerten fich gegen 8. Von \* Sahir

und gingen mitten die muffe; und re reifen in ber mufter gerfen fich fin Dlas

\* 2 2020 14, 22

Molofe.

es antmorue icht also thus et the euch in ndigen; un nnen werden. vird.

ftadte für eun ur enerbiek ad und biefin 1 202018: 20 n, wie mei

weiber, foh , fell in hi frechte, we n heer in da m SERM

not. three halle und Josu der finde fnen: \* Wen

ie finder A Jordan M treit borbe id exict) until rdas land @ \* 301. 411 nicht mit end mit euch erber und die find

nd foracin et su dein thun. ruffet biebn s land ( t befigen li e ben kinden

Ruben, un Panaffe, di nigreich Gi noriter, un f foniges !! ne den fill ge umfer. 8. 30f. 13/ finder Got

n, Jaefer, It nd Beth Ha e und schaaf

37. Dit

37. Die finder Ruben bauefen Sesbon, Gleale, Ririathaim,

38. Nebo, Baal Meon, und ans berten die namen, und Gibama; und gaben den fladten namen, die fie baueten.

39. Und die finder Machir, bes fohns Manaffe, gingen in Gilead, und gewonnens; und berfrieben Die Amoriter , bie darinnen maren.

\*1 Mof. 50, 25. 40. Da gab\* Mofe bem Machin, dem fohn Manaffe, Bileat; und er mobnete barinnen. \* 21.60,9.

41. Jair aber, der folin Manaffe, ging hin, und gewann ihre borfer, und hieß fie Savoth Jair.
\*Richt. 10, 4.

42. Mobah ging bin, und gemann Knath mit ihren tochtern, und hieß fie Robah, nach feinem namen.

Das 33. Lapitel.

Regiffer berveifen und lagerffatten bes vold's Jirail.

Das find die reifen der finder Ifrael , Die auf Egyptenland gezogen find nach ihrem heer, durch Wofen und Navon.

2. Und Dofe befchrieb ihren aufidug, wie fie jogen , nach dem befeht des BERNI: und find nemlich dif die reifen ihres jugs :

3. Gie gogen auf von \* Raemfes am funfsehenten rage bes erften monden, des andern tages ber o= fern, burch eine hohe hand , daß al-le Egypter faben, \*2 Mof. 12,37.

le Egnpter fahen, \*2 Dof. 12,37. 4. Und begruben eben die erfige: burt, die der hENN unter ihnen gefchlagen hatte : denn der hENN
hatte auch an \* ihren göttern gerichte geübet. \*Ef. 19, I. 2 Wof. 12, 12.

5. 21s fie bon Raemfes aufzogen, lagerten fie fich in Guchoth.

\* 2 Mof. 12, 37. 6. Und zogen auf von \* Suchoth, und lagerten fich in Etham, weiches liegt am ende ber wuffen. \* 2 9020 f. 15,20.

7. 3on Etham zogen fie auf, und blieben im grunde Sahiroth, mel-ches lieget gegen Baal Bephon; und lagerten fich gegen Migdol. 8. Bon \* Sahiroth gogen fie auf,

und gingen mitten burchs meer , in die mufte; und reifeten bren tage: reifen in ber muften Ethan, und la: gerten fich tin Marah.

\* 2 2010 [14, 22. † 2 2010 f. 15, 23.

9. Von Moxah jogen fie auß, und kamen gen \* Elim; darinnen maxen zwölf mafferbrunnen, und fiebengig palmen; und lagerren fich \*12 2010f. 15, 21. dafelbit

10. Bon Elim jogen fie auf, und lagerfen fich an das schilfmeer.

11. Von den einsten sich in der \*wisten sin.

12. Von der rüffen ein der \*nisten ein.

13. Von der rüffen ein dogen sie auf und lagerten sich in dogen sie auf und lagerten sich in Daphfa.

15. Von Daphfa gogen sie auf und lagerten sieh in der sie auf und lagerten sieh in der sie auf und lagerten sieh in Elektrick und lagerten sieh in Elektrick und lagerten sieh in Elektrick und der eine Besten siehen der eine Besten siehen der eine Besten siehen der eine Besten der eine Besten siehen siehen der eine Besten siehen siehen der eine Besten siehen der eine Besten siehen der eine Besten siehen siehen der eine Besten siehen der eine Besten siehen siehen siehen der eine Besten siehen siehe

und lagerten fich in Alus.

14. Bon Alus zogen fie auß, und lagerten fich in Raphidim : dafelbft hatte das bolck fein waffer su frincken. \* 2 9020 f. 17, I.

15. Don Raphidim jogen fie auf. und lagerten fich in der \* muffen Ginat. \*2 Mof. 19, 1.

16. Von Sinai zogen fie aug, und lagerten fich in \*die luftgraber.

\* c.11,34.35 17. Bon den luftgrabern gogen fie auf, und lagerten fich \* in Sage: \*c. 11, 35.

18. Bon\* Bageroth zegen fie auf, und lagerten fich in Rithma. \*c. 13, I. 19. Bon Rithma jogen fie aus, unn lagerten fich in Rimon Pares.

20. Jon Rimon Pares zogen fie auf, und lagerten fich in Libna.

21. Bon Libna zogen fie auf, und lagerten fich in Riffa. 22. Bon Riffa sogen fie auß, und

lagerten sich in Kehelatha.

25. Don Rehelatha jogen fie auf, und lagerten fich im gebirge Ga=

24. 3om gebirge Capher gogen fie aus, und lagerten fich in Bara-

25. Bon Sarada zogen fie auf, und lagerten fich in Mateheloth. 26. Bon Mateheloth zogen fie

auß, und lagerten fich in Zahath. 27. Von Zahath jogen fie auf, und lagerten fich in Tharah.

28. Bon Tharah zogen fie auf, und lagerten sich in Mithka.
29. Bon Mithka zogen fie auf, und lagerten sich in Hafmona. 30. Bon Safmona zogen fie auf,

und lagerten fich in Moferoth. 31. Don Moferoth zogen fie aufe und lagerten fich in Bnejaeton.

32. Bon Bnejaeton zogen fie auf, und lagerten fich in Sorgibgad. 33, 23018

33. Bon Sorgidgab zogen fie auß, und lagerten fich in Jathbatha. 34. Don Jathbatha jogen fie auf,

und lagerten fich in Abrona.
35. Bon Abrona zogen fie auß,

und lagerten fich in Geongaber. 36. Bon Czeongaber zogen fie auf,

und lagerten fich in der muften\*Bin,

baß ift Rades. \*c. 20, 1. 37. Jon Rades zogen fie auß, und lagerten fich an bem berge Hor, an Die grente des landes Goom.

38. Da \* ging ber priefter Haron auf den berg bor, nach dem befehl des DERRIT, und ftarb bafelbft im vierzigsten jahr des außzuges ber Einder Gfrael auf Egyptenland, am erftentage des fünften monden, c. 20, 25, 5 900 f. 32, 50.

39. Da er hundert und dren und

twanzig jahr alt war. 40. Und \* 2krad, ber konig ber Sananiter, der ba wohnete gegen mittag bes landes Canaan, horete, daß die kinder Ifrael famen. \*c. 21,1.

41. Und bon dem berge Sor 30: den fle auß, und lagerten sich in

Balmona.

42. Von Balmona jogen fie auf,

und lagerten fich in Phunon. 45. Von Phunon gogen fie auß, und lagerten fich in \* Sboth.

\* c.21, 10.

44. Von Oboth togen fie auf, und lageyten fich in \* Firm, am gebirge Abarim in der Moabiter \* 4.21, 11. grenge. 45. Von Jim jogen fie auß, und

lagerten fich in Dibon Gad. 46. Von Dibon Gad jogen fie auß, und lagerten fich in Almon

Diblathaim.

47. Don Almon Diblathaim 30: gen fie auß, und lagerten fich in bem gebirge Abarim gegen Mebo.

48. Bon bem gebirge Mbarim jogen fie auf, und lagerten fich in bas gefilde der Moaditer, an dem Jordan gegen Jericho.

49. Gie lagerten fieh aber von Beth Jelimoth, bis an die breite \* Sittim, des geftildes der Moabiter. \* c. 25, I. 50. Und der SERR rebete mit

Mofe in bem gefilde ber Moabiter, an dem Jordan gegen Jeriche, und

51. Rede mit ben findern Gfrael, und sprich su ihnen: Wenn\*ihr über den Jorban gegangen fent in bas tant Canaan, \*2 270f.23.31.

52. Co follt ihr alle einwohner vertreiben por eurem angesichte, und alle ihre faulen, und alle ihre gegoffene bilder umbringen, und alle ihre hohen vertilgen,

53. Daß ihr alfo das land einnehe met, und beinnen wohnet : benn euch habe ich bas land gegeben , daß

thre einnehmet.

54. Und fout das land aufthei: Ien burchs \* 1008 unter eure ge= fchlechte : Denen, berer viel ift, fout the besto mehr sutheilen; und benen, berer wenig ift, follt ihr befto weniger autheilen. Wie das loos einem jeglichen bafelbft fallt, fo foll ers haben nach ben fiammen ihrer pater. \* c. 26,55. 30f. 14,2.

55. Werbet ihr aber die einwoh: ner des landes nicht vertreiben vor eurem angefichte, fo werden euch die, foihr überbleiben laffet, \*au dornen werden in euren augen, und su facheln in euren feiten; und werden euch drengen auf dem lande, da \* 98icht. 2,3. ihr innen mohnet.

56. Go wirds denn gehen, bas ich euch gleich thun werde, was ich

gedachte ihnen zu thun.

### Das 34. Lapitel.

Grennen bes gelobren landes : Wie und burch welche es aufgutheilen. 1. 11976 ber HERN rebete mit

2. \* Gebeut ben finbern 3frael, und forich zu ihnen : Wenn ihr ins land Canaan komme, so sou das land, das euch dum erbtheil fället im lande Canaan, feine t grenge faben. \*2 Dlof. 27,20. +2 Dlof. 23,31.

3. Die ecte gegen mittag foll anfa: hen an \* ber wuften Bin ben Com: bağ eure grenge gegen mittage fen vom ende t des falhmeers, das gegen morgen lieget; 301.15,1.

TI 20101. 14, 3. 4. Und bag biefelbe grenge fich lande vom mittage hinauf gen 26 frabbim, und gehe durch Binna, und fein ende bom mittage, bis gen Ras des Barnea , und gelange am dorf Abar, und gehe burch Usmon,

5. Und lande fich von Umon an ben bach Egypti, und fein ende fen

an dem meer.

6. Aber bie grenge gegen bem abend foll diefe fenn : Remlich das groffe meer, bas fep eure grennege: gen dem abend,

7. 216

nelobten lanbes

7. Die grent foll diefe fenn : bem groffen m 8. Und bon bis man fomm fein aufgang f

a. Und deffi Siphion , u dorf Enan. T gegen mittern 10. Und folk he gegen morg gen Gerham. II. Und die

morgenmarts : ab , und lencte f meers Cinereth ×500 12. Und fomr dan, daß fein en

Sepham gen

Das fen euer la 13. Und 9910 Ifrael , und fpr land, das the du theilen follt , be ten hat den neun halben framme

14. Denn \*1 Ruben des hau der ftamm der fes ihres bat framm Manaff nommen: 15. 2016 habi und berhalbe fic hin, biffeit be

richo gegen bem 16. Und ber Mofe, und fpr Ir. Das find ner, die das la follen : Der pri

T Josua, ber fol 18. Dagu follt reglichen flommes außzutheilen. 19. Und bas fin

men : Caleb, der fo frammes Juda. 20. Gemuel, b Des stammes Gin 21. Elidab , der fanmes Benjamin 22. Bufi, ber fohr

Rammes der fenber

7. Die grenge gegen mitternacht foll diefe fenn : The follt meffen bon bem groffen meer, an ben berg bor,

8. Und bon dem berge Sor meffen, bis man fommt gen \* Samath : dafi fein aufgang fen bie grenge Bedada.

\* ¢. 13 , 22.

9. Und deffelben grenke enbe gen Siphron , und fein ende fen am borf Enan. Das fen eure grenge gegen mitternacht

10. Und follt euch meffen bie gren= be gegen morgen , bom borf Enan

gen Gepham.

Grengen bit

alle einwohne

em angesichte

, und alle im nbringen, la

lgen, das land einnele

wohnet : ha

nd geneben, di

s land aufthe

unter eure

erer vielift fit

heilen; und

t, fall the bu

(bit fallt, foil

frammen ihr 5,55.308.141

ber die einnu

pertreiben !!

jo werden en

iren augen, u eiten; undus foem lande,

\* Wicht, ?

nn geken,

erde, mas

capitel.

bren landes: Mi

aufzutheilen,

iprach: findern In

RR rebete =

nt, fo folk

m erbtheil fü

eine t grengt

0. +2 2001.2

mittag foll m

Bin ben em

egen mittage

meers, das us

4, 3. lbe grenge

hinauf gen! urch Zinna, u

e, bis gen

relange am w

bon 213mons

und fein ende f

enge gegen det n: Wemlich bis

eure grenges

ch 21 mon,

un.

ben laffet,

Mie das la

II. Und die grente gehe herab von Gepham gen Ribla du Uin bon morgenwarts : darnach gehe fie ber= ab, und lencte fich auf die feiten des meers Cineveth gegen dem morgen. \*5 Doff. 5, 17.

12. Und fomme herab an den 3ordan, daß fein ende fen das falhmeer. Das fen euer land mit feiner grenge

umher

13. Und Mofe gebot ben findern Thael, und sprach: Das ist das land, das the durchs loos unter euch theilen follt, bas ber SERR gebo: ten hat den neun fidmmen , und bem halben famme zu geben.

14. Denn \* ber framm ber finder Ruben des haufes ihres vaters, und der framm der tinber Gad des haufes ihres vaters, und ber halbe framm Manaffe haben ihr theil ge-

15. Allfo haben die zween framme und der halbe famm ihr erbtheil bahin, \* biffeit bes Jordans gegen Je: richo gegen bem morgen. \* c.32,32. 16. Und ber SERR rebete mit

Mose, und sprach:

17. Das find die namen der man: ner, die das land unter euch theilen follen : Der priefter \* Cleafar, und T Jofua, ber fohn Run.

30f. 14,1. c. 21, 1. 15 2020f.1,38. 18. Dazu follt ihr nehmen eines reglichen ftommes fürsten, das land

außzutkeilen.

19. Und bas find der manner na: men : Caleb, der fohn Jephunne, bes ftammes Juda. 20. Cemuel, ber fohn Ummihub,

des stammes Simeon. 21. Elibad , ber fohn Chiston, bed

frammes Benjamin. 22. Bufi, ber fohn Jagli, fürft bes Kammes der tinber Dan,

23. Saniel, ber fohn Ephod, fürfe bes frammes ber tinber Manaffe,

von ben kindern Joseph. 24. Remuel, der fohn Siphtan, furft des ftames ber finder Ephraim. 25. Elisaphan, der fohn Parnach, fürft des fammes der tinder Gebus lon.

26. Paltiel, der fohn 2ffan, fürft bes ftammes ber tinder 3fafchar. 27. 21hihud , ber fohn Gelomi,

fürft des ftammes der tinder Uffer. 28. Debahel, ber fohn 26mmihud fürft des ftammes ber finder Daph= thali.

29. Dif find die, denen der 5E998 gebot, das fie den tindern Ifrael erbe außtheileten im lande Cannan.

Das 35. Lapitel.

von ben ffabten ber Leviten / freys fiabten und tebtidiag.

I. 11976 ber SERR rebete mit Doofe auf bem gefilde der Moabiter, am Jordan gegen Je: richo, und fprach: 2. \*Gebeut ben tindern Ifrael,

daß fie + ben Leviten ftabte geben, von ihren erbgütern, da fie mohnen

mogen: \*c.28,2. c.34,2. † 30f.21,2. 3. Dasu die vorftabfe um bie ficte her follt ihr den leviten auch geben, daß fie in den fiddten wohnen ; und in ben vorftabten ihr vieh und gut und allerlen thiere haben.

4. Die meite aber der vorfiadte, Die fie den Lebifen geben, foll taus fend ellen auffer ber fabt mauren

umher haben.

5. Go fout ihr nun meffen auffen an ber fabt, bon der ecte gegen bem morgen, swen taufend ellen, und von der ecke gegen mittag, jamen taufend ellen , und von der ecte gegen dem abend, smey taufend ellen, und von ber ecke gegen mitternacht, swen taufend ellen ; daß bie ftabt im mittel fen. Das follen ihre por= ftadte fenn.

6. Und unter den ftabten, die ihr ben Leviten geben werdet, follet ihr \* feche frenftabte geben , bag babin= ein fliehe, wer einen fodtschlag ges than hat. Uber diefelben follt ihr noch zwo und vierzig fladte geben.

\* b. 13. 2 Mof. 21, 13. 5 Mof. 4, 41. c. 19, 2. 9. Jof. 20, 2. 7. Daß \* alle ftadte, die ihr den

Leviten gebet, fein acht und vierzig, mifihren porfidden. \* Jof. 21, 41. 8. Und

1,2

8. Und follt derfelben tefto mehr geben, bon denen, bie viel befinen unter den findern Frael, und defto weniger bon denen, die wenig befi: gen : ein ieglicher nach feinem erb= theil, bas ihm zugetheilet wird, foll Radte den Lebiten geben. \* c.26,56. 9. Und ber SERR redete mit

Mofe, und fprach :

184

10. Rede mit ben findern Gfrael, und fprich au ihnen : Wenn ihr über den Jordan ins land Canaan tommt,

II. Gollt ihr fradte auswehlen, daß frenftadte fenn, bahin fitebe, der einen tobtfchlag unverfehens thut.

12. Und follen unter euch folche frenftatte fenn, bor dem blutracher; ban ber nicht fterben muffe, der eis nen todtschlaggethan hat, bis bas er vor der gemeine vor gericht ge: fanden fen.

13. Und der ftabte, die ihr geben werdet, follen fechs frenftadte fenn.

14. Dren follt ihr geben diffeit des Bordans, und dren im lande Ca-

Raan.

15. Das find bie feche frenftabte. bende den kindern Ifrael, und den fremdlingen, und den hausgenoffen unter euch : daß dahin fliehe, wer einen tobtschlag gethan hat unverse= hens.

16. Wer temand mit einem eifen fchlagt, daß er ftirbet, ber ift ein todt: fchlager, und foll des todes fterben.

17. Wirft er ihn mit einem fein, damit iemand 'mag getobtet wer: ben, baff er davon firbet, fo ift er ein todtichlager, und foll des todes Reuben

18. Schläget er ihn aber mit ei: nem holh, damit iemand mag todt: nefchlagen werden, daß er firbet, fo ift er ein todtschlager, und foll des

todes fterben. 19. Der racher des bluts foll ben todtichlager jum tode bringen, wie er gefchlagen hat , foll man ihn wie-

der todten. 20. \* Groffet er ihn auf hag, oder wirftetwas auf ihn auf lift, daß er \* 5 mof. 19, 11. Thubt:

21. Dder fchlaget ihn durch feind: Schaft mit feiner hand, bag er ftir: bet, fo foll er bes todes flerben , der ihn geschlagen hat; denn er ift ein todtschlager; der rächer des bluts soll ihn zum tode bringen.

22. Wenn er ihn aber ohngefehr Roffet ohne feindschaft : oder wirft argend etwas auf ihn unversehens;

23. Dber irgend einen ftein, das bon man fierben mag, und hate nicht gefeken auf ihn wirft, daß er firbet; und er ift nicht fein feind, hat ihm auch fein übels gewollt :

24. Go foll die gemeine richten amischen dem, der geschlagen hat, und bem racher des bluts in diefein

gerichte.

25. Und die gemeine foll den todt: schläger erretten bon ber hand des blutrachers, und foll ihn wieder tommen laffen zu der frenftadt, ba= hin er geflohen war; und foll da= felbft bleiben, bis daß der hohepries fer fterbe, den \* man mit dem hei: ligen ble gefalbet hat.

\*3 2001. 21,10.

26. Wird aber der todtschlager auß feiner frenftadt grenge gehen, dahin er geflohen ift

27. Und ber blutracher findet ihn auffer der grenge feiner frenstadt, und schlägt ihn todt, ber foll bes blute nicht schuldig fenn.

28. Denn er folte in feiner frenfadt bleiben, bis an den tod des hor henvriefters; und nach des bobens priefters tode wieder jum lande fet: nes erbauts fommen.

29. Das \* foll euch ein rechtifenn ben euren nachfommen, wo ihr woh: \* 200701.27,21.c.30,21.

30. Den todifchlager foll man todten nach \* bem munde zweper zeugen ; Ein zeuge foll nicht ant worten über eine feele jum tobe.

\$ 30h. 8, 17. 2c. 31. Und ihr follt feine verfohnung nehmen über die feele des todtschia: gers, denn er ift des todes schuldig;

und er foll des todes fterben.
32. Und follt feine verfohnung nehmen fiber ben, ber gur frenftadt geftohen ift, baff er wiederkomme au wohnen im lande, bis der priefter Aerbe.

33. Und schändet das land nicht, darinnen the wohnet, denn wer blut schuldig ift, ber schändet das land; und das land tan vom blute nicht versöhnet werden, das darinnen bergoffen mird, ohne\*durch das blut deff, ber es vergoffen hat.

\* 1 mof. 9, 6. 34. Berunreiniget das land nicht, barinnen ihr wohnet, barinnen 3ch auch wohne : benn 3ch bin ber SERR, \* der unter den findern \* 2 \$20101.29.45. Ifrael mohnet.

Das : Durch ungle bie erbtheile nid I. 1 1920 die 0

4 lichtechte fokus machie war, bon dem a Joseph, trater vor Mose, und oberften våter

2. Und ford GERR hat ae land sum erbis 1008 den tinde mein herr, haft HENNIN, dag elaphekad, unfi fochtern geben o

\* 1.26,55.56. 3. Wenn fie ie men der finder nummet, so wied theil meniger m fie haben, wird st men des ftammes alfo wird das loo geringert. 4. Wenn beny

der finder Ifras erbtheil zu bem mes fommen, b unsers vaters e piel fie haben, 5. Mosegebot nach dem befehl

wiach: Der fle feph hat recht go

Das I. Cttes gutthat bandbarteit. 215 find bie

Dredete sum jenseit dem froften auf dem ge Schilfmeer, swifthe pfel, Laban, Sager 2. Gilf tagereif durch ben meg bes gen Rades Barner 3. Und es gefch jahr, am erften tac den, da redete 2020 Firael alles, wie if he geboten batte.